

# Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Herausgeber / Editor  
Jörg Frey (Zürich)

Mitherausgeber / Associate Editors  
Markus Bockmuehl (Oxford)  
James A. Kelhoffer (Uppsala)  
Hans-Josef Klauck (Chicago, IL)  
Tobias Nicklas (Regensburg)

322





# Anthropologie und Ethik im Frühjudentum und im Neuen Testament

Wechselseitige Wahrnehmungen

Internationales Symposium in Verbindung  
mit dem Projekt Corpus Judaeo-Hellenisticum  
Novi Testamenti (CJHNT)  
17.–20. Mai 2012, Heidelberg

Herausgegeben von  
Matthias Konradt und Esther Schläpfer

Mohr Siebeck

MATTHIAS KONRADT, geboren 1967; Studium der evangelischen Theologie in Bochum und Heidelberg; 1996 Promotion; 1999 Ordination; 2002 Habilitation; 2003–2009 ordentlicher Professor für Neues Testament an der Universität Bern; seit 2009 Professor für Neues Testament an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

ESTHER SCHLÄPFER, geboren 1985; Studium der evangelischen Theologie in Bern und Durham (GB); 2010 Ordination; seit 2010 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Theologischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

ISBN 978-3-16-152727-2

ISSN 0512-1604 (Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2014 Mohr Siebeck Tübingen. [www.mohr.de](http://www.mohr.de)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

## Vorwort

Der vorliegende Band dokumentiert die Beiträge eines Symposiums, das vom 17. bis 20. Mai 2012 in Verbindung mit dem Projekt *Corpus Judaeo-Hellenisticum Novi Testamenti* (CJHNT) in den Räumlichkeiten des Internationalen Wissenschaftsforums Heidelberg (IWH) stattgefunden hat. Seit 2003 sind im Rahmen des CJHNT unter dem Leitaspekt der wechselseitigen Wahrnehmung von frühjüdischen und neutestamentlichen Texten an wechselnden Orten drei internationale Symposien durchgeführt worden. Nachdem der Fokus im Blick auf die frühjüdische Literatur 2003 (Eisenach/Jena) auf Philo,<sup>1</sup> 2006 (Greifswald) auf Josephus<sup>2</sup> und 2009 (Leipzig) auf den Zeugnissen hellenistisch-jüdischer Alltagskultur lag,<sup>3</sup> standen im Heidelberger Symposium die so genannten „Apokryphen und Pseudepigraphen des Alten Testaments“ im Zentrum.

Da diese ein wahrhaft weites und in sich äußerst vielgestaltiges Feld darstellen, empfahl es sich von selbst, die wechselseitigen Wahrnehmungen mit der Frage nach der Korrelation von Anthropologie und Ethik unter ein thematisches Dach zu stellen. Leitend war dabei die Überlegung, dass ethische Orientierungen in weltanschauliche Grundüberzeugungen eingebettet und daher nur dann adäquat zu verstehen sind, wenn sie als integraler Bestandteil der jeweiligen Konstruktion der Wirklichkeit analysiert und interpretiert werden. Die Korrelation von Anthropologie und Ethik verdient dabei besondere Aufmerksamkeit. Ethischen Orientierungen liegen – in den frühjüdischen wie neutestamentlichen Texten häufig implizit bleibende – anthropologische Prämissen zugrunde: Die Plausibilität und damit

---

<sup>1</sup> ROLAND DEINES/KARL-WILHELM NIEBUHR (Hgg.), *Philo und das Neue Testament. Wechselseitige Wahrnehmungen. I. Internationales Symposium zum Corpus Judaeo-Hellenisticum (1.–4. Mai 2003, Eisenach/Jena)*, WUNT 172, Tübingen 2004.

<sup>2</sup> CHRISTFRIED BÖTTRICH/JENS HERZER (Hgg., unter Mitarbeit von Torsten Reiprich), *Josephus und das Neue Testament. Wechselseitige Wahrnehmungen. II. Internationales Symposium zum Corpus Judaeo-Hellenisticum (25.–28. Mai 2006, Greifswald)*, WUNT 209, Tübingen 2007.

<sup>3</sup> ROLAND DEINES/JENS HERZER/KARL-WILHELM NIEBUHR (Hgg.), *Neues Testament und hellenistisch-jüdische Alltagskultur. Wechselseitige Wahrnehmungen. III. Internationales Symposium zum Corpus Judaeo-Hellenisticum (21.–24. Mai 2009, Leipzig)*, WUNT 274, Tübingen 2011.

die Affirmationsattraktivität ethischer Überzeugungen hängen ganz wesentlich davon ab, ob diese durch ein entsprechendes Menschenbild getragen und unterstützt werden oder nicht. Auf dieser Basis untersucht der vorliegende Sammelband zentrale anthropologische und ethische Themen, die – in methodischer Anknüpfung an die Anlage der genannten drei CJHNT-Symposien – im Sinne wechselseitiger Wahrnehmungen jeweils paarweise aus einer frühjüdischen und einer neutestamentlichen Perspektive beleuchtet werden. Der thematische Bogen wird dabei vom Motiv der Gottebenbildlichkeit des Menschen über die Frage nach der Sünde und dem Umgang mit Gewalt sowie über Aspekte der Sexual- und Besitzethik und das Verhalten gegenüber Notleidenden bis hin zum „Ende des Menschen“ gespannt. Ergänzend reflektiert der einführende Beitrag von John Barclay methodisch den „Dialog“ zwischen frühjüdischen und neutestamentlichen Schriften, indem er Paulus und 4Esra miteinander in ein kritisches Gespräch bringt. In einem weiteren übergreifenden Beitrag erörtert Christfried Böttrich unter dem Leitmotiv „Menschenwürde – Menschenpflichten“ Perspektiven universaler Ethik in den Henoachschriften und im lukanischen Doppelwerk. Der Beitrag von René Bloch zu Joseph und Aseneth basiert auf dem öffentlichen Abendvortrag, der im Rahmen der CJHNT-Symposien zur guten Tradition geworden ist. Zur bewährten Tradition gehört ferner, dass die Vorträge und deren Diskussion durch originalsprachliche Textlektüren in Arbeitsgruppen ergänzt werden. Die Beiträge von Stefan Krauter und Todd Still sind aus den Arbeitsgruppen hervorgegangen. Allen Referentinnen und Referenten sei an dieser Stelle noch einmal nicht nur für ihren Vortrag und deren Ausarbeitung in Form der vorliegenden Beiträge, sondern auch für die engagierte Diskussion während des Symposiums herzlich gedankt.

Für Hilfe bei der Korrektur danken wir Rahel Brandt, Kathleen Ess und Annette Dosch. Dem Internationalen Wissenschaftsforum Heidelberg und seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen danken wir für die Möglichkeit, dass wir das Symposium in dessen Räumlichkeiten durchführen konnten. Unser Dank gilt ferner der VolkswagenStiftung, ohne deren Förderung das Symposium nicht hätte durchgeführt werden können, sowie dem Verlag Mohr Siebeck, der das Symposium durch einen finanziellen Beitrag unterstützt hat. Dem Verlag Mohr Siebeck, namentlich Dr. Henning Ziebritzki, sowie Prof. Dr. Jörg Frey sei darüber hinaus für die Veröffentlichung des Bandes und die Aufnahme in die WUNT-Reihe gedankt. Ilse König, der verantwortlichen Mitarbeiterin des Verlages, danken wir für die freundliche und sorgfältige Betreuung des Projekts.

Heidelberg, im September 2013

Matthias Konradt  
Esther Schläpfer

## Inhalt

### *Übergreifende Beiträge*

JOHN M.G. BARCLAY (Durham, GB)	
Constructing a Dialogue.	
4 Ezra and Paul on the Mercy of God.....	3

CHRISTFRIED BÖTTRICH (Greifswald)	
Menschenwürde – Menschenpflichten.	
Perspektiven universaler Ethik in den Henochschriften	
und im lukanischen Doppelwerk .....	23

RENÉ BLOCH (Bern)	
Take Your Time.	
Conversion, Confidence and Tranquility in <i>Joseph and Aseneth</i> .....	77

### *Paarvorträge*

#### *Das imago-Dei-Motiv im hellenistischen Judentum und entstehenden Christentum*

GEORGE H. VAN KOOTEN (Groningen)	
Man as God's Spiritual or Physical Image?	
Theomorphic Ethics versus Numinous Ethics	
and Anthropomorphic Aesthetics in Early Judaism,	
Ancient Philosophy, and the New Testament.....	99

KARL-WILHELM NIEBUHR (Jena)	
Menschenbild, Gottesverständnis und Ethik.	
Zwei paulinische Argumentationen (Röm 1,18–2,29; 8,1–30).....	139

*Gewalt als anthropologisches und ethisches Problem*

LOREN T. STUCKENBRUCK (München)	
The Myth of Rebellious Angels.	
Ethics and Theological Anthropology .....	163

ECKART REINMUTH (Rostock)	
Befreiung und Gewalt.	
Perspektiven theologischer Anthropologie im Hebräerbrief .....	177

*Sünde und Tora*

HINDY NAJMAN (Yale, USA)	
Sin and Torah in <i>4 Ezra</i> .....	201

JENS HERZER (Leipzig)	
„Worin es schwach war durch das Fleisch“ (Röm 8,3).	
Gesetz und Sünde im Römerbrief –	
oder: Das Ringen des Paulus um eine neue Identität.....	219

*Der Mensch und seine Sexualität*

MATTHIAS KONRADT (Heidelberg)	
„Fliehet die Unzucht!“ (TestRub 5,5).	
Sexualethische Perspektiven	
in den Testamenten der zwölf Patriarchen.....	249

FRIEDRICH WILHELM HORN (Mainz)	
Nicht wie die Heiden!	
Sexualethische Tabuzonen und ihre Bewertungen durch Paulus .....	283

*Der Mensch und die Gefahren des Reichtums*

MICHAEL TILLY (Tübingen)	
Besitzethik und Menschenbild bei Pseudo-Phokylides .....	309

ROLAND DEINES (Nottingham)	
God or Mammon.	
The Danger of Wealth in the Jesus Tradition	
and in the Epistle of James.....	327

*Barmherzigkeit mit den Bedürftigen und Notleidenden  
und ihre anthropologischen Grundlagen*

MARKUS WITTE (Berlin)

- Begründungen der Barmherzigkeit gegenüber den Bedürftigen in  
jüdischen Weisheitsschriften aus hellenistisch-römischer Zeit ..... 387

GERD THEISSEN (Heidelberg)

- Gemeindestrukturen und Hilfsmotivation.  
Wie haben urchristliche Gemeinden zum Helfen motiviert? ..... 413

*Das Ende des Menschen: Tod – Auferstehung – Gericht*

MATTHIAS HENZE (Houston)

- “Then the Messiah will begin to be revealed”.  
Resurrection and the Apocalyptic Drama in 1 Corinthians 15  
and *Second Baruch* 29–30, 49–51 ..... 441

SAMUEL VOLLENWEIDER (Zürich)

- Auferstehung als Verwandlung.  
Die paulinische Eschatologie von 1Kor 15 im Vergleich  
mit der syrischen Baruchapokalypse (2Bar) ..... 463

*Beiträge aus den Arbeitsgruppen*

TODD D. STILL (Waco, TX)

- Turning to God from Idols.  
Conversion in *Joseph and Aseneth* and 1 Thessalonians ..... 493

STEFAN KRAUTER (München)

- Der Mensch ist, was er isst.  
Ernährung als zentrale Dimension des Menschseins  
in den Adamvitien ..... 515

- Autorinnen- und Autorenverzeichnis ..... 529  
Stellenregister ..... 531  
Autorinnen- und Autorenregister ..... 562  
Sach- und Personenregister ..... 570  
Subject and Person Index ..... 578  
Register griechischer Begriffe ..... 586



# Abkürzungsverzeichnis

Die Abkürzungen folgen bei deutschen Beiträgen dem Abkürzungsverzeichnis der RGG<sup>4</sup> (Tübingen 2007). Für englische Beiträge gelten die Regeln des SBL Handbook of Style. For Ancient Near Eastern, Biblical, and Early Christian Studies (Peabody, Mass. 1999). Darüber hinaus finden folgende Abkürzungen Verwendung:

## 1. *Abkürzungen in deutschen Beiträgen, die im Abkürzungsverzeichnis nach RGG<sup>4</sup> fehlen:*

ABG	Arbeiten zur Bibel und ihrer Geschichte
AJEC	Ancient Judaism and Early Christianity (Fortsetzung von: Arbeiten zur Geschichte des antiken Judentums und des Urchristentums)
SAPERE	Scripta Antiquitatis Posterioris ad Ethicam Religionemque pertinencia
EHAT	Exegetisches Handbuch zum Alten Testament

## 2. *Abbreviations used in English contributions not to be found in The SBL Handbook of Style*

LCL	Loeb Classical Library
SAPERE	Scripta Antiquitatis Posterioris ad Ethicam Religionemque pertinencia

## 3. *Abkürzungen des CJHNT*

### 3.1 *Frühjüdische Schriften*

#### 3.1.1 Philo

##### A. Gesetzesauslegung, *Expositio legis*

Opif	De opificio mundi/Über die Weltschöpfung
Abr	De Abrahamo/Über Abraham
Jos	De Josepho/Über Josef
VitMos	De vita Mosis I-II/Über das Leben Moses
Decal	De decalogo/Über den Dekalog
SpecLeg	De specialibus legibus I-IV/Über die Einzelgesetze
Virt	De virtutibus/Über die Tugenden
Praem	De praemiis et poeniis/Über die Belohnungen und Strafen
Praem 79–126	auch: De Benedictionibus/Über die Segnungen
Praem 127–172	auch: De Exsecrationibus/Über die Flüche

## B. Allegorischer Kommentar

LegAll	Legum allegoriae I–III/Allegorische Erklärung der Gesetze
Cher	De Cherubim/Über die Cherubim
Sacr	De sacrificiis Abelis et Caini/Über die Opfer Abels und Kains
Det	Quod deterius potiori insidiari soleat/Über die Nachstellungen, die das Schlechtere dem Besseren bereitet
Post	De posteritate Caini/Über die Nachkommen Kains
Gig	De gigantibus/Über die Riesen
Imm	Quod deus sit immutabilis/Über die Unveränderlichkeit Gottes
Agr	De agricultura/Über die Landwirtschaft
Plant	De plantatione/Über die Pflanzung (Noahs)
Ebr	De ebrietate/Über die Trunkenheit
Sobr	De sobrietate/Über die Nüchternheit
Conf	De confusione linguarum/Über die Verwirrung der Sprachen
Migr	De migratione Abrahami/Über die Wanderung Abrahams
Her	Quis rerum divinarum heres sit/Über den Erben des Göttlichen
Congr	De congressu eruditionis gratia/Über das Zusammenleben der Allgemeinbildung wegen
Fug	De fuga et inventione/Über die Flucht und das Finden
Mut	De mutatione nominum/Über die Namensänderung
Deo	De Deo/Über die Gottesbezeichnung „wohltätig verzehrendes Feuer“ (nur arm., Siegert 1980)
Somm	De somniis I–II/Über die Träume

C. Fragen und Antworten, *Quaestiones et solutiones*

QuaestGen	Quaestiones in Genesim I–IV/Fragen zur Genesis (nur arm.)
QuaestEx	Quaestiones in Exodum I–II/Fragen zu Exodus (nur arm.)

## D. Historische und apologetische Schriften

Flacc	In Flaccum/Gegen Flaccus
LegGai	Legatio ad Gaium/Gesandtschaft an Gajus
VitCont	De vita contemplativa/Über das betrachtende Leben
Hypoth	Hypothetika bzw. Apologia pro Judaeis (fragmentarisch bei Euseb, PraepEv VIII 6,1–9; 7,1–20; 11,1–18)

## E. Philosophische Abhandlungen

Prob	Quod omnis probus liber sit/Über die Freiheit des Tüchtigen
Prov	De providentia I–II/Über die Vorsehung
Aet	De aeternitate/Über die Unvergänglichkeit der Welt
Anim	De animalibus/Über die Tiere (nur arm.)

## 3.1.2 Josephus

Bell I–VII	De Bello Judaico/Über den Jüdischen Krieg
Ant I–XX	Antiquitates Judaicae/Jüdische Altertümer
Vita	Vita Josephi/Selbstbiographie
Ap I–II	Contra Apionem/Gegen Apion

## 3.1.3 Sonstige jüdisch-hellenistische Schriften

(aufgelistet sind hier auch die sogenannten Apokryphen des LXX-Kanons, die eigentlich den biblischen Schriften zugehören)

Achik	Achikar
ApkAbr	Apokalypse Abrahams
ApkAdam	Apokalypse Adams
ApkDan	Apokalypse Daniels
grApkDan	griechische Apokalypse Daniels/griech. Daniel-Diegesis (Berger 1976)
syrApkDan	syrische Daniel-Apokalypse (Henze 2011)
ApkElia	Apokalypse Elias
koptApkElia	koptische Apokalypse Elias (Steindorff 1899)
hebrApkElia	hebräische Apokalypse Elias (Jellnek, Bet ha Midrasch)
ApkEsra	Griechische Apokalypse Estras
(ApkMos)	(Apokalypse des Mose) <i>siehe</i> grLAE
ApkSedr	Apokalypse Sedrachs
ApkZef	Apokalypse Zefanjas
(ApkZos)	(Apokalypse des Zosimos) <i>siehe</i> HistRech
ApokrEz	Apokryphon Ezechiel
ApokrPs	Apokryphe Psalmen Davids (auch: syrische Psalmen Davids)
AristExeg	Aristeas der Exeget (bei Euseb, PraepEv IX 25,1–4) (AristExeg 1 etc. verweist auf Euseb, PraepEv IX 25,1)
AristobExeg	Aristobulos der Exeget
Frgm. 1	Euseb, HistEccl VII 32,16–18
Frgm. 2	Euseb, PraepEv VIII 9,38–10,17 (Frgm. 2 10,3 verweist auf Euseb, PraepEv VIII 10,3)
Frgm. 3	Euseb, PraepEv XIII 12,1–2
Frgm. 4	Euseb, PraepEv XIII 13,3–8
Frgm. 5	Euseb, PraepEv XIII 12,9–16
ArtapHist	Artapanus der Historiker
Frgm. 1	Euseb, PraepEv IX 18,1
Frgm. 2	Euseb, PraepEv IX 23,1–4 (zur Zitierweise <i>siehe</i> AristExeg)
Frgm. 3	Euseb, PraepEv IX 27,1–37
(AssMos)	(Assumptio Mosis) <i>siehe</i> TestMos
1Bar	Buch Baruch (LXX)
2Bar	Syrische Baruchapokalypse
3Bar	Griechische Baruchapokalypse
gr3Bar	Griechische Baruchapokalypse
slav3Bar	Sklavische Baruchapokalypse
4Bar	4 Baruch (= Paraleipomena Jeremiae bzw. Jeremiou)
DemetrChron	Demetrius der Chronograph (zur Zitierweise <i>siehe</i> AristExeg)
Frgm. 1	Euseb, PraepEv IX 19,4
Frgm. 2	Euseb, PraepEv IX 21,1–19
Frgm. 3	Euseb, PraepEv IX 29,1–3
Frgm. 4	Euseb, PraepEv IX 29,15
Frgm. 5	Euseb, PraepEv IX 29,16
Frgm. 6	ClemAlex, Strom I 21,141,1–2
EldMod	Eldad und Modad

EpArist	Aristeasbrief
EpJer	Brief Jeremias (LXX, gelegentlich auch 1Bar 6)
3Esra	Apokryphes Buch Esra (LXX)
4Esra	Jüdische Apokalypse Esras = 4Esra 3–14
5Esra	Christliche Apokalypse Esras = 4Esra 1–2
6Esra	Christliche Apokalypse Esras = 4Esra 15–16
EupolHist	Eupolemos der Historiker
Frgm. 1A <sup>1</sup>	ClemAlex, Strom I 23,153,4
Frgm. 1B	Euseb, PraepEv IX 26,1
Frgm. 2A	ClemAlex, Strom I 21,130,3
Frgm. 2B	Euseb, PraepEv IX 30,1–34
Frgm. 3	Euseb, PraepEv IX 34,20
Frgm. 4	Euseb, PraepEv IX 39,2–5
Frgm. 5	ClemAlex, Strom I 21,141,4f.
EzTrag	Ezechiel der Tragiker (Auszüge bei Euseb, PraepEv IX 28f.)
1Hen	Äthiopisches Henochbuch
aethHen	Äthiopische Überlieferung des 1Hen <sup>2</sup>
aramHen	Aramäische Fragmente zum 1Hen (Milik 1976)
grHen	Griechische Fragmente zum 1Hen (Black 1970)
2Hen	Slavisches Henochbuch
3Hen	Hebräisches Henochbuch
HistJosef	Geschichte Josefs
HistMelch	Geschichte Melchisedeks
HistRech	Geschichte der Rechabiter (auch: Apokalypse des Zosimos)
JannJamb	Jannes und Jambres
Jdt	Judit (LXX)
JosAs	Josef und Asenet
Jub	Jubiläen (auch: Leptogenesis)
KleodMalchHist	Kleodemos Malchas
A	Zitat bei Josephus, Ant I 239–241
B	Zitat bei Euseb, PraepEv IX 20,2–4 (übernommen von Josephus)
KlimJak	Klimax Jakobou/Leiter Jakobs
LAB	Liber Antiquitatum Biblicarum (auch: Pseudo-Philo)
LAE	Leben Adams und Evas
grLAE	Griechisches Leben Adams und Evas/Apokalypse des Mose
latLAE	Lateinisches Leben Adams und Evas (Meyer 1878)
armLAE I	Armenisches Buch Adams (Preuschen 1900)
armLAE II	Armenische Buße Adams (Stone 1981)
georgLAE	Georgisches Leben Adams und Evas (Mahé 1981)
slavLAE	Slavisches Leben Adams und Evas (Jagi 1883)

<sup>1</sup> Die Unterscheidung der Fragmente in A und B erfolgt nach dem Vorbild von C.R. HOLLADAY, Eupolemus, in: *Fragments from Hellenistic Jewish Authors I: Historians*, SBL.TT 20/SBL.PS 10, Chico, CA 1983, 93–156 im Falle von differierenden Parallelüberlieferungen.

<sup>2</sup> Sprachkürzel nur im Bedarfsfall zur Abgrenzung gegenüber der griechischen oder aramäischen Überlieferung, ansonsten steht 1Hen allein für die äthiopische Fassung.

1Makk	1 Makkabäer (LXX)
2Makk	2 Makkabäer (LXX)
3Makk	3 Makkabäer (LXX)
4Makk	4 Makkabäer (LXX)
MartJes	Martyrium Jesajas (= Ascensio Jesaiae [AscJes] 1–5)
OdSal	Oden Salomos
OrJak	Oratio/Gebet Jakobs
OrJosef	Oratio/Gebet Josefs
OrMan	Oratio/Gebet Manasses (LXX [Odae 12])
OrSynag	Hellenistische Synagogengebete (aus den Apostolischen Konstitutionen 7–8)
(ParJer)	(Paralipomena Jeremiae) <i>siehe</i> 4Bar
PhiloEpic	Philo der Epiker (zur Zitierweise <i>siehe</i> AristExeg)
Frgm. 1	Euseb, PraepEv IX 20,1a <sup>3</sup>
Frgm. 2	Euseb, PraepEv IX 20,1b
Frgm. 3	Euseb, PraepEv IX 24,1
Frgm. 4	Euseb, PraepEv IX 37,1
Frgm. 5	Euseb, PraepEv IX 37,2
Frgm. 6	Euseb, PraepEv IX 37,3
PseudAisch 1–12	Gefälschte Aischylos-Vers (PseudJustin, Mon 2; ClemAlex, Strom V 131,1–3; = Walter, JSHRZ IV/3, 261f. = Dram.-Gnom. I)
PseudApoll 1–2	Gefälschtes Apollon-Orakel (Euseb, PraepEv IX 10,3; = Walter, JSHRZ IV/3, 276 Nr. XVI)
PseudDiph 1–3	Gefälschte Diphilos-Vers (PseudJustin, Mon 5 [irrtümlich Menandros zugeschrieben]; ClemAlex, Strom V 133,3; = Walter, JSHRZ IV/3, 269f. = Dram.-Gnom. VII)
PseudEupolHist	Pseudo-Eupolemos/Samaritanischer Anonymus
Frgm. 1	Euseb, PraepEv IX 17,2–9
Frgm. 2	Euseb, PraepEv IX 18,2b
PseudEurip	Gefälschte Euripides-Vers
1,1–2	PseudJustin, Mon 2 (irrtümlich Philemon zugeschrieben); ClemAlex, Protr 68,3; = Walter, JSHRZ IV/3, 263 = Dram.-Gnom. III
2,11–20	ClemAlex, Strom V 75,1; = Walter, JSHRZ IV/3, 265–267 = Dram.-Gnom. V
3,1–2	PseudJustin, Mon 3; ClemAlex, Strom V 121,1–3 (irrtümlich Diphilos zugeschrieben); = Walter, JSHRZ IV/3, 270 = Dram.-Gnom. VIII

<sup>3</sup> Abweichende Zählung der Fragmente von N. WALTER, Fragmente jüdisch-hellenistischer Epik: Philon, Theodotus, JSHRZ IV/3, Gütersloh 1983, 135–172: 148–153, in Übereinstimmung mit C.R. HOLLADAY, Philo the Epic Poet, in: Fragments from Hellenistic Jewish Authors II: Poets, SBL.TT 30/SBL.PS 12, Atlanta, GA 1989, 205–299, indem jede Zitateinleitung als Markierung verwandt wird. Diese Erhöhung der Zahl der Fragmente erlaubt eine präzisere Zitation.

PseudHekatHist I <sup>4</sup>	Pseudo-Hekataios I
Frgm. 1	Josephus, Ap I 183–205
Frgm. 2	Josephus, Ap II 43
PseudHekatHist II	Pseudo-Hekataios II <sup>5</sup>
Frgm. 1	Josephus, Ant I 154–157 (fehlt bei Holladay)
Frgm. 2	Josephus, Ant I 161 (fehlt bei Holladay)
Frgm. 3	Josephus, Ant I 165 (fehlt bei Holladay)
Frgm. 4	ClemAlex, Strom V 113,1–2 (= Frgm. 3 bei Holladay)
PseudHesiod	Gefälschte Hesiод-Verse
1,1–2	ClemAlex, Strom V 107,1–108,1; = Walter, JSHRZ IV/3, 271–273 = Siebener-Verse IX
2,1–2	ClemAlex, Protr 73,3; Strom V 112,3; = Walter, JSHRZ IV/3, 275 = weitere gefälschte Verse XV
PseudHomer 1–4	Gefälschte Homer-Verse (ClemAlex, Strom V 107,1–108,1; = Walter, JSHRZ IV/3, 271–273 = Siebener-Verse X)
PseudKallim 1–5	Gefälschte Kallimachos-Verse (ClemAlex, Strom V 107,1–108,1; = Walter, JSHRZ IV/3, 271–273 = Siebener-Verse XI)
PseudMenand 1–24	Gefälschte Menander-Verse (PseudJustin, Mon 4 [irrtümlich Philemon zugeschrieben]; ClemAlex, Strom V 119–120; = Walter, JSHRZ IV/3, 267–269 = Dram-Gnom. VI)
PseudMenandSyr	Sprüche des syrischen Menander
PseudOrph	Pseudo-Orpheus (Zitierung nach Walter, JSHRZ IV/3, 235–243) <sup>6</sup>
Rez. A	PseudJustin, Mon 2/Cohor 15 = Orph. Frgm. 245 (Kern) = version J in OTP II = shorter version; diese Version auch durch einzelne Zitate bei ClemAlex, Strom u. Protr, bezeugt (= version C <sup>1</sup> in OTP II)
Rez. B	ClemAlex, Strom V 123,2–124,1 = Orph. Frgm. 246 (Kern) = version C <sup>2</sup> in OTP II (entspricht weitgehend Rez. C)
Rez. C	Euseb, PraepEv XIII 12,5 = Orph. Frgm. 247 (Kern) = version E in OTP II = longer version
Rez. D	Tübinger Theosophie (Text: Holladay, Fragments IV, 220f.)
PseudPhilem 1–10	Gefälschte Philemon-Verse (PseudJustin, Mon 3; ClemAlex, Strom V 121,1–3 (irrtümlich Diphilos zugeschrieben); = Walter, JSHRZ IV/3, 265–267 = Dram.-Gnom. V)
PseudPhiloJona	Über Jona, hellen. Synagogenpredigt (arm., Siegert 1980)
PseudPhiloSimson	Über Simson, hellen. Synagogenpredigt (arm., Siegert 1980)
PseudPhok	Pseudo-Phokylides

<sup>4</sup> Die Aufteilung der Hekataios-Fragmente in der Forschung ist umstritten, wobei zwischen einem und drei verschiedenen Verfassern unterschieden wird; eine gute Übersicht über die Zuteilung der Überlieferung bei C.R. HOLLADAY, Pseudo-Hecataeus, in: Fragments I (s. Anm. 1), 292f. Die hier gegebene Aufteilung folgt N. WALTER, Fragmente jüdisch-hellenistischer Historiker, JSHRZ I/2, Gütersloh 1976, 89–164: 144–153.

<sup>5</sup> Abweichende Zählung der Fragmente von WALTER, JSHRZ IV/3 (s. Anm. 3), 158–161.

<sup>6</sup> Zitierung nach der Zählung der 47 Hexameter d.h. PseudOrph 34 und in Klammer dahinter die Angabe der Rezension. Wenn alle Rezensionen übereinstimmen, kann dieser Hinweis entfallen.

PseudPind 1–4	Gefälschte Pindar-Verses (ClemAlex, Strom IV 167,3; = Walter, JSHRZ IV/3, 275 = Weitere gefälschte Verse XIV)
PseudPyth 1,1–4	Gefälschte Pythagoras-Verses PseudJustin, Mon 2; ClemAlex, Strom V 107,1–108,1; = Walter, JSHRZ IV/3, 273 = Jüd. Pseudo-Pythagorika XII
2	PseudJustin, Cohor 19b; ClemAlex, Protr 72,4; = Walter, JSJRZ IV/3, 274 = Jüd. Pseudo-Pythagorika XIII
PseudSoph 1,1–9	Gefälschte Sophokles-Verses PseudJustin, Mon 2; ClemAlex, Strom V 113,1–2; = Walter, JSHRZ IV/3, 262f. = Dram.-Gnom. II
2,1–11	PseudJustin, Mon 3; ClemAlex, Strom V 121,4–122,1; = Walter, JSHRZ IV/3, 264f. = Dram.-Gnom. IV
(PsDav)	(Syrische Psalmen Davids) <i>siehe</i> ApokrPs
PsSal	Psalmen Salomos
(syrPs)	(Syrische Psalmen) <i>siehe</i> ApokrPs
QuaestEsra	Quaestiones/Fragen Eras
RevEsra	Revelatio/Offenbarung Eras
SapSal	Sapientia Salomonis/Weisheit Salomos (LXX)
Sib	Sibyllinische Orakel
Sir	Jesus Sirach (LXX)
TestXII	Testamente der 12 Patriarchen
TestRub	Testament Rubens
TestSim	Testament Simeons
TestLevi	Testament Levis
TestJuda	Testament Judas
aramTestJuda	Testament Judas nach der aram. Überlieferung
TestIss	Testament Issachars
TestSeb	Testament Sebulons
TestDan	Testament Dans
TestNaf	Testament Naftalis
hebrTestNaf	Testament Naftalis aus der hebr. Chronik des Jerachmeel
TestGad	Testament Gads
TestAss	Testament Assers
TestJos	Testament Josefs
TestBenj	Testament Benjamins
TestAdam	Testament Adams
TestAbr	Testament Abrahams
TestHiob	Testament Hiobs
TestIsaak	Testament Isaaks
TestJak	Testament Jakobs
TestMos	Testament Moses (auch: Assumptio Mosis)
TestSal	Testament Salomos
TheodEpik	Theodotus der Epiker
Frgm. 1	Euseb, PraepEv IX 22,1
Frgm. 2	Euseb, PraepEv IX 22,2
Frgm. 3	Euseb, PraepEv IX 22,3

Frgm. 4	Euseb, PraepEv IX 22,4–6 <sup>7</sup>
Frgm. 5	Euseb, PraepEv IX 22,7
Frgm. 6	Euseb, PraepEv IX 22,8–9a
Frgm. 7	Euseb, PraepEv IX 22,9b
Frgm. 8	Euseb, PraepEv IX 22,10–11
TheophHist	Theophilus der Historiker (bei Euseb, PraepEv IX 34,19)
Tob	Tobit (LXX)
TrSem	Schrift/Traktat des Sem
VisEsra	Vision Esras
VitProp	Vitae Prophetarum

### 3.2 Frühchristliche Schriften

#### 3.2.1 „Apostolische Väter“

Barn	Barnabasbrief
Did	Didache
Diogn	Diognetbrief
Herm	Hirt des Hermas
HermVis	Hirt des Hermas, Vision/Visio I–V
HermMand	Hirt des Hermas, Gebot/Mandatum I–XII
HermSim	Hirt des Hermas, Gleichnis/Similitudo I–X
Ign	Ignatiusbriefe
IgnEph	Brief des Ignatius an die Epheser
IgnMagn	Brief des Ignatius an die Magnesier
IgnTrall	Brief des Ignatius an die Traller
IgnRöm	Brief des Ignatius an die Römer
IgnPhilad	Brief des Ignatius an die Philadelphier
IgnSmyr	Brief des Ignatius an die Smyrnäer
IgnPolyk	Brief des Ignatius an Polykarp
1Klem	1. Klemensbrief
2Klem	2. Klemensbrief
MartPolyk	Martyrium des Polykarp
Papias	Papias-Fragmente (Zitierung nach der Nummerierung bei K. Wengst, SUC III, Darmstadt 1998, d.h. Papias Frgm. 1 etc.)
Polyk	Brief des Polykarp
Quadr	Quadratus-Fragment

#### 3.2.2 Patristische Quellen

Zur Orientierung sind eine Reihe von Abkürzungen genannt; weitere sind in Entsprechung dazu zu bilden.

ClemAlex	Clemens Alexandrinus
Protr	Protreptikos
Strom	Stromateis

---

<sup>7</sup> Ab hier abweichende Zählung der Fragmente von WALTER, JSHRZ IV/3 (s. Anm. 3), 167–171 in Übereinstimmung mit HOLLADAY, Theodotus, in: Fragments II (s. Anm. 3), 104.

Epiph	Epiphanius von Salamis
Pan	Panarion
Euseb	Eusebius von Caesarea
DemEv	Demonstratio evangelica
HistEccl	Historia ecclesiae
PraepEv	Praeparatio evangelica
Hier	Hieronymus
Justin	Justinus Martyr
Dial	Dialog mit dem Juden Tryphon
PseudJustin	Pseudo-Justin
Cohort	Cohortio ad gentiles
Tert	Tertullian



## *Übergreifende Beiträge*



## Constructing a Dialogue

### *4 Ezra* and Paul on the Mercy of God

JOHN M.G. BARCLAY (Durham, GB)

Through its conferences and publications, and the ongoing research which it has spawned, the *Corpus Judaeo-Hellenisticum Novi Testamenti* project has initiated new ways of putting ancient texts into conversation with one another, tracing not only verbal “precursors” and “parallels,” but also conceptual connections and/or contrasts which have the potential to give each text a clearer and sharper profile. In this essay I wish to provide an example of the kind of probing, critical inter-textual dialogue that may emerge as the fruit of this research. For this purpose I will construct a dialogue between *4 Ezra* and Paul’s letter to the Romans, two texts which stand in tantalising proximity – and distance – on the subject of divine mercy and justice. But before we stage this conversation, it may be useful to reflect a little on method and goal, to ensure we get the best value out of this exercise.

#### 1. Reciprocal Perspectives/*Wechselseitige Wahrnehmungen* – or Dialogue/*Dialog*?

Following its precursors and in line with its originating conference, this volume has employed the phrase *wechselseitige Wahrnehmungen* (“reciprocal perspectives”) to characterise the relationship it seeks to foster between the New Testament and Early Jewish literature. This title, and the organisation of the material in chapter-pairs, reflects the fact that the study of Early Jewish (or Second Temple) literature is now a fully fledged and self-sufficient field of scholarship, no longer pursued primarily for the sake of providing “context” or “background” for the New Testament or early Christianity. The fact that there now exists independent and sophisticated academic expertise on Early Jewish literature, which is studied for its own sake and on its own terms, means that there can be genuine “mutuality” between scholarship in these fields in which each can hope to learn

from the other. The question is how to enable beneficial reciprocity between disciplines that have begun to diverge into separate scholarly enterprises. I want to outline three moves that are necessary in this regard, starting from the most obvious, and progressing to what may seem the most difficult.

1. *From Genealogy to Comparison.* This first move is now almost routine. There was a time when Christian scholars saw the study of pre-Christian (including early Jewish) literature as the search for the roots of Christian language and ideas – a genealogical exercise concerned first and foremost with tradition-history, founded on the capacity to set texts in a clear chronological sequence. In order to know what Jesus meant by “the kingdom of God” scholars went to earlier Jewish texts (in the Hebrew Bible, the LXX, at Qumran, or elsewhere in Second Temple Judaism) to unearth the traditions that Jesus or the gospels might have drawn upon.<sup>1</sup> The hermeneutical traffic in this exercise was always one-way: one travelled from earlier sources to illuminate later texts or traditions. There was always a temptation to *underplay* difference, in order to discover similarity and thus connection, or to *overstate* it, for the sake of preserving the “novelty” and “uniqueness” of the later text – the notion of “uniqueness” sometimes masking a religious claim to superiority, as Jonathan Z. Smith has noted.<sup>2</sup> In moving beyond genealogy to comparison this project is, I think, rejecting the limitations of this tradition-history approach, whatever its value in other contexts. The point here is not to ask who influenced whom, but to set texts alongside one another as partners in an ancient conversation, hoping to shed light not just in one direction but in two. I take *wechselseitige* to mean that we aim to learn more about Early Jewish literature from the New Testament, as well as learning more about the New Testament from Early Jewish literature.

2. *From Fragments to Wholes.* This second move is more demanding but equally necessary. The tradition-history approach tends to isolate items of vocabulary, or particular motifs, in order to trace how one tradition developed from another. This has produced, and continues to produce, enormously valuable results, but its atomising tendency carries the danger of misinterpretation. No word or phrase, and no single motif, operates in isolation: it acquires its meaning from the context it inhabits, the network of associations that surrounds it, the links between one motif and another, and (crucially) the connections between a cluster of motifs and their social con-

---

<sup>1</sup> For an analysis and critique, see J.K. RICHES, *Jesus and the Transformation of Judaism* (London: Darton, Longman and Todd, 1980).

<sup>2</sup> See J.Z. SMITH, *Drudgery Divine: On the Comparison of Early Christianities and the Religions of Late Antiquity* (Chicago: University of Chicago Press, 1990).

text and use. The word χάρις has a set of connotations in Philo different from those in the letters of Paul – the same word endued with different senses from the different conceptual and social contexts in which it is used.<sup>3</sup> We have known the limitations of word-studies ever since the Kittel *Wörterbuch* project came under sustained criticism.<sup>4</sup> But motif-research can suffer from similar problems if comparisons fail to take a wholistic view of the similarities and differences between the *comparanda*. It is for this reason that the “ethical” topics studied in the volume are rightly placed in the larger matrix of anthropology, as evidenced in the relevant texts. Difficult as it is, the most satisfactory comparison is always between wholes and wholes: to understand any word, or any single motif, we need to see the total picture – the whole ideology of the text and, where possible, how this was correlated with practice and experience in its original social context.

3. *From Juxtaposition to Dialogue.* At a number of points the invitation to our Symposium spoke of bringing texts not only into juxtaposition with one another – placing them side by side – but into conversation (*Gespräch*) or dialogue (*Dialog*). What might this mean, in methodological terms? Juxtaposition can be useful in sharpening the profile of each text: as they stand alongside one another, we can see more precisely where texts look similar and different. But the metaphor of a conversation suggests that we hope for more than simply one monologue followed by another: it suggests that each text is allowed to probe the meaning of the other, to test its consistency and adequacy, to bring it under the critical light of another perspective, to expose its strengths and weaknesses, its obscurities and illogicalities. The dialectical method was, of course, a common educational exercise in the ancient world, playing off one opinion against another. From Plato onwards, the philosophical tradition is replete with examples of imagined dialogue between different traditions, in which a repeated to-and-fro of challenge and reply helped to expose what each was saying, and why. Can we create a friendly dialogue between our texts in which they challenge and test each other, in which they require the other to respond to questions or criticisms, and in which the common *Sache*, the subject-matter under discussion, is genuinely illuminated through such conversation?

What this requires is a willingness to situate the New Testament texts *within* the debates of Second Temple Judaism, not outside of them or in a

<sup>3</sup> See J.M.G. BARCLAY, “‘By the Grace of God I am what I am’: Grace and Agency in Paul and Philo,” in *Divine and Human Agency in Paul and his Cultural Context* (ed. J.M.G. Barclay et al.; London: T&T Clark, 2006), 140–157.

<sup>4</sup> J. BARR, *The Semantics of Biblical Language* (Oxford: Oxford University Press, 1961).

privileged position immune from critical testing of their adequacy and coherence. We need to put the New Testament in the mix *as* early Jewish literature, not just *alongside* it. In the multi-sided dialogue that would ensue, on any particular topic a New Testament author might line up with another Jewish voice against a third (thus, in their apocalyptic expectations, Paul with *4 Ezra* against Philo), while from another perspective it might stand out against them both (Paul's view of the Torah, against both *4 Ezra* and Philo).<sup>5</sup> In this complex interweave of conversation, one could expect that every Jewish voice will be at some points unique, and at other points generally in agreement with others. The crucial prerequisite for staging such a conversation is the willingness to listen with empathy to all voices in the debate – to listen as attentively and sympathetically to *4 Ezra* as to Paul, for instance. No-one can be entirely neutral, but if we are to stage these conversations, as, for example, Cicero staged debates in his *De natura deorum*, we need to be as fair as possible to all the conversation partners. Of course, to conduct this exercise properly would require at least a monograph, but in this context I will limit our conversation to the topic of mercy and justice, and hope at least to open a debate which could proceed in several directions.<sup>6</sup>

Of course *4 Ezra* and Paul (I will focus here on Romans) stand about 50 years apart and reflect very different contexts and goals.<sup>7</sup> Romans 9–11 is pervaded by a sense of crisis, perplexity and (finally) hope regarding the fate of Israel, and in this respect is closely parallel to the mood of *4 Ezra* with its progressive transformation of emotions. The crisis in *4 Ezra* is occasioned by “the desolation of Zion” (*4 Ezra* 3:2), that is, the destruction

<sup>5</sup> See the fully worked examples in F. WATSON, *Paul and the Hermeneutics of Faith* (London: T&T Clark, 2004). For a three-way comparison between Sirach, the Qumran Hodayoth and Romans 7–8 on the topic of agency, see J. MASTON, *Divine and Human Agency in Second Temple Judaism and Paul* (WUNT 2/297; Tübingen: Mohr Siebeck, 2010).

<sup>6</sup> A good comparison between these two texts was offered by B.W. LONGENECKER, *Eschatology and the Covenant. A Comparison of 4 Ezra and Romans 1–11* (Sheffield: JSOT Press, 1991); he modified his reading of *4 Ezra* in IDEM, *2 Esdras* (Sheffield: Sheffield Academic Press, 1995). I have offered a fuller reading of *4 Ezra*, with other Second Temple texts, in my forthcoming book, *Paul and the Gift* (Grand Rapids: Eerdmans, forthcoming).

<sup>7</sup> The dating of *4 Ezra* (at the end of the first century C.E.) relies less on the opening notice of “the thirtieth year after the destruction of Jerusalem” (3:1, echoing Ezek 1:1) than on the “three heads” of the (Roman) eagle, the last precise feature of the eagle vision (11:29–35; 12:22–28) and probably a reference to the three Flavian emperors; see J. SCHREINER, *Das 4. Buch Esra* (JSHRZ V/4; Gütersloh: Mohn, 1981), 289–412 (291–306); M.E. STONE, *Fourth Ezra* (Hermeneia; Minneapolis: Fortress Press, 1990), 9–10, 363–365.

of the Jerusalem temple (10:19–23), but for the author this is connected to a deeper crisis, the persistence of the “evil heart” that has drawn Israel away from obedience to God (3:4–36). Paul also begins Romans 9 with lament on behalf of Israel (Rom 9:2–3) and like “Ezra” he eagerly prays for the salvation of Israel (Rom 10:1). Paul shares with *4 Ezra* a pessimistic view of the capacity of humans to resist the power of sin, but for him the event that occasions the sense of crisis is not the destruction of Jerusalem but, paradoxically, the arrival of Israel’s Messiah, placed by God as a “stumbling-stone” (Rom 9:30–33). In the midst of their respective crises, both authors appeal to the promises and privileges accorded to Israel. Ezra appeals to the covenants and to the special status of Israel among the nations (*4 Ezra* 5:23–30; 6:55–59); Paul clings to the fact that his kinsmen are “Israelites, and to them belong the sonship, the glory, the covenants, the giving of the law,” etc. (Rom 9:4–5). These are for Paul, as in *4 Ezra*, non-negotiable entities. It is in articulating how those promises will be fulfilled that the two texts diverge, and it is that difference within this common framework that I wish here to probe.

One central topic that exposes the difference between these two Jewish authors is the relation between divine mercy and divine justice, a topic on which *4 Ezra* itself stages an internal debate, between Uriel and Ezra. These are central concerns for both authors, who even appeal to some of the same Scriptural texts (Deut 30; Exod 33–34). Since I am not here concerned with questions of source or genealogy, I will treat *4 Ezra* first, out of chronological order. After letting this text articulate its views on mercy and justice, I will let Paul put forward his perspective, and then invite the author of *4 Ezra* to comment in reply. The debate is of course open-ended, but I am hoping at least to make a start in exploring its *Sache*.<sup>8</sup>

## 2. *4 Ezra* on Divine Mercy and Justice

Ezra’s laments over the destruction of the temple and the prosperity of “Babylon” articulate not only despair in the wake of national tragedy but also a profound attempt to wrestle with questions of theodicy. With most modern scholars, I take the work to be a unity, which moves by progression from the earlier anguished dialogues between Ezra and Uriel, through

---

<sup>8</sup> It is generally agreed that all the versions of *4 Ezra* (Latin, Syriac, Georgian, Ethiopic, Armenian, etc.) derive from (a number of) Greek versions, which probably themselves derive from a Hebrew original; see STONE, *Fourth Ezra* (n. 7), 1–11. The Latin text cited here is that reconstructed in A.F.J. KLIJN, *Der lateinische Text der Apokalypse des Esra* (Berlin: Akademie-Verlag, 1983).

the visions of the second half of the book to the point where Ezra becomes competent to instruct his fellow Jews on the importance of Torah-observance.<sup>9</sup> But the early dialogues, in chapters 3–9, are not merely preparatory, nor are Ezra's complaints to be dismissed as an "heretical" viewpoint.<sup>10</sup> The space allotted to Ezra's pleas indicates that we are meant to take both viewpoints with equal seriousness, though not, I think, with equal finality.<sup>11</sup>

Ezra's despair regarding Israel's history broadens into a profound pessimism about the human condition, where the *cor malum* or *cor malignum* has led humanity into disobeying God's commandments (3:4–36). Uriel's programme is to induct Ezra into a vision of time divided into *two ages*. The present world is indeed corrupt, "for a grain of evil seed was sown in Adam's heart from the beginning, and how much ungodliness it has produced until now!" (4:30). But this age is hurrying swiftly towards its end, and will be succeeded by an utterly different era from which evil will be banished. Ezra will not be able to understand the present world unless he views it, as it were, in retrospect, from the perspective of the future. The present age will be nothing but *Unheilsgeschichte*, but this is merely the entrance to the world to come (7:3–16). The threshold between the two and the event that gives meaning to all history is the just judgement (*iudicium*) of God. Uriel agrees with Ezra that there is very little justice in the present world, and predicts that conditions will get still worse (5:1–13). But justice

<sup>9</sup> The source-critical hypotheses of earlier generations have been superseded by readings which trace a progression of thought through the seven episodes of the text. This trend is most fully exemplified in E. BRANDENBURGER, *Die Verborgenheit Gottes im Weltgeschehen. Das literarische und theologische Problem des 4. Esrabuches* (Zürich: Theologischer Verlag, 1981); STONE, *Fourth Ezra* (n. 7). For a survey of scholarship, see ibid., 11–23, concluding that the book is a sophisticated unity, though it incorporates pre-existent materials.

<sup>10</sup> Harnisch detected in Ezra's complaints a contemporary sceptical, fatalistic and dualistic (Gnostic-like) stream of thought, with which the author was in polemical dialogue (through Uriel); see W. HARNISCH, *Verhängnis und Verheißung der Geschichte. Untersuchungen zum Zeit- und Geschichtsverständnis im 4. Buch Esra und in der syr. Baruchapokalypse* (Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1969), 19–60. For the latest discussion, see K.M. HOGAN, *Theologies in Conflict in 4 Ezra: Wisdom Debate and Apocalyptic Solution* (JSJ Supplements 130; Leiden: Brill, 2008).

<sup>11</sup> WATSON's fine reading of episode III (*Paul and the Hermeneutics of Faith* [n. 5], 475–503) rightly resists talk of Ezra's "conversion" (477–478), but wrongly concludes that the text leaves the clash between the views of Ezra and of Uriel unresolved (502–503). Ezra's farewell address (14:28–36), in appealing to the final judgement of the "just judge," indicates that he has adopted Uriel's vision of reality. And since Uriel speaks not only for, but often as God (e.g., 6:1–6; 9:17–22), this is precisely what we would expect.

will finally be established, and in that definitive rectification of the cosmos, planned from before all time, God's purposes will be secured (6:1–6).

Uriel's assurance that the final word is divine justice is not good news to Ezra. Given the virulence of the “evil heart,” it is hard to see how anyone can survive that final day of judgement. “Who is there among the living that has not sinned, or who is there among mortals that has not transgressed your covenants?” (7:46). Placing himself among these sinners, he anticipates the day of judgement with fear and despair. In reply, Uriel insists on the perspective of justice: there are in fact some righteous souls (among whom Ezra should count himself, 8:47–49), and the day of judgement will consist of their ultimate vindication, together with the humiliation and torment of the unrighteous (7:76–101). Justice will finally be done, and will be seen to be done, when those who have struggled in the contest with sin (not necessarily the perfect, but at least the valiant) will receive their reward (*merces*, 7:35).<sup>12</sup> In their faith and works they have chosen Moses' option of “life” (7:129) and in disciplining their hearts they will be kept alive, and after death will obtain mercy (14:34). Because he views the world through this prism of justice, Uriel's assurance of God's love for Israel (5:40) is subtly transformed into assurance of God's love for the righteous.<sup>13</sup> Uriel cannot promise salvation to Israel *qua Israel*, but he can assure Ezra that *the righteous* will get the reward they deserve as God will spare one grape from a cluster and one plant from a forest (9:21).

Looking at this prospect from the perspective of the present world, Ezra is appalled at the fact that the vast majority of humanity (7:45–48) will miss out on the future world, enduring suffering in this life only to receive torment in the next. Uriel is unrepentant about that fact: the question before the Judge is not quantity but quality. “When you ask the earth, it will tell you that it provides a large amount of clay from which earthenware is

<sup>12</sup> References to repentance (7:82; 9:11) indicate that “perfection” in law-keeping (7:89) need not be taken literally (so rightly R.J. BAUCKHAM, “Apocalypses,” in *Justification and Variegated Nomism. Vol. 1: The Complexities of Second Temple Judaism* (ed. D.A. Carson et al.; WUNT 2/140; Tübingen: Mohr Siebeck, 2001), 135–187 (171–172).

<sup>13</sup> In his appeals on behalf of Israel in Dialogue III (6:55–59; 8:15–19, 26, 45) Ezra placed Israel in the context of humanity as a whole, and her sinfulness makes it problematic to treat her as a special case. But Uriel's framework, which views present history (including Israel's history) from the standpoint of the age to come, alters the categories of analysis, so that the decisive labels are, in his discourse, “the righteous” and “the ungodly.” This does not mean that Israel is forgotten (7:10), or that the text shifts from covenant-national interests to the individualised plight of humanity as a whole (*pace* E.P. SANDERS, *Paul and Palestinian Judaism* [London: SCM, 1977], 409–418). Rather, what may be said concerning the salvation of Israel is said within the framework of the salvation of the righteous.

made, but only a little dust from which gold comes; so is the course of the present world. Many have been created but only a few will be saved" (8:2–3). The whole of Dialogue III (6:36–9:25) is taken up with challenge and explication of this point. Ezra's question, whether the righteous can intercede for the ungodly on the day of judgement (7:102–103), receives a brusque but revealing reply: each must bear his own burden (7:104–105). This is not a general preference for individualism over ethnic solidarity, but a function of Uriel's legal framework; individual accountability is exactly what we would expect in a courtroom judgement. Moreover, this is no ordinary judgement but the final, definitive settling of justice: "the day of judgement is decisive (Latin: *audax*) and displays to all the seal of truth" (7:104). If the full facts are finally revealed, as justice requires (cf. 7:34), there can be no hiding under the cover of another's virtues. Intercession for mercy would not reveal but cover the truth (7:102–105).

Ezra then appeals to a number of biblical instances of intercession by the righteous for the sinful, from Abraham through to Hezekiah, and asks why this is permissible now (*modo*), when corruption is so great, but not then (*tunc*), on the day of judgement (7:106–111). His distinction between "now" and "then" already invites the answer (cf. *tunc* in 7:115). Uriel does not deny the propriety of mercy *within the conditions of the present world*: the present corrupt world, lacking the full glory of God, is the appropriate arena in which the strong may pray for the weak (7:112). "But the present world is not the end" (7:112). As the hinge between "this age" and "the immortal age to come," the day of judgement cannot permit any trace of sin to contaminate the glorious future. As a day of absolute justice and truth (7:114), it cannot allow any modification of justice: there can be no mercy on those justly condemned, and no penalty for those properly justified ("victorious," 7:115). The logic is clear: mercy would represent a compromise with sin. Such compromise is necessary in this imperfect world, but it has no place in a future world where justice and truth take maximal effect.<sup>14</sup>

Ezra returns to the theme of mercy in each of his next three speeches (7:132–140; 8:4–36; 8:42–45), which appeal to God's own character and constitute the most intense *theological* moment in the text. The first (7:132–140) is an exposition of the depiction of God in Exod 34:6–7, a text often employed in the Jewish tradition to define the character of God.<sup>15</sup> Ez-

<sup>14</sup> For this reason, while repentance is always possible in this life (7:133; 9:11), it is impossible after death (7:82).

<sup>15</sup> For 7:132–140 as commentary on Exod 34:6–7, see STONE, *Fourth Ezra* (n. 7), 256; WATSON, *Paul and the Hermeneutics of Faith* (n. 5), 500–502; for its connection with Jewish liturgy, see D. BOYARIN, "Penitential Liturgy in 4 Ezra," *JSJ* 3 (1972): 30–34.

ra selects, highlights and glosses key terms from that text and manages to turn even its final statement about God's judgement into a mark of God's mercy: he is "the judge, because if he did not pardon those who were created by his word and blot out the multitude of their sins, there would probably be left only very few of the innumerable multitude" (7:139–140). Ezra here insists that God's merciful character, as endorsed by Scripture, is displayed precisely *in the face of human sin*, and is the only means by which the sin-ridden world is sustained at all. However, Ezra has conceded everything in his very first sentence: "I know that the Most High is now (*nunc*) called merciful, because . . ." (7:132). For Uriel, "now" is one thing, "then" is another (cf. above on 7:111–15). "The Most High made *this world* for the sake of the many, but *the world to come* for the sake of only a few" (8:1). To be sure, *this world* is sustained by God's mercy: its multitude of sinners is permitted to live only because within these conditions God is as gracious as Ezra insists. But *the world to come* operates by different conditions, in which quality (like gold-dust) counts for everything (8:2). In the world to come, divine justice requires that mercy, in the sense of *mercy on the unworthy*, must be left behind.

This prospect propels Ezra into prayer (8:20–36) and a powerful appeal to mercy, based on the virtues of the righteous (8:26) and on the character and reputation of God: "In this, O Lord, your goodness will be declared, when you are merciful to those who have no store of good works" (8:36).<sup>16</sup> Uriel's reply is by now predictable. Looking at reality through the prism of the future, he does not concern himself with the sinners and their destruction,<sup>17</sup> because all that matters is the righteous, "their pilgrimage, their salvation, and their receiving their reward (*merces*)" (8:39). If the *telos* of the cosmos is indeed the reward of the righteous (few though they be), God cannot be expected to fret about unfruitful elements that fail along the way.

---

<sup>16</sup> Reading *bonitas tua* without *iustitia tua* (with STONE, *Fourth Ezra* [n. 7], 270). Ezra is pressing God's goodness/mercy: he should know by now that "justice" is on the other side. Ezra's arguments are often judged inconsistent since his statements about the universality of sin (e.g., 8:35) seem incompatible with his talk about the righteous (e.g., 8:33); see STONE, *Fourth Ezra* (n. 7), 271–272. But his claims that sin is universal are always rhetorical exaggerations, since from the start he acknowledged the presence of a righteous few (e.g., 3:11; 7:45–48). As Uriel points out, such rhetoric is a commendable sign of humility, but is not to be taken literally (8:47–49).

<sup>17</sup> Uriel gives a subtle twist to Ezra's words: God will not indeed "look on" people's sins, but not in Ezra's sense (that he will ignore them) but in another (that he will not be troubled by their judgement). The closeness of the verbal interchange here (and in the following passage, 8:41–44) indicates the fine crafting of this text, matching its theological sophistication.

Ezra's emotional appeals in this dialogue are consistently feisty, and scholars with modern liberal sentiments are apt to side more with him than with Uriel.<sup>18</sup> But at every point Uriel gives a carefully reasoned justification for his apparently "harsh" viewpoint, and Ezra raises no complaint that this is unfair. In fact, fairness or justice is at the core of Uriel's vision: "You are not a better judge than the Lord, or wiser than the Most High. Let many perish who are now living rather than that the law of God that is set before them be disregarded" (7:20–21). The maintenance of the law – the Torah or commandments of God – is the anchor-point of this whole treatise: human beings, its containers, may perish, but the Law itself will last for ever (9:30–37). This is why *4 Ezra* can be relatively unconcerned about the godless nations of the world – the Gentiles are like spittle and a drop from a bucket (6:56) – and can focus its interest in Israel only on those who remain faithful to the law. The text therefore climaxes in an exhortation to keep the law (14:27–36). In the wake of the destruction of Jerusalem in 70 C.E., *4 Ezra* dampens expectations of revenge on Rome or a restoration of Israel's political fortunes, bidding Jews to focus on the quotidian struggle to keep the law and thus remain faithful to the divine justice that will finally prevail. *4 Ezra*'s vision of cosmic order has as its practical correlate the demand that the Jewish people stay loyal to the Torah. The moral order of the cosmos is in this way upheld here and now, as a representation of the justice that will ultimately prevail in the age to come.

### 3. Paul on Divine Mercy and Justice

To this Jewish debate on divine mercy and justice, which we could trace also in the Wisdom of Solomon and elsewhere, let us now add the voice of Paul.<sup>19</sup> The theme of God's mercy (*ἔλεος*) or favour (*χάρις*) is prominent in Paul's letter to the Romans, as also is talk of God's righteousness or justice (*δικαιοσύνη*).<sup>20</sup> For Paul God's favour/gift is enacted first and foremost in an event, the life, death and resurrection of Jesus Christ. While he can trace the operation of God's mercy all the way through Israel's history

<sup>18</sup> See, e.g., A.L. THOMPSON, *Responsibility for Evil in the Theodicy of IV Ezra* (Missoula: Scholars Press, 1977), 137, 143.

<sup>19</sup> For the thematic in *Wisdom of Solomon*, see M. McGLYNN, *Divine Judgement and Divine Benevolence in the Book of Wisdom* (WUNT 2/139; Tübingen: Mohr Siebeck, 2001).

<sup>20</sup> For the use and background of the first two terms, see C. BREYENBACH, "‘Charis’ and ‘eleos’ in Paul’s letter to the Romans," in *The Letter to the Romans* (ed. U. Schnelle; BETL 226; Leuven: Peeters, 2009), 247–278.

(Romans 9–11), God’s favour is not a general divine characteristic, but is given primary and definitive instantiation in a specific event, the gift of God in Christ, or the self-gift of Christ (Rom 3:24; 5:6; 8:32; cf. Gal 2:20; 2 Cor 8:9; 9:15). If in *4 Ezra* the judgement day forms the focal point of time, and the caesura which divides this world from the world to come, for Paul the Christ-event has reshaped history and eschatology, opening the door to “the new creation” (2 Cor 5:17; Gal 6:15).

Paul’s letter to the Romans begins with a traditional distinction between the sins of the Gentile world and the special advantages of Jews, but by 3:20 it has become clear that no distinction can be found between them.<sup>21</sup> Thus Paul would agree with *4 Ezra* that Israel’s history is part of the whole story of humankind, and like *4 Ezra* he traces the problem back to Adam (5:12–21). For Paul, however, the problem of sin – what *4 Ezra* describes as the *cor malignum* – is absolutely universal, reaching to a depth that even the most “righteous” cannot resolve.<sup>22</sup> There are many parallels between Paul and *4 Ezra* on the scope and seriousness of sin, but where Uriel insists, and Ezra eventually agrees, that there is a tiny number of righteous, as rare as gold, Paul will allow no exceptions. In dialogue with the author of *4 Ezra* (of course, an anachronistic idea, but still of heuristic value) he might have pressed this point hard. *4 Ezra* speaks of a struggle, a “contest” with evil, which is immensely difficult, but where a victory is imaginable – for the nine-and-a-half tribes in their previously uninhabited territory (13:39–45), and for others who “rule over their minds and discipline their hearts” (14:34). Paul declares this impossible (Rom 3:10–20) and in Romans 7 offers an analysis of why this is so.<sup>23</sup> This may not have quite the depth that Augustine thought he found there, but it does give the sort of anthropological analysis of the *cor malignum* which *4 Ezra* never provides, and it results in an unremitting pessimism applicable even to those who

<sup>21</sup> Placing these chapters in dialogue with *Wisdom of Solomon*, with which there is a close relation, one may find even in Rom 1:18–2:11 a levelling of the condition of Gentile and Jew; see J.A. LINEBAUGH, “Announcing the Human: Rethinking the Relationship between the Wisdom of Solomon 13–15 and Romans 1.18–2.11,” *NTS* 57 (2011): 214–237.

<sup>22</sup> For Paul’s pessimism in comparison with other Second Temple Jews, see T. LAATO, *Paul and Judaism: An Anthropological Approach* (Atlanta: Scholars Press, 1995) and S. WESTERHOLM, “Paul’s Anthropological ‘Pessimism’ in its Jewish Context,” in *Divine and Human Agency in Paul and his Cultural Context* (ed. J.M.G. Barclay et al.; London: T&T Clark, 2006), 71–98.

<sup>23</sup> The modern discussion of this passage begins with W.G. KÜMMEL, *Römer 7 und das Bild des Menschen im Neuen Testament* (München: Kaiser Verlag, 1974); for insightful recent analysis, see S.J. CHESTER, *Conversion at Corinth: Perspectives on Conversion in Paul’s Theology and the Corinthian Church* (Edinburgh: T&T Clark, 2003), 183–195.

have every intention of keeping the Torah. If Ezra is an exception to the power of sin, Paul's "I" most certainly is not. In other words, Paul would consider *4 Ezra* insufficient in not analysing in the necessary depth the corruption caused by the *cor malignum*, and in thus imagining, without justification, the possibility of human victory over sin.

The event at the centre of cosmic history is, for Paul, an event of mercy, or gift, to the wholly undeserving and the wholly unfit. If Adam's sin led to death and condemnation, the *χάρισμα* of God leads not from righteousness to reward, but from many trespasses to an incongruous justification (Rom 5:16). It is this incongruity that is the characteristic shape of Paul's theology and which at the formal level bears many similarities to the pleas of Ezra in Dialogue III which are finally (and for good reason) rejected by Uriel. "God shows his love for us," writes Paul, "in that *while we were yet sinners* Christ died for us" (Rom 5:8). The justification that Paul announces is the justification not of the righteous or the repentant but of the ungodly (Rom 4:5), as effected by the God who gives life to the dead and calls into existence the things that do not exist (Rom 4:17).<sup>24</sup> This misfit between the gift and the status or work of the recipient is the theme that unites Romans 9–11, running all the way from God's declaration that he will have mercy on whom he has mercy (Rom 9:15, citing Exod 33:19) to Paul's assertion that God has consigned all people to disobedience that he may have mercy on all (Rom 11:32).<sup>25</sup> The thread that has sustained Israel from the start, according to Paul, and that will effect her redemption in the end, is the single thread of God's mercy on the undeserving: Paul is confident that "all Israel will be saved" (11:26) not because all Israelites will eventually become righteous, but because God's call and God's *χαρίσματα* are irrevocable (11:29).<sup>26</sup> Just as the figure Ezra in *4 Ezra* insists that God's mercy is properly considered to be "mercy" when it is exercised on those who have no works of righteousness (*4 Ezra* 8:32), Paul insists that *χάρις* is properly so called not as the reward for works but in the absence of works (Rom 11:5–6; cf. 4:4–5). In fact, the motif of "mercy" or "favour" does not have to be interpreted in this way, as *4 Ezra* shows when it talks of God's mercy *on the righteous* (14:34). But Paul would find in the

<sup>24</sup> On the significance of this phrase in Pauline theology, see E. KÄSEMANN, *An die Römer* (HNT 8a; 4th ed.; Tübingen: Mohr Siebeck, 1980), 115–17.

<sup>25</sup> On God's mercy in Romans 9–11 in the context of Second Temple Judaism, see J.M.G. BARCLAY, "I will have mercy on whom I have mercy": The Golden Calf and Divine Mercy in Romans 9–11 and Second Temple Judaism," *Early Christianity* 1 (2010): 82–106. See also S. EASTMAN, "Israel and Divine Mercy in Galatians and Romans," in *Between Gospel and Election: Explorations in the Interpretation of Romans 9–11* (ed. F. Wilk et al.; WUNT 257; Tübingen: Mohr Siebeck, 2010), 147–70.

<sup>26</sup> See N. WALTER, "Zur Interpretation von Römer 9–11," *ZTK* 81 (1984): 172–195.

Christ-event precisely what Ezra was pleading for at the last judgement in Dialogue III, an act of mercy *on the entirely undeserving*.

In Paul's view this act of mercy or favour in Christ is also at the same time the enactment and display of God's justice (*δικαιοσύνη*).<sup>27</sup> Although it was revealed apart from the Torah, this, he claims, was the divine *δικαιοσύνη* witnessed to by the Torah and the prophets (Rom 3:21): through the death of Christ God displays that he is both "just" and justifies those who have faith in Christ (Rom 3:24–26).<sup>28</sup> At several points Paul indicates an awareness that what he is claiming borders on a denial of the justice of God (e.g., Rom 9:14) or involves such a strong redefinition of that "justice" that it must be said to have been previously unknown (Rom 10:3). It appears that he wants to redefine God's justice not as something *other than* God's mercy, something more ultimate or more foundational, but as enacted precisely *in* God's mercy, such that for him the anchor-point of the cosmos lies not in the fair distribution of justice at the final judgement, but in the mercy itself, enacted in the Christ-event. It is for this reason, as we have seen, that Paul has hope for Israel beyond the preservation of a remnant. While at present there is only a remnant (those saved, Paul insists, by *χάρις*, not because of their worth, 11:1–6), the salvation of the remnant is not the end of the story, but only the prelude to the salvation of "all Israel" when even the branches presently cut off can be grafted back in, by a mercy that is the ultimate purpose of the cosmos (11:17–32). By the same token, Paul has as much hope for non-Jews as he does for Jews, for if the thread that holds God's purposes together is his mercy on the disobedient, Jews and Gentiles are in exactly the same position and have exactly the same hope.<sup>29</sup>

It is at this point that the correlation between theology and social practice becomes important in understanding how Paul compares to *4 Ezra*.<sup>30</sup> *4 Ezra* reflects a political context post-70 C.E. when Gentile nations are figured as "domineering" and "devouring" Israel (*4 Ezra* 3:28–36; 6:57–59), and the author shows nothing but hostility towards them in their general

<sup>27</sup> See E. KÄSEMANN, "Gottesgerechtigkeit bei Paulus," *ZTK* 58 (1961): 367–378. Cf. P. STUHLMACHER, *Gerechtigkeit Gottes bei Paulus* (FRLANT 87; Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1965).

<sup>28</sup> Among the extensive literature on this passage, see D.A. CAMPBELL, *The Rhetoric of Righteousness in Romans 3.21–26* (JSNTSup 65; Sheffield: Sheffield Academic Press, 1992).

<sup>29</sup> See D. ZELLER, *Juden und Heiden in der Mission des Paulus: Studien zum Römerbrief* (FB 8; Stuttgart: Katholisches Bibelwerk, 1973).

<sup>30</sup> For the importance of this correlation in understanding Paul, see F. WATSON, *Paul, Judaism and the Gentiles: Beyond the New Perspective* (2d ed.; Grand Rapids: Eerdmans, 2007).

## Stellenregister

### 1. Bibel

<i>1.1 Altes Testament</i>	9,3	526
<i>(einschließlich Apokryphen)</i>	9,5	526
	9,6	101f., 395f.
Die Anordnung der biblischen Bücher	10	213
folgt der Septuaginta.	12,1–3	149, 151
	19,10f.	408
<i>Genesis</i>	19,24	408
1,11f.	170	22,1–19
1,21	170	24,3
1,24f.	170	28,1,6
1,26f.	36, 101, 116, 127, 132, 319, 395, 466	30,14–16
1,28	262, 290	34
1,29	517, 522, 526	35,22 (LXX)
1,31	170	37
2	472	37,35
2,5–5,5	515–527	38 (LXX)
2,7	320, 467, 517	38,1
2,15	517, 519, 521, 526	38,2
2,24 (LXX)	300, 518	38,8f.
3,4f.	517f.	38,12–30
3,7	516	38,14 (LXX)
3,14,16	518	38,18
3,17–19	518f., 522, 526	38,25
3,19	318, 477, 526	38,26
3,22	518	38,27–30
3,24	519	39,7–18
4,16	128	41,43
4,20–22	166	41,45
5,1f.	36, 395	41,50
5,3	145	43,32
5,21–24	24, 27	45,16–21
5,24	117	46,20
6,1–4	27, 163–169, 266	48,22
6,1f.	168	49,3f.
6,2	303	49,11f.
6,4	408	49,15 (LXX)
6,5	209	50,20
		403

<i>Exodus</i>			
1,14–16	408	19,18	395, 408
3,7	396	19,29	299
4,22	398	19,35f.	315
10,21–23	408	20,10–21	295
12,37	408	20,11	252, 297
12,44	330	20,13	301–303
15,26	168	20,18	262
16,16–18	329	22,12	447
20,5	365	23,10	447
20,13	396	25,8–10	330
20,15	314	25,13	330
20,17	314	25,15–28	330
21,1–11	330, 408	25,23–31	330
21,20f.	330	25,36f.	330
21,26f.	330	25,40f.	330
22,6–14	315	<i>Numeri</i>	
22,20–26	398, 408	5,19ff.	192
22,22	396	14,22f.	408
22,24–26	315	14,29f.	408
22,24	330	16,35	408
23,19	447	25,1	256
23,25	168	25,15–18	256
23,33	408	<i>Deuteronomium</i>	
25,2	447	5,9	365
31,18	107	5,18	301
33f.	7	5,19	314
33,3	408	5,21	314
33,19	14	6,4	478
34,6f.	10, 393	6,5	347
35,5	447	7,3f.	254
		7,15	168
<i>Levitikus</i>		10,17f.	397
2,12	447	12,15	526
5,11–13	192	14,28f.	405
5,20–26	315	15,1–11	408
14,10	354	15,1ff.	330
15,5ff.	192	15,4	58, 330, 432
16,28	192	15,7–15	330
17,11	192	15,11	316, 330
18,6–20	295	15,12–18	408
18,6 (LXX)	296	15,14	316
18,7f.	296	22,5	168
18,8	252	23,1	252
18,15	256	23,18 (LXX)	257, 274
18,19	262	23,20	330
18,22	301–303	24,4	253
19,3	314	24,12–15	330
19,11	315	24,14f.	315, 354, 401
19,13	315, 330, 354, 401	24,17–21	398

24,19–21	330	16,12	168
25,5–10	273	<i>Esra</i>	
25,13–16	315	9,12	254
25,40f.	330		
27,20	252	<i>Nehemia</i>	
28,1–14	334	10,31	254
30	7	13,23–27	254
30,12–14	16		
30,15–20	407	<i>Ester</i>	
31,18f.	299	8,121/E11	394
32,39	168	<i>Tobit</i>	401f.
33,1	404	1,4	399
33,6	253	1,7	399
		1,8	398, 402, 408
<i>Richter</i>		1,16–18	401
10,6	365	1,16	398
11,32–40	184	1,21f.	403
11,34	186	2,10	168, 403
11,37f.	188	2,14	389f., 402, 405
14,6	257	3,6f.	402
<i>Rut</i>		4	403
1,16	510	4,3–21	391
1,20	406	4,7–16	407
2,1	392	4,7–11	391
		4,7–9	316
<i>1Samuel</i>		4,10	400
7,3f.	365	4,14–18	391
12,10	365	4,14	401
12,14	365	4,16	396
12,20	365	5,15f.	331
12,23	365	6,1–17	168
17,34–36	257	7,7	402
<i>2Samuel</i>		8,1–3	168
7,14	398	11,9–15	168
11,2–4	252	11,18(19)	403
		12,7	402
<i>1Könige</i>		12,8	398
3,11–14	334	12,9	390, 398, 400
10,14–29	255	13	399
11,1–10	255	14,2	402
11,11–13	255	14,5	399
17,24	404	14,9	399, 402, 408
18,28 (LXX)	192	14,10f.	390, 402
<i>1Chronik</i>		<i>1Makkabäer</i>	
2,3	254	2,51–60	193
22,10	398		
28,6	398	<i>2Makkabäer</i>	
		14,9	394
<i>2Chronik</i>		14,37–46	190
8,14	404		

<i>3Makkabäer</i>		94,3–8	372
3,15	394	95,7–11	177
3,18	394	102,3	397
3,20	394	103	223
		104	334
<i>4Makkabäer</i>		109,15f.	393
1,1–4	312	110	459
1,1	183	110,1	448, 478
1,13	183	111,4	393
2,2	259	112	392–395, 403
6,27–29	183f.	112,1–10	309
7,13f.	183	112,1	408
9,7f.	259	112,4	393
13,1	183	112,9 (111,9 <sup>LXX</sup> )	223, 394, 398, 404
13,12	183f.	113	329
15,16	259	113,5–9	328
15,30–32	259	116,5	393
17,15	400	116,15	188
17,20–22	183f.	132,17	394
18,7f.	515	143	223
18,11	184	146,6–9	316, 397
		146,6	170
<i>Psalmen</i>			
1,6	393	<i>Proverbien</i>	
2,7	398	1,12	321
6,6	321	1,22	372
8	459	3,3 (LXX)	393
8,6	320	3,11f.	194f.
8,6f.	36	6,6–8 (LXX)	317
8,7	448, 478	6,11	407
10,16–18	397	7,4–27	270
14,1	372	7,7	274
16,10	399	7,10 (LXX)	274
22	190	7,21 (LXX)	275
22,25	397	10–29	388
37	393	10,2	400
40,7–9 (39,7–9 <sup>LXX</sup> )	181	10,15f.	373
45,8	179	11,1 (LXX)	405
49,6–13	373	11,4	373, 400
49,10	399	11,17	392f.
49,16.17–21	373, 407	11,18	316
53,1	372	11,28	315, 373
62,11	316	12,10 (LXX)	391f., 397
68,6f.	397	12,13 (LXX)	391
69,28	223	13,9 (LXX)	391f.
72,12–14	316, 394	13,11 (LXX)	315, 371, 391f.
72,13	390	13,15 (LXX)	267
86,1	397	13,18	407
89,18	394	13,22	315
89,25	394	14,14	392
90,1	404		

14,21f.	393, 406	2,7	407
14,23	407	2,9	402
14,30f.	309, 395, 399, 407	5,18f.	168
15,25	397	9,24	404
16,5 (LXX)	405	13,4	168
16,6	398	20,15	315
16,18	257	20,19f.	367, 404f.
17,5 (LXX)	391, 393, 395, 402	21,25	406
19,11 (LXX)	391	22,6–9	404
19,16	408	24,1–12	393, 404, 407
19,17	392f., 399	29	404
19,22 (LXX)	391	29,12–17	404
20,6	392	29,14	409
21,5	407	29,15	405
21,17	407	29,16	398
21,21	393	30,25 (LXX)	404
21,26 (LXX)	391f.	31,13–23	404
22,2	395	31,15	309, 395
22,9 (LXX)	391, 393	33,22–30	399
22,22f.	396	34,28	397
24,34	407	36,6	397
28,8	315, 372	36,15	397
28,10	372	42,10	406
28,21f.	315, 391	42,17 (LXX)	406
28,27 (LXX)	393	<i>Sirach</i>	
29,7	393	2,11	397
29,13f.	394f.	3,30–4,10	391, 396
30,8f.	373	3,30	398
30,13f.	393	3,31	402
31,3–5	254	4,1–5	406
31,6	406	4,6	396, 406
31,9	394	4,10 (H)	393, 398, 400, 404
31,20	402	5,1	405
<i>Kohelet</i>			
3	261	5,8	405
4,1–3	407	6,37	399
4,4	407	7,10	398
4,8	316	7,11	406
5,6–6,9	407	7,21	396
5,7	407	7,32	400
5,9	316	7,36	400
5,14	316, 321	8,2	405
8,16f.	407	9,6	299
11,1f.	393	9,8	168, 270
		10,7	405
<i>Hiob</i>			
1,3	404–406	11,4	406
1,8	404	11,10	405
1,21	392	11,14	406
2,3	321	11,18f.	373
	392	12,3	393

13,20	406	38,24–39,11	340
13,24	405	38,24–34	369
14,3–19	405	39,26	396
15,11–17	407	40,10	400
16,1–14	408	40,12f.	367
16,14	393, 402	40,17 (G)	393, 402
17,1 (G)	397	40,24	400
17,3–7	128	45,5	479
17,3 (G)	395	48,10f.	316, 400f.
17,11	479	48,20	397
17,14 (G)	396	49,10	316, 400f.
17,22 (G)	392	49,12	316, 400f.
18,1	397	50,5–21	399
18,11f.	223	50,19	397
18,13	397	51,2	399
19,3	299	51,10	398
21,5	397	59,2	479
22,23 (G)	393	77,15	479
23,1	398	<i>Hosea</i>	
23,4	398	11,1	398
25,21	168	14,8	334
25,24	515	<i>Amos</i>	
26,13–16	168	2,6–8	367
29,1–13 (G)	391	8,4–6	367
29,1 (G)	408	9,13–15	334
29,3	402	<i>Micha</i>	
29,8 (G)	408	6,6–8	184
29,12f. (G)	400	6,8	392
29,17	408	<i>Joel</i>	
29,21 (G)	396	2,19–26	334
31,(1)5–11	367	<i>Habakuk</i>	
31,5	366, 405	2,4	229, 236
31,7f.	366f.	<i>Sacharja</i>	
31,10	367	14,9	478
31,15 (G)	395f.	<i>Maleachi</i>	
31,25–27 G	396	3,5 (LXX)	401
32(35),14–26	391	<i>Jesaja</i>	
32(35),15	399	1,17	398
32(35),24	399	1,23	367
33(36),1–3	399	5,1–7	361
33,10	316, 400f.	5,8	367
33(30),30(38)	408	5,23	367
34(31),21–27	367, 399	10,1f.	367
34,26f.	354	11,6f.	526
35(32),1f.	398	25,8	400
35(32),7 (G)	408		
35(32),9f.	398		
35(32),13–22	396–399		
36,8 (33,10)	400		
38,1–15	168		

26,19	400	5,45	355
38,17	399	6	398
42,6	25	6,1ff.	433
49,15	398	6,1–4	345f., 351, 404
52,11–53,12	182	6,9	398
53,7	184	6,19–21	321, 350, 373f.
53,12 (LXX)	180	6,19	371
58,7–11	393	6,20	360, 401
58,7	316, 330	6,24	365
58,8	393	6,25f.	356
58,10	330	6,26	318
60	334	6,31–33	356
61,1	336, 352	6,33	370, 373, 378
63,11	190	7,12	429
66,2	41	7,13f.	52
66,13	398	8,5–13	354
		8,14	352
<i>Jeremia</i>		8,18–22	368f.
9,22	319	9,9–13	352
19,5	184	9,10	353
22,2f.	394	9,18–26	354
46,11	168	9,35f.	408
<i>Baruch</i>		10,9f.	350
5,9	390	10,39	357
		10,40–42	345
<i>Klagelieder</i>		11,8	302, 350
2,9	211	11,9	336
<i>Ezechiel</i>		11,12f.	373
1,26	101, 116	11,25	431
18,7f.	330	13,19	370, 375
<i>Susanna</i>		13,20f.	370
15–18	252	13,22	370
		13,23	370, 375
<i>Daniel</i>		13,29f.	370
2	455	14,15	351, 356
4,22	525	15,32	356
4,24	398	16,24–28	357
4,29f.	525	18,12–14	48
7	455	18,24	332
7,27	477	18,28	332
12,2f.	400, 454, 468, 485	18,29–33	333
		19,9	250
		19,16–22	362
<i>1.2 Neues Testament</i>		19,19	396
<i>Matthäus</i>		19,21	351, 360
5,27f.	272, 277	19,23f.	362f.
5,32	250	19,27f.	363, 431
5,42	350	19,29	362
5,43ff.	426	20,2	331
		20,8	401

20,11f.	333	10,17–22	362
20,28	360	10,17	362, 365
21,33–46	358	10,19	362
21,34	358	10,21	351, 360
21,36f.	358	10,23–25	362
22,1–14	355, 367	10,23	363
22,30	291	10,25	431
22,35–40	347	10,28	352, 363
22,37	376	10,30	362, 365
22,39	396	10,41–45	431
23,14	347	10,45	360
24,3	451	10,46	354
24,27	451	12,1–12	333, 358, 360f.
24,37	451	12,25	486
25,14–30	331	12,28–34	347
25,21	332	12,30f.	347, 376, 396
25,23	332	12,33	396
25,31–46	345, 350, 372, 399f.	12,38–40	346
26,6f.	353	12,38	350
26,9	351	12,40	364
26,11	330, 351	12,41–44	427
26,39	189	12,41	346
26,42	189	12,43	346
26,44	189	12,44	346
27,57	352	14,3–5	353
27,59f.	352	14,5	351
		14,7	330, 345, 351
<i>Markus</i>			
1,15	452	14,13–15	353
1,16	352	15,40f.	351
1,20	352	15,43	352, 356
1,29	352, 363	15,46	352
2,13–17	352	16,1	353
2,15	353	16,8	454
2,17	352	<i>Lukas</i>	
4,15	375	1,1–4	32
4,19	370	1,55	41
5,1–20	354	2,32	25
5,9	426	2,40	46
5,19	354	2,52	46
5,21–43	354	3,3	357
5,25ff.	354	3,7–9	65
6,8f.	350	3,8	41
6,35f.	356	3,10–14	65
6,37	351	3,11	350
8,1–3	356	4,38	352
8,20	375	5,27–32	352
8,34–38	357	5,29	353
9,2–8	484	6,20	335, 356f., 361
10,11f.	250, 301	6,24	335

6,24–26	362	11,41	351
6,25	58	12,4–12	372
6,28	62	12,5	371
6,30	345, 350	12,8f.	371
6,34f.	315, 350	12,13–34	321
6,36	345, 408	12,15ff.	371
6,38	350	12,15–51	58
6,45	375	12,15	371
7,1–10	354	12,16–21	333, 371
7,11–17	354	12,20	372
7,12	335	12,21	362
7,16	56	12,22–29	356, 372f.
7,25	302, 350	12,29–31	356
7,36	353	12,30	372
7,36–50	335	12,31	372f., 378
7,38	353	12,32	372
7,41f.	332	12,33	345, 351, 360, 374,
8,2f.	351, 354		401
8,12	375	12,33f.	350, 372–374
8,14	370	12,37	40
8,21f.	368	13,1–5	49, 357
8,26–39	354	13,6–9	65
8,40–56	354	13,24	52
9,2f.	350, 352	14,1–24	355
9,5	65	14,1	353
9,12	356	14,12–14	345
9,13	351	14,13f.	372
9,23–27	357	14,14	48
9,47	375	14,16–24	367
9,57–62	368, 374	14,21	355
10,4	350	14,26f.	374
10,11	65	14,33	374
10,12–15	66	15	38
10,13–16	376	15,7	48
10,21–24	376	15,11–32	50
10,25–27	400	16,3	354
10,25–28	347	16,9	58, 334, 365, 372
10,25–37	372	16,11	58, 365
10,25	376	16,13	58, 365, 376
10,27	376, 396	16,14f.	376
10,28f.	376	16,15	50, 405
10,29	50	16,16	373
10,30–37	376	16,18	250
10,33	403	16,19–31	41, 58, 66, 333
10,38	353	16,19	350
10,39	376	16,22	356
10,42	376	16,27–31	61
11,29–32	66	16,29	42
11,37	353	17,7	352
11,39–41	376	17,20–37	65f.

17,32	374	13,29	350
17,33	357	19,38	352
18,1–8	65f.	19,40f.	352
18,12	364	19,39	352
18,18	362, 372	20,19–29	454
18,18–27	58, 362	21,3	363
18,22	351, 360, 372	22,1–11	353
18,24	362f., 373	<i>Acta</i>	23–68
18,28	363	1,11	40, 53
18,30	362	1,13	353
18,35	354	2,44	345
19,2–6	353	2,46f.	353, 377
19,8	364	3,2	354
19,11–27	331	3,21	65
19,17	333	4,24	41
19,29	362	4,32	377
20,9–13	358	4,34f.	58, 345, 432
20,36	454	5,3f.	377
20,45–47	346, 350	6,1	349
21,2	346	7,50	41
21,5–36	65f.	8,14–24	376f., 428
21,14	375	9,36	402
21,34	375	10,2	398
21,36	40	10,4	398
22,11f.	353	10,31	398
22,32	62	10,34f.	41f.
22,35f.	350	11,18	42
22,51	62	11,26	52
23,34	62	11,27–30	345, 349, 428
23,39–43	48, 62	12,12	353
23,43	66	12,21	350
23,50f.	352	13,7–12	356
23,53	352	14,15	41
23,56–24,1	353	17	35, 56
24,36–49	454	17,24	41
<i>Johannes</i>			
2,1–12	450	17,26	41
3,1	352	17,27–29	38, 41
4,43–53	354	17,32	443
5,7	354	18,1	505
8,22	190	18,3	339
9,8	354	20,21	42
11,1f.	353	20,34f.	339, 345
12,1–8	353	20,35f.	35, 345, 427
12,5	353	21,15f.	354
12,6	350	23,1	180
12,8	330, 351	23,8	443
12,24	466	24–26	356
12,25	357	24,2–4	35
		24,16	180

24,17	349	6,11	239, 483
24,25	284, 356	6,12–23	483
26,14	35	6,12	292, 468
26,20	42	6,22f.	16, 483
26,26	32	7,2	291
26,28	356	7,3	236, 287, 300
		7,4	17
<i>Römer</i>	3–20, 158f., 219–243	7,6	236, 238
1f.	147–154	7,7–13	475, 515
1,1–7	475	7,7	237, 292
1,3f.	358, 420	7,10f.	227, 479
1,16f.	147f., 220, 229, 236, 243	7,12	227, 240
1,18–2,29	139–159	7,14–25	238, 240
1,18–2,11	13	7,14	227
1,18–32	153, 287	7,22f.	227, 240
1,19f.	479	7,24	154, 156, 158, 468
1,22f.	124, 131, 153f., 159	7,25	227, 241
1,24–27	304	8,1–30	139–159
1,24	292	8,1f.	155, 242
1,26–28	131, 302f.	8,2–17	155
2,1–16	152	8,2f.	227, 479
2,1–6	17	8,3–5	237
2,4f.	371, 479	8,3f.	113, 242, 358
2,5f.	18, 152	8,4	223, 230
2,9–11	152	8,9–11	468, 486
2,12–16	152	8,13	468
2,14f.	479	8,14–17	484
2,16	153, 222	8,18–25	156
2,17–24	152	8,21	474
2,22	287, 301	8,23	487
2,25–27	147	8,28–30	156
2,27	153	8,28	18, 155
3,10–20	13	8,29f.	36, 120f., 130, 157, 466, 482, 487
3,20	13, 224, 236	8,30	155
3,21–26	13, 15, 222, 236, 358	8,31f.	13, 16, 18, 234
3,31	223, 227, 236	8,34	16, 358
4,5	14	8,38	457
4,17	14, 478, 483	9–11	6, 12, 475
4,24f.	358	9,2–5	7
5,6	13	9,11	18
5,8–10	358	9,15	14
5,8	14	9,22	479
5,12–21	13, 209, 445, 483	9,23	19
5,12–14	475	9,30–33	7
5,16	14	10,1	7
6,3–8	483	10,3	15
6,5	483	10,4	227, 230, 233, 243
6,6	468	10,6–13	16
6,8	483	10,9f.	358

11,1–6	15	6,9f.	286, 298f., 301
11,5f.	14	6,12–20	285, 298, 300
11,17–32	15	6,12	284
11,25f.	14, 17, 475	6,14f.	472
11,29	14	6,15–17	299
11,32	14, 18	6,15	291
12,1f.	121, 129f., 131, 134, 292, 483	6,17	486
		6,18	297
12,19	18	6,19f.	291–293, 298f.
13,9	396	7,1–7	285
13,11–14	472	7,1	263
13,14	292	7,2–5	299
14,10–12	473	7,2	290, 292, 297
14,10	225, 234	7,3f.	287, 291f.
14,20	300	7,5	262, 292f., 303
15,15–18	16	7,7f.	284f., 287, 292
15,25f.	349	7,8f.	277, 289–291, 301
15,30–32	221	7,10–15	291
16,2	425	7,10f.	250, 286f.
16,18	288	7,12–16	286
16,25	222	7,12f.	287, 291
		7,14	293
<i>IKorinther</i>			
1,4–9	447	7,15	301
1,7f.	447, 451, 459	7,17–24	286
1,18–25	18	7,19	284, 484
1,19ff.	188	7,25–38	286
1,21	479	7,25	286f.
1,26–29	423	7,28	286
1,28	478	7,29	293
1,30	233	7,31f.	378
2,1–3	443	7,32–34	286, 292
2,2	358	7,36–38	286
3,11	236	7,37	292
3,13–15, 16f.	472	7,39f.	286f., 291, 301
3,16	291, 293, 298f.	10,7f.	298
4,3	298	10,23	284
4,5	298	10,25f.	284, 300
4,8–13	443, 446	11,7	122
4,8	426	11,10	303
4,12	339	11,21	434
5–7	283–293	11,23–26	358
5,1–8	285	11,25	434
5,1	253, 287, 291, 295, 298, 304	11,29–32	473
5,5	298	11,32	16
5,6	304	12,2	507
5,9–11	286f., 298f., 301, 304	12,3	358
5,13	291, 293	12,13	484
6,1–11	286, 304	15	441–460, 463–469
		15,1–8	358

15,9	223	4,17f.	474
15,11	222	5,2–4	468
15,12–34	465	5,4	474
15,12	443, 464	5,5	240, 487
15,19	449	5,9f.	17, 225, 234, 473
15,20–28	442, 444–446, 459f., 470, 475f., 478	5,15 5,17	358 13, 240
15,23f.	447, 451, 459, 476– 478	5,21 6,1	223 240
15,24–28	447, 478	6,8–10	339
15,24f.	457, 476	6,10	479
15,28	478	6,16f.	291, 293, 299
15,32	443	7,4	479
15,35–57	485	8,5	347
15,35–49	465–467	8,9	13
15,35f.	453	8,13–15	329
15,36–38	487	9,7f.	435
15,36	473	9,9	223, 394
15,38	466	9,10	390
15,42–46	122	9,15	13
15,42	474, 478	11,2	287
15,44	114, 115, 292	11,3	515
15,45–49	121, 464f., 483	11,22	452
15,45	358, 469, 486	12,10	479
15,47	445	12,21	298
15,49	468, 470		
15,50–58	468, 481	<i>Galater</i>	
15,50	474	1,4	17
15,51f.	472f., 481	1,6–9	222
15,52–55	467f., 474	1,13ff.	428
15,52	468, 470, 476, 484	1,13f.	220, 223, 452, 459
15,53	474	1,15f.	144
15,57	469	1,23	223
16,1f.	345	2,9	221
		2,10	349
<i>2Korinther</i>		2,16–21	227
1,3	507	2,19	17
1,12	180	2,20	13
1,21f.	240, 358, 487	2,21	227
3,6	236	3,1–5	16
3,17	486	3,1f.	358
3,18	36, 121, 129, 130, 134, 466, 482f.	3,3 3,5	227 227
4,3	222	3,11	229
4,4	36, 121, 130, 134, 466, 482f.	3,13 3,21f.	227 479
4,6	482f.	3,24	227
4,8–12	483	3,26–28	291, 483f., 486
4,16–18	482	4,4f.	358, 452
4,16	121, 129, 131, 134	4,6f.	484

4,8f.	507	<i>I Thessalonicher</i>	493–512
5,4	227	1,1–3	509
5,12	288	1,1f.	507, 511
5,14	396	1,3	506
5,16	292	1,4–6	359
5,19–21	288	1,4	18, 506
5,19	298, 301	1,5	222, 506, 511
5,24	292	1,6–8	506, 510f.
6,2	227	1,9	493, 507, 509
6,15	13, 17, 484	1,10	358, 507, 509
		2,1–12	506
<i>Epheser</i>		2,7	511
1,4–6	18	2,9	339
2,6	426	2,11	511
2,19	426	2,12	481, 507
4,28	340, 345	2,13	511
5,5	299	2,14	506, 510f.
5,21–33	293	2,16	511
5,22–6,9	290	2,17f.	505
		3,2–5	505
<i>Philipper</i>		3,3f.	507, 510
2,1–5	408	3,5	510
2,5–11	484	3,6	505
2,5	123	3,11f.	507f.
2,6–8	114, 123	4,1–8	287f., 473
2,6	123, 127	4,3	507f.
2,8f.	358	4,4f.	260, 290, 511
2,11	478	4,5	291f., 304, 511
2,17f.	479	4,6–8	508
3,3–11	219	4,6	508
3,5f.	220, 452	4,9f.	508, 511
3,6	219, 220, 224	4,11f.	340, 345
3,8	219	4,12f.	508
3,10	482f.	4,13–18	472, 481, 505
3,12–14	482	4,14	358
3,19	288	4,16	447, 470, 477
3,20f.	120f., 123, 130, 478, 482, 484, 487	4,17	509
		5,4–8	510
<i>Kolosser</i>		5,9f.	358
1,15–20	36	5,14	345
1,15	466	5,15	511
2,21	285	5,27	478
3,1f.	321		
3,9f.	132	<i>2 Thessalonicher</i>	
3,11	484	1,4–7	510
3,12	409	2,14	222
3,18–4,1	312	3,6–12	340, 345
4,16	478	3,10	317
		3,14	298

<i>1Timoteus</i>			
1,7	220	10,2	179
1,10	299, 302	10,4	192
2,9–15	168	10,5–10	181
2,9	270, 350	10,10	180
2,13f.	515	10,14	180
3,9	180	10,18f.	180
3,16	476	10,22	179
4,3f.	285	10,26–31	194
5,13	345	10,29	180
6,10	315, 377	10,32–34	193
6,17	401	10,38	229
		11	193
		11,1f.	193
<i>2Timoteus</i>		11,13–16	194
2,8	222	11,17	189
<i>Hebräer</i>	177–198	11,19	185, 190
1,1–4	177	11,28	182, 192
1,3	466	11,39f.	194
2,1–4	194	12,1–8	194
2,3	179	12,8	179
2,9f.	181, 196	12,10	179
2,10–18	179, 189, 359	12,11	194
2,11	180	12,17–29	177
2,14f.	180f.	12,19	178
2,17f.	181	12,24	180
3,1	179	12,25–29	194
3,7	177	12,28	180
3,7–4,13	177	13,3	195
3,7–19	177, 194	13,11f.	180, 191
3,12	177	13,13f.	189, 195
3,14	179	13,18	179
4,1–13	194	13,20	190
4,2	178	<i>Jakobus</i>	100–104, 327–378
4,10	180	1,2f.	259
4,15	189	1,5	370
5,1ff.	197	1,9–11	365, 372
5,7–10	180f., 189f.	1,14	270
5,11–14	177	1,18f.	370–372
6,4–12	194	1,21–25	370f.
6,4f.	179	1,26	371
7,16	190	1,27	349
7,22	180	2	433
7,24f.	190	2,1–4,5	347f.
7,27f.	197	2,2f.	350
8,6	180	2,6f.	333
9,9f.	179, 181	2,8	376, 396
9,12	181	2,13	400
9,13–15	179–181	2,14–16	376
9,22	191f., 196f.	2,15f.	348, 356, 372
9,26–28	179–181, 190		

3,8–10	102	3,7	271
3,9	398	5,4	400
4,1–3	322		
4,4	365	<i>Apokalypse</i>	
4,9f.	365	2,9	339
4,13–17	373	2,14	298
5,1–6	363	2,20	298
5,2f.	364, 371, 374	13,1–18	450
5,4–6	354	14,4	291
5,4	333	17,2	298
5,7	406	17,5	457
5,11	406	18,3	298
5,14	315	18,9	298
		20,4–6	476
<i>IPetrus</i>		21,8	299
3,3	270, 350	22,15	299

## 2. Frühjüdische Literatur

### 2.1 Philo von Alexandrien

<i>De opificio mundi</i>		<i>De vita Mosis</i>	
3	141	I 28	261
27	317	I 162	142
69	127	I 278	298
103–105	274	I 296	269
117	263	II 2f.	258
134f.	467	II 8–11	142
148	258	II 48	141
		<i>De decalogo</i>	
<i>De Abrahamo</i>		1	142
5	142	50f.	314
52	150	164–167	314, 394
60–88	150f.		
93f.	269	<i>De specialibus legibus</i>	
136	302	I 192	269
137	261	I 221	405
208	394	III 1–82	253, 289
261	258	III 9–11	260, 278, 292
275f.	142	III 12–28	252
		III 20	296
<i>De Josepho</i>		III 29	254
40	259	III 32f. 34–36	261f.
43	260f.	III 37–41	302
94	403	III 51	255, 274
121	95	III 64	253
		III 113	261
148	90	IV 72–74	394, 316
240	403	IV 195	401

<i>De virtutibus</i>		<i>De somniis</i>	
34–40	256	II 242–244	258
36	269, 274	<i>Quaestiones in Genesim</i>	
39f.	270, 274	I 8	467
169	316	II 12	263, 269
171	405	IV 86	261
207	261		
212–215	151	<i>Hypothetica</i>	
216–218	258	7,1–9	314–316
<i>Legum allegoriae</i>			
I 11	263	<i>Quod omnis probus liber sit</i>	
I 31f.	466	45	258
II 5	467		
<i>De sacrificiis Abelis et Caini</i>			
21	270	<i>De Bello Judaico</i>	
<i>De deterius potiori insidiari soleat</i>		I 110	220
168	263	I 111f.	364
<i>De posteritate Caini</i>		I 596	321
2	128	II 156	321
128	258	II 161	261
138	258	II 162	220
<i>De gigantibus</i>		II 163	452
63	404	II 165	321
<i>Quod deus sit immutabilis</i>		III 374	452
118	267	III 375	321
<i>De agricultura</i>			
30	263	<i>Antiquitates Judaicae</i>	
37f.	269	I 1–26	142
41	258	I 5	142
<i>De ebrietate</i>		I 18f.	142
112f.	258	I 154–157	150
<i>De sobrietate</i>		I 155	92
57	258	I 222–236	182
<i>De migratione Abrahami</i>		I 224	183
197	258	I 232	186
<i>Quis rerum divinarum heres sit</i>		II 41–54	259
97–99	151	II 69	259
232	263	IV 288	401
<i>De mutatione nominum</i>		V 266	184
40	404	VI 332	321
152	258	VIII 385	394
210	253	X 41	402
		XII 400–402	364
		XIV 408f.	364
		XVII 41	220
		XVIII 143–167	332
		XX 52	428
		XX 219f.	354

<i>Contra Apionem</i>		<i>2Baruch</i>	448–458, 473–481
II 190–219	314	4,1–8	478
II 190	317	4,17	479
II 199	261	6,9	478
II 200	255, 316	12,4	479
II 208	314	14,5	472
II 210	298	14,12f.	401
II 211	316	14,17	478
II 215f.	314–316	15,6f.	472, 475f.
II 218	321, 452	17,2–18,2 18,1f.	475 449
<i>2.3 Jüdisch-hellenistische Literatur</i>		19,3 21 21,4	472 479 478, 479
<i>Achikar</i>		21,13	449
IV 53	394	21,14–17	480f.
VI 11	406	21,19	474
VI 14f.	394	21,20f.	479
<i>Apokalypse Abrahams</i>		22,1–30,5	449
1,1	150	23,4	475
6,2	150	24,1	401
7,6	150	24,2	479
23	515	27,1–28,2 28,3–7	449 450
<i>Apokalypse des Mose</i>		28,5 29–30	474 441–460
6,1	520	29	450
7,1–3	518	29,3,4–8	450f.
12,1f.	102	30,1–5	454
15,1–21,6/30,1	518	30,1	450f., 459, 470, 476
16,3	518	30,2	472
17,3	519	30,4f.	454, 474
18,1	518	32,1	472
24,2	518	36,1–43,3	455
28,2–4	519, 526	36f.	477
26,2	518	38,2	228, 479
29,5	519	39,7	455
33,5	102	39,7–40,4	455–457, 476
35,2	102	40,1	456
		40,3	456, 459, 474, 477
<i>Aristeasbrief</i>		43,2	474
205	428	44,8f.	474
207	429	44,13f.	401
208	309, 394	45	479
210	397	48,1–25	479
226f.	428	48,4f.	475
250	271	48,8	478
281	397	48,27	470
290	394	48,29	479
		48,42–47	475

48,42	446, 475	<i>4Esra</i>	3–20, 201–215, 475
48,49f.	453, 478	3,2	6
49–51/52	441–460, 469–473	3,4–36	7f.
49,2f.	453, 471	3,7–11	209
50,2–4	453f., 469–471	3,10	515
51,1–3	471	3,11	11
51,5	472, 486	3,19–22	210, 230, 446, 475
51,10f.	454, 472, 478, 486	3,26	475
51,12	486	3,28–36	15, 208
51,13	472	3,30	515
51,16	478	4,3	475
52,6	479	4,11	474
54,1	478	4,22f.	206, 210
54,3	478	4,27–36	17, 231
54,15–19	475	4,30	8
54,15	446, 475	5,1–13	8
54,17f.	479	5,23–30	7
54,19	446	5,40	9
54,21	475	6,1–6	8
56,4	478f.	6,36–9,25	10
56,5–10	475	6,49–52	450
56,6	454	6,55–59	7, 9
56,10f.	472, 475	6,56	12
57,2	479	6,57–59	15
59,6	479	7,3–16	8
70–73	458	7,10	9
72,2–73,3	457	7,15f.	474
72,6	458	7,20f.	12
73f.	476	7,26–29	476
74,2	474	7,28	451
77,15f.	479	7,31	474
77,18–87,1	478	7,35	9
83,3	476	7,45–48	9, 11
85,3	232	7,48	475
85,5	474	7,62f.	103
85,7–15	470	7,76–101	9
85,7f.	472, 475, 479	7,77	401
85,12	60	7,82	9f.
86,10–23	480	7,88	474
		7,89	9
<i>4Baruch</i>		7,96f.	454, 474
6,21	232	7,102–115	10, 60
7f.	232	7,108	16
<i>Brief Jeremias</i>		7,112	10
27	405	7,113	474
		7,114f.	10
<i>3Esra</i>		7,125	454
3,14–32	258	7,129	9, 16
8,10	394	7,132–140	10, 231–233
		7,132f.	10f.

7,139f.	11	7,1	165f.
8,1–4	10f.	7,3–5	169
8,3	235	7,4	169, 172
8,4–36	10	7,5f.	170f., 175
8,15–19	9	7,6	43
8,20–36	11	8,1–4	166f.
8,26	9	8,1	273
8,31f.	14, 233	8,4	171
8,33	11, 234, 235	9,1f.	43, 171
8,34f.	11, 234	9,3	59
8,39	11	9,4–11	171
8,41–45	9–11	10,9	172, 175
8,41	103	10,17–22	174f.
8,44f.	103	10,19	450
8,47–49	9, 11	10,21	172
8,47	103	11,1	175
8,53	474	13,1f.3–10	59
8,55	103	14,1	43
8,56–60	103	15,2	59
9,11	9, 10	17–19	64
9,17–22	8	19,1	168
9,21	9	22	400
9,30–37	12	22,13	43
9,32	211	32,3–6	37
9,36f.	232	37–71	47
10,19–23	6	37,1	37
13,16–19	472	40,6	59
13,22–24	472	46,4–8	63
13,39–45	13	53,6	47
14,13	474	60,7–11	450
14,22	228	60,8	37
14,27–36	8, 12	62,1–16	63
14,30	228	62,13	454
14,34	9, 13, 14	69,26–29	63
14,45–47	206	81,3	54
116–118	446	84,1–6	59
		85,3–10	37
<i>Ezechiel der Tragiker</i>		86,1–4	167
193–242	92f.	89,16–38	43
<i>Henochtradition</i>		90,37f.	37
		91	64
<i>IHenoch</i>		92–105	32, 46, 64
1,1–9	63	93,6	43
1,4	43	94,1–4	51
5,4	43	94,6–11	363
6–11	163–175	94,8	58
6,1–8	165, 169	97,6	43
6,1f.	168, 173	98,1–6	43, 168, 173
6,5f.	169	98,4	54
6,11f.	169	99,2	43

99,3	59	53,1f.	55, 60f.
99,10	43	58,1–3	37
99,15	43	59,1–5	44
100,10–101,9	64	61,2	47
102,1–2	64	62,1f.	47f., 60
102,10	47, 50	63,1	402
103,11	43	63,4	405
104,1	59	64,5	60
104,2–4	454	65,10	474
104,4–6	320	71,24–27	44
105,2	67	71,32–37	67
106,5	117	72,6f.	67
106,10	117, 454	<i>3Henoch</i>	
106,12f.	43, 117	4,4	48
106,18	118	5,1–3	37
106,19–107,1	54	5,10	37
<i>2Henoch</i>		8,1f.	48
7,4f.	60	10,5f.	48
8–10	47, 64	15,4–5	61
8,5f.	474	18,16	45
10,5	57	18,23–25	55
18,5	44	26,12	55, 61
18,7	60	27,1–3	55
19,5	61	28,7–9	64
20–22	30	30,1f.	64
21,1	37	32,1f.	55
21,3	37	35,4	64
22,7	37	40,3	64
22,10	37	45,1	55
23,4	55	45,3	37
24–32	41	48C,1	37
30,8–18	37	48D	45
30,15f.	51, 54	48D,8	37
31,1–8	37	<i>Leben des Henoch (VitHen)</i>	
31,5f.	47, 515	1,2	52
32,1f.	37	1,5f.	52
33–35	41	2,2	52
39	30	3,5	52
41,1f.	37	<i>Joseph u. Aseneth</i> 77–95, 493–512	
42,8	393	1,1–4	494
42,10	51	1,1	88
43,1	57	1,4–9	495
44,1–3	102	1,4f.	79
44,5	57	2,1	79, 86, 495
46,3	47	2,2–7	495
50,5	401	2,3	80
51,1–5	401	2,8f.	80
52,1–14	57	2,11	79, 80
52,9f.	44		

3,1–6	495	16,1–16	501
3,2f.	89	16,16	498
3,4	90	16,17–17,4	501
4,1–3	496	16,19	91
4,2	79	17,4–10	501
4,7–12	496	17,10	509
4,7	86, 259	18,1–19,1	501
4,9	80	18,2	90
4,10f.	90	18,10	81
5,1–8	496	18,11	511
5,2	80	19,5–11	502
6,2–8	496	19,10	85
6,2	90	20,1–9	502
7,1–8	497	20,1	85
7,1	89f.	20,8f.	89
7,2f.	80, 267	20,10–21,1	502
7,4	86	21,1	511
7,8	80	21,2–9	502
8,1–4	497	21,4	511
8,5	79f., 493	21,6	93
8,5–7	498	21,9	81
8,8	403, 498	21,10–21	502f.
8,9	91, 510f.	22,1–13	503, 510
9,1–5	498	22,7	79
9,1	80	23,1–17	503
9,4f.	89	23,9	82, 511
10,1–17	498	24,1–20	503
10,4	90	25,1–4	503
10,10	89	25,4	90
11,1–19	499	26,2	504
11,5	510	26,4	91
11,9	92	26,5–8	504
11,10	397, 509	27,1–6	504
11,11	92, 509	27,10–11	504
11,13	397	28	82
11,14	92	28,1–11	504
11,18	92	28,7	91
12,1–15	499	28,12–29,9	504
12,1	80	29,3	511
12,9–11	510	29,7	90
12,13–15	397	<i>Jubiläen</i>	
13,1–15	500	3	515
13,15	87, 91	3,15f.	521, 523
14,1–15	500	3,25	522
14,3	80	4,13–26	27
15,1–15	500	4,15	167
15,5	498	5,1–9	173
15,7	81, 91	7,22–26	173
15,12	510	10	168
15,15	91		

11,16f.	149	<i>Vita Adae</i>	515–527
12,3f.	149	2,1f.	519
12,6f.	149	3,1	519
12,19	150	4,1	519
12,22–24	149	4,3	519
12,28	149	5,1–3	519
13,1	149	6,1	520
17,15–18,16	182	8,2	520
22,20	254	9,4f.	520
27,10	254	10,3	520
30,7	254	14,1–3	525
30,11–14	254	16,3	521
33	252	18,1	520
33,1	270	18,3	516
33,2	252, 270	20,1	520
33,4	269	22,2	520
33,7	269	23,3	516
33,9	253	24,2	516
33,10–20	252	31,1	520
34,1–9	257	32,1	519
34,20	273	33,2	517
37,1–38,14	257	37f.	525
39,8	258	38(11),1	521
41,1	273	44,1	517
41,4f.	273	44(15),3	521
41,7	273	44(16),3	521, 525
41,19	274	44(19),1	518
41,25	275	<i>Vita Adae (arm)</i>	
<i>LAB</i>		33,2	516
18	186	44(17),1	516
18,5f.	184f.	<i>Vita Adae (slav)</i>	
18,13	256	1	521
22,17	186	10,3–11,2	521
28,10	474	<i>Hellenistische Synagogengebete (OrSynag)</i>	
32,1–5	60, 184–187	3,18–21	129
39,11	186f.	12,35–40	129
40,1–9	183–188	<i>Sprüche des syrischen Menander</i>	
<i>LAE</i>	102, 515–527	235–237	405
1,2	516	354f.	405
7,2	516	<i>gefälschte Philemon-Vers</i> ( <i>PseudPhilem</i> )	
13,1–15,3	102	Frgm. I 8–16	314
13,3	102	<i>PseudPhiloJona</i>	
17,1	516	16f.	270, 274
19,3	271		
20,1	516		
25,3	516		
39,1–3	102		

<i>Pseudo-</i>			
<i>Phokylides</i>	309–323	112	321
1f.	311	114f.	313, 321
3–8	312	124–128	319
3	315	132–227	312
5f.	314, 367	135f.	315, 367
8	311	137	405
9–131	312	138	316
10	315	153–174	317, 340
11	319, 321	157	316
13–15	315	162f.	317f.
14	367	175–227	312
17	311	176	319
18f.	315, 401, 405	179	296
21	318	184	318
22–30	316, 367, 405	188	319
27f.	318f.	195–197	311
28–30	405	199–204	255
28f.	314	199f.	316
29	316, 405	204–206	316
35	367	220–223	311
37	314f., 367	223–226	405
39–41	315–318	223f.	316, 367
42–47	315, 367	228	320
43	319	229f.	311
51	318	<i>Psalmen Salomos</i>	
53f.	316–318	4,4f.	272
59	319	9,5	400
61f.	316, 367	10,1–3	194
64	319	14,1–2	194
69	316, 319	17	458
70–96	315	<i>Sapientia Salomonis</i>	
71–75	317	1,16–2,24	128
80ff.	311	2,10–24	391, 393
80–83	367	2,10f.	393, 407
83	315	2,23	395, 474
86	318	3,10–12	391
97–117	320	4,3–6	391
98	316	4,18f.	391
99–102	320	6,7	397
101	321	6,18	391
102	311	7,15–22	168
103–115	320f.	10–19	391
103	313	12,19	391, 394
104	320	14,3	398
106	129, 319, 321	14,22–31	391
107f.	313	14,26	395
109–114	317f., 405	19,13–17	408
109f.	314, 316, 321, 367, 407	19,14	391

<i>Sibyllinische Orakel</i>		<i>Simeon</i>	
I 22–24	120	2,7	268
II 56–158	311	3,1ff.	407
II 73	302	3,2	268
III 235	315	3,5	266
III 783	322	4,4	403
III 787–795	450	4,7f.	268
IV 181f.	469	5,3	255, 263
VIII 394f.	129f.	Levi	
VIII 402	129f.	2,2	251
VIII 408	129f.	2,3	265
VIII 442–445	120	5,3–7,3	251
		6,3	256
<i>Testamente der</i>		9,10	254, 277
<i>12 Patriarchen</i>	249–278	11,1	276
Ruben		12,5	276
1,1	269	13,2	276
1,2	275	13,5	401
1,6f.	252f.	14,6	254
1,8	253, 274	17,11	251
1,9	262	18,7	266
1,10	253, 256	18,11	265
2,1–3,8	265	Juda	
2,1–3	262	1,1	275
2,1	271	1,4	275
2,2	264, 274	1,6	254
2,3–3,1	263	2–7	257
2,3	263	3,10	264
2,4	265, 271	5,1	271
2,9	274	7,10	277
3,2	264f.	8,1–3	255f.
3,3	263, 273	9	257
3,8	276	9,2	277
3,10	273	10,1–6	273f.
3,11f.	252f., 256, 266, 269f.	11,1–4	254f., 273–275
3,13–15	253, 269f.	12,1–3	274
4,1	269, 273, 276	12,1f.	256f.
4,4	253	12,4	258
4,6	255, 266f., 270, 275	12,6	274f.
4,7	274	12,8	256
4,8	267, 273	13,2f.	257, 275
4,9	267	13,3–8	254f.
4,11	263, 266	13,3	255, 264
5,1–6	167f., 173, 263, 271f.	13,8	255, 268
5,1	270, 272	14,2	257, 264, 267, 268
5,3	269–271	14,5f.	253, 255f.
5,5	249	14,7f.	267, 269
5,6f.	266, 269, 270, 273	15,2–5	257f.
6,1f.	263, 267, 273	15,5f.	271
		16,1f.	269

17,1	255	4,2	396
17,2f.	255	4,5	265
18,2	255	4,7	265
18,3	268, 408	5,3	268
19,1	255	5,7	268, 276
19,3f.	275	5,10f.	406
19,4	264	6,2	268
20,1	265	6,5	256
20,5	265	7,2	407
23,2	255, 256	Asser	
24,2	266	1,3	268
Issachar		1,6	268
1,2–2,5	260	1,8f.	268
2,1	261	2,6	406
2,3	261	6,2	264
3,5	267, 276	Josef	
4,1–6	260, 315	1,1	269
4,4	264, 267	1,4–2,6	259
5,1f.	403, 407f.	2,2	264, 266
7,1–7	260	2,6f.	259, 267
7,2	272	2,7–10,4	258
7,5f.	403, 408	3–9	259
7,7	266	3,3–6	259
Sebulon		3,5	257, 403
1	403	3,9	259
1,1f.	269	4,2f.	259
3,4	273	4,8	259
5	403, 408	6,3	259
5,1	316, 397	6,7	259
5,3	396	7,4	259
7,1	403	8,1	259
7,2	397	9,2f.	259, 267
7,3	403	9,4f.	259, 269, 271
8,1f.	400	10,1–3	259, 398
8,4	403	Benjamin	
9	223	3,1	403
10,2f.	400	3,2	267
Dan		3,3	264
2,4	268	3,4	266
4,7	268	3,5	396
5,5	254, 256	4,1	400, 403
Naphtali		4,3	403
1,9–12	254	4,4	407
2,1–5	118	6,1	268
3,3f.	251	6,3	260, 272
8,7–10	261	7,2	267
8,8	277	8,2f.	260, 265, 267, 272
Gad		9,4	266
3,1	275	10	400
3,3	407		

<i>Testament Abrahams (A)</i>		1QH <sup>a</sup>	
1,7	474	XVI 30	399
<i>Testament Hiobs</i>	404–406	4Q184	
4,6–9	406	1 V	270
6,4	405	4Q201	165
9–10	428	1 II 18–20	169f.
9–17	391, 404	1 III 19–21	170
11,1	404	4Q201–202	165–167
12,1	401	4Q202	
13	334	1 II 22	169
13,6	334	1 II 28f.	167
15,5	405	4Q215	254
15,8	405	4Q225	182
16,6	404	4Q271	
17	405	Frgm. 3	293
23,5	405	4Q385	400
26,5	405f.	4Q420	
32,2f.7	404	1 II	392
39,8–13	405	4Q421	
40,4.13	405	1 II	392
43,11	405	4Q424	
47,4	406	2 III – V	392
53,1–4	404	3 VIII – XI	392
53,3	398	4Q434a	
<i>Testament Isaaks</i>		1 I 1–3	397
6,33–7,1	103, 136	4Q504	
<i>Testament Jakobs</i>		8 IV – VII	128
7,15f.	399	4Q531	
		Frgm. 1	170
		4QEn <sup>b</sup>	
<i>2.4 Qumran</i>		1 II	167
CD		1 III	167
II – III	193	11Q19	
IV 20 – V 2	301	XLV 10–12	293
IX 10b–12	347		
CD-A			
XIV 12–16	392	mAv	
1QS		1,1	45
I 11–15	347	5,21	276
III 2–3	347	mKet	
III 13 – IV 26	265	5,6	262
IV 7f.	400	mQid	
V 3f.	392	4,14	168
VIII 3	392	bBB	
1QSa		9b	404
I 9–11	276	10a	400
		11a	401

bGit		BerR	
7a	400	20,10	522
bNed		48	408
39b	45	Midrash ha-Gadol	
bPes		1,1	45
54a	45	Pirqe de Rabbi Elieser	
bQid		38	95
29b	276	Seder Elijah Rabba	
40a	400	15	45
bShab		SifDev	
32a	400	37	45
104a	400		
127a	400	TFrag	
151b	400	zu Gen 3,18	522
bSot		TJon	
14a	408	zu Gen 6,2	167, 273
		TPsJ	
BerRbt		zu Gen 22,10	183
31,29	45	zu Lev 22,28	408

### 3. Griechische und römische Literatur

<i>Aelian</i>		I 23f.25–29	124
Varia Historia XIII 13	428	I 25–41	112
		I 26f.	109
<i>Alexander von Aphrodisias</i>		I 30–35	124f.
Comm.metaph. 710	105	I 30	109
		I 34	125
<i>Appian</i>		I 36–43	124f.
Bell.civ. III 40–44	331	I 43–45	110f.
<i>Aristides</i>	415–418	I 45–50	109, 112–117
apol. XV 4f.6–9	416f.	I 50–56	110, 114, 116
<i>Aristoteles</i>	104f.	I 51	135
e.N. IV 1,1120a	428	I 53	135
metaph.		I 57–61	134
1032a, 12–27	322	I 62–64	111
1074b, 1–14	104	I 68	113
pol.		I 71	113
I 1258b, 37ff.	271	I 74–80	111–113
		I 87	112
<i>Cicero</i>		I 89	112
Ac.		I 90f.	115f., 133
II 44,136	258	I 91–95	133
De natura deorum	6, 99–136	I 92	112, 117
I 2	109	I 96	134
I 15–124	109	I 100	109, 116
I 15	109	I 103	99, 116
I 18–56	109	I 109	115

I 114	135	<i>Homer</i>
II 6	126	Od.
II 45–47	126	II 290 523
II 59	126	IX 190f. 523
II 70	124	IX 82–104 523
II 71	130	XX 108 523
Fin.		
III 22,75	258	<i>Isokrates</i>
Off.		Or. IV 29 394
I 4	319	<i>Longus</i> 85f.
I 151	318	Daphnis und Chloe
Parad.		IV 26,4 85
V 33–35	258	IV 40,3 85
Pro Caelio		
42f.	274	<i>Lukian</i>
		Hermot. 16 258
<i>Diogenes Laertius (Vitae philosophorum)</i>		
III 98	394	<i>Maximus von Tyra</i>
V 17	395	Dissertationes II 3 106
V 21	395	
VII 122	258	<i>Musonius</i>
VII 147	126	Frgm. 12 260, 261
X 10	394	Frgm. 13B 255
<i>Dion Chrysostomos</i>		
Or.		<i>Ovid</i>
VII 103–108	338	met.
XII 55–83	105	I 103 523
XII 59	106	XV 96–103 523
XII 77	106	
<i>Diotogenes</i>		
VII 62	428	<i>Plato</i>
<i>Epiktet</i>		
Diss. III 22,63	258	Gorg.
		524b 320
<i>Euripides</i>		
Hipp.	87	Phaid.
		119
<i>Heliodorus</i>		
Aeth.	85, 86	64e 320
I 19,3	83	polit.
II 33	87	271e–272b 523
		V 453c–e 271
<i>Hesiod</i>		
Op.	313	rep.
118	523	434c–444a 312
		564e 318
<i>Himerius</i>		
Declamationes et orationes		Theaet.
48,12–15	119	176c 134
		Tim.
		27d–28a 322
<i>Plinius</i>		
Op.	313	ep. XI 96,9 420
118	523	
<i>Plutarch</i>		
<i>Fr. 104</i>		
		466
<i>moralia</i>		
<i>Fr. 12b</i>		
		274
<i>Fr. 141c–d</i>		
		255

141d–e	270	<i>Sextus</i>	
173d	428	226f.	430
205b	80	<i>Teles</i>	
218a	416	Frgm. 33H–44H	317
450f	274	Frgm. 4A	317
451e	394		
465c–466a	318	<i>Theognis</i>	
472a	258	El. 145f.	314
496f.	274	<i>Vergil</i>	
<i>Porphyrius</i>		<i>georg.</i>	
agalm.	107	IV 287–314	81
Chr.,			
Frgm. 76 = 207	107	<i>Xenophon</i>	
<i>Ps.-Aristoteles</i>		Cyr.	93
<i>Physiognomonica</i>	119	I 2,1	394
<i>Seneca</i>		I 4,1	394
ben. I 1,2	432	VIII 2,1	394
		Ephesiaka	83, 85, 87
		I 1,3	89
		I 1,5	86

#### 4. Antikes Christentum

<i>Barnabasbrief</i>		<i>Polykarp</i>	
7,3	182	5,3	302
<i>1. Clemensbrief</i>		<i>Thomasevangelium</i>	
24,5	465	63	368
31,3	182	65	368
<i>2. Clemensbrief</i>		76,3	350, 374
16,4	398	<i>3Kor</i>	
<i>Didache</i>		3,26–28	465
1,5f.	340	<i>Constitutiones apostolorum</i>	
2,2f.	314	V 1,4	430
4,5–8	340	V 20,18	430
12,3–5	340	VII 34,1–8	129
13,1–6	340	VIII 12,6–27	129
15,4	340, 398	<i>Didaskalia</i>	
<i>Hermas</i>		12,4f.	340
Mand II 1,4–7	432, 433	13,3f.	340
Sim V 3,7	430	<i>Pseudo-Clementinen</i>	
Vis I 1,2	252	H VIII 11–15	167
<i>Ignatius</i>		H XV 9,3	334
Eph 10,1–3	418	<i>NHC (Nag Hammadi Codices)</i>	
Polyk 4,3	420	I 4	464

<i>Augustin</i>		<i>Irenaeus</i>	
Expositio quarundam		haer.	
propositionum		V 6,1	122
ex epistula		V 33,3	451
ad Romanos	19		
<i>Clemens Alexandrinus</i>		<i>Johannes Chrysostomus</i>	
Quis dives salvetur		Homiliae ad Rom	19
3,5	316		
12,2	317	<i>Justin</i>	
13,4	317	2 apol. II 5	167
14,1f.	316		
14,5	317	<i>Origenes</i>	
25,3ff.	315	Cels. VI 63	108, 132
31,7ff.	315	hom. in	
33	316	Lev X 2,110	430
39,1	315		
42,18ff.	315	<i>Tertullian</i>	
Stromateis		Apologeticum	
V 5,29	107	39,5f.	434
		39,8–11	418
		39,14	435
		De resurrectione carnis	
		9	122

## Autorinnen- und Autorenregister

- Aalen, S. 25, 47  
Abegg, M.G. 392  
Ahrens, M. 349  
Albani, M. 42  
Albrecht, F. 116  
Aletti, J.-N. 237  
Alexander, Ph.S. 28  
Alföldy, G. 421  
Algara, K. 105  
Alkier, St. 190  
Allison, D.C. 46, 443  
Alvarez, D. 419  
Amstutz, J. 260  
Andersen, F.I. 28  
Anderson, G.A. 446, 516, 519, 520, 521,  
    522, 523, 524  
Anderson, J. 44  
Asher, J.R. 464  
Attridge, H.W. 177, 180, 189  
Auffarth, Chr. 53  
Aune, D.E. 456  
Avemarie, F. 226, 227, 228
- Babcock, W.S. 19  
Back, F. 470, 471, 481  
Backhaus, K. 178  
Bajnes, L. 53  
Balch, D.L. 337  
Bammel, E. 390  
Banerjee, A. 344  
Barclay, J.M.G. 5, 6, 14, 18, 84, 89, 311,  
    314, 317, 320, 321, 322, 480, 494,  
    504, 505, 506, 510, 511  
Barns, J.W.B. 88  
Barr, J. 5  
Barth, G. 443  
Barth, K. 19  
Barton, St.C. 369, 377  
Batten, A.J. 349, 364  
Bauckham, R. 9, 273, 348
- Bauer, J. 436  
Baumert, N. 263  
Becker, E.-M. 285  
Becker, J. 249, 263, 265  
Bedenbender, A. 43, 63  
Beentjes, P.C. 366, 390, 394, 398  
Bendemann, R. von 52  
Berchman, R.M. 107  
Berger, K. 30, 44, 149, 316  
Bertram, G. 404  
Best, E. 507  
Betz, H.D. 374, 375  
Beyer, K. 170  
Bhayro, S. 167  
Bienert, W. 317, 318  
Bierl, A. 84, 88  
Billerbeck, P. 433, 465, 469, 477  
Black, M. 27, 28, 32  
Blidstein, G.J. 206  
Bloch, R. 311, 313, 317  
Boccaccini, G. 31  
Böcher, O. 303  
Bockmuehl, M. 142, 186  
Boer, M.C. de 445, 448  
Boeser, P.A.A. 314  
Bogaert, P.M. 441, 448, 452, 456, 469,  
    472, 473, 475, 477, 479, 480  
Bohak, G. 88  
Bolkestein, H. 413  
Bonner, C. 27, 32  
Bornkamm, G. 238, 239, 442  
Böttigheimer, C. 36  
Bötttrich, Chr. V. 26, 28, 29, 34, 37, 40,  
    41, 42, 44, 45, 54, 55, 57, 58, 60, 139,  
    350, 515  
Bousset, W. 223  
Bovon, F. 46, 372  
Bowie, E. 310  
Boyarin, D. 10, 33, 214  
Boys-Stones, G. 119

- Braginskaya, N. 77, 94  
 Brandenburger, E. 8, 230, 231, 234, 235,  
   238, 446  
 Braun, H. 238, 465  
 Braun, M. 94  
 Bregman, M. 206  
 Breytenbach, C. 12, 377  
 Brockelmann, C. 477  
 Brown, C.A. 184, 187  
 Bruyn, T. de 19  
 Bultmann, R. 237, 239, 370, 390, 442  
 Burchard, Chr. 77, 78, 82, 348, 365, 471,  
   493, 494, 498, 510  
 Burfeind, C. 78, 494  
 Burke, T.J. 508  
 Burkes, S. 233  
 Campbell, D.A. 15, 144  
 Campbell, W.S. 144  
 Campenhausen, H. von 284  
 Casey, M. 352, 353, 356, 359, 362, 363,  
   365  
 Cavallin, H.C. 320, 469  
 Chadwick, H. 284  
 Charles, R. 511  
 Charles, R.H. 448, 449, 451, 452, 456,  
   477  
 Charlesworth, J.H. 23, 77, 480  
 Chesnutt, R.D. 493, 495, 497, 498, 510,  
   511  
 Chester, A. 39, 485  
 Chester, S.J. 13, 494  
 Christ, F. 311, 320, 321  
 Chrysovergi, M. 168  
 Clark, D. 343, 344  
 Clements, R.A. 391  
 Coblenz Bautch, K. 167  
 Collins, A.Y. 346, 347, 357, 370  
 Collins, J.J. 31, 312, 316, 317, 318, 319,  
   320, 321, 391, 456, 494, 504  
 Collins, R.F. 288, 295  
 Conzelmann, H. 24, 443, 460  
 Cook, J.E. 235, 236  
 Cook, J.G. 107  
 Corstjens, R. 35  
 Coughenour, R.A. 44, 47  
 Countryman, L.W. 433  
 Crouch, J.F. 316  
 Dahl, N.A. 468  
 Daley, B.E. 443  
 Darshan, G. 212, 213  
 Dassmann, E. 184  
 Dautzenberg, G. 289, 297, 299  
 Davids, P.H. 335, 336, 337, 349, 357,  
   363, 364  
 Davila, J.R. 25, 30, 31, 249  
 Deaton, E. 344  
 Dederling, S. 450  
 Degenhardt, H.-J. 57  
 Deines, R. V. 139, 223, 226, 340, 352,  
   358, 359, 369, 373  
 Delatte, L. 428  
 Delkurt, H. 389  
 Delling, G. 298  
 Deming, W. 284, 288  
 Denaux, A. 35  
 Derrida, J. 197  
 Derron, P. 311  
 Desjardins, M. 230, 233  
 Detienne, M. 523  
 Deutsch, C. 509  
 Dibelius, M. 348, 364  
 Dillon, J. 141  
 Dimant, D. 27  
 Dochhorn, J. 516, 517, 518, 521, 522,  
   524, 525, 526  
 Donaldson, T.L. 144  
 Donfried, K.P. 507  
 Douglas, R.C. 500, 510  
 Droß-Krüpe, K. 350  
 Dubach, M. 254  
 Duflo, A. 344  
 Dülmen, A. van 228  
 Dunn, J.D.G. 219, 221, 224, 228, 239,  
   240, 241, 328, 329, 334, 363, 373,  
   374, 475  
 Eastman, S. 14  
 Ebach, J. 330  
 Ebel, E. 417, 433  
 Ebner, M. 348, 349, 423, 433  
 Eckstein, H.-J. 229  
 Edgar, D.H. 349  
 Ego, B. 295, 403, 515  
 Eisenbaum, P. 189, 193, 194  
 Eißler, F. 515  
 Ellingworth, P. 189  
 Elliott, M. 44  
 Ellis, J.E. 288

- Emmenegger-Sieber, G. 39  
 Engberg-Pedersen, T. 140, 145, 154, 156,  
     242, 468  
 Erho, T.M. 165  
 Erler, M. 135  
 Eron, L.J. 250, 251, 253, 257, 269, 276,  
     277  
 Erren, M. 81  
 Esler, P.F. 456  
 Essler, H. 108  
 Evans, C.A. 25
- Feldmeier, R. 116, 390, 409  
 Feldtkeller, A. 36  
 Fellmeth, U. 423  
 Fensham, F.Ch. 388, 394  
 Feuerbach, L. 526  
 Fink, U.B. 77, 79, 494  
 Fischer, U. 313, 320, 321  
 Fitzgerald, J.T. 288  
 Fitzmyer, J.A. 182, 187, 331, 364, 377,  
     443, 444, 445, 457  
 Fleddermann, H.T. 357, 368  
 Fleischacker, S. 329  
 Fletcher-Louis, C.H.T. 37, 38  
 Forschner, M. 140  
 Foucault, M. 204  
 Frankemölle, H. 365  
 Fraser, P.M. 311  
 Freedman, D.N. 213  
 Frevel, C. 36  
 Frey, J. 50, 238, 442  
 Friedl, A. 65  
 Friedrich, G. 58, 228  
 Friesen, St.J. 337, 338, 339, 343, 364,  
     422  
 Fuhs, H.F. 389  
 Funk, W. 360, 361, 368
- Gager, J.G. 452  
 García Martínez, F. 170, 213, 392  
 Garnsey, P. 355  
 Gathercole, S.J. 358  
 Gauger, J.-D. 311  
 Gehrke, H.-J. 404, 413  
 Gemünden, P.v. 465  
 Gerber, Chr. 330  
 Gerdes, K.E. 344  
 Gero, S. 29  
 Geyser, A.S. 349
- Gignac, A. 241  
 Gilbert, M. 311, 313, 323  
 Ginzberg, L. 206, 448  
 Goff, M.J. 169, 170, 391, 392  
 Goodchild, Ph. 327, 334, 366, 367, 370  
 Goodman, M. 310  
 Gowler, D.B. 33  
 Gradl, H.-G. 57  
 Granovetter, M. 340, 341  
 Grässer, E. 180, 190, 192, 482  
 Green, J.B. 331, 335, 357, 362, 367, 373  
 Gregg, B.H. 360  
 Gregory, B.C. 393, 397, 401, 405, 408  
 Gruen, E.S. 88, 92  
 Gry, L. 451  
 Guillaume, A. 429  
 Gunkel, H. 211, 212  
 Gurtner, D.M. 477, 478, 480
- Haacker, K. 148, 152, 230, 239, 241, 362  
 Hagen, J.L. 29  
 Hahn, F. 33, 349  
 Hamel, G. 336, 341  
 Hamman, A.-G. 122  
 Harmansa, H.-K. 65  
 Harnisch, W. 8, 208, 235, 476  
 Harrill, J.A. 506  
 Harrison, S. 83, 93  
 Hartin, P.J. 365  
 Hartwig, Ch. 221  
 Hasenfratz, H.-P. 341  
 Haussleiter, J. 523  
 Hayman, A.P. 211  
 Hays, Chr.M. 330, 335, 337, 341, 350,  
     361, 363, 377, 449, 457  
 Hays, R. 16  
 Hayward, R.C.T. 446  
 Hegel, G.W.F. 201, 202  
 Hegermann, H. 178, 180, 192, 194  
 Heilgenthal, R. 28  
 Heine, S. 289  
 Held, H.J. 57  
 Hellholm, D. 468  
 Hendel, R. 201  
 Hengel, M. 220, 223, 330, 333, 334, 335,  
     340, 341, 352, 353, 363, 365, 366,  
     406, 452, 454, 480  
 Henze, M. 42, 232, 446, 449, 454, 460,  
     469, 470, 474, 475, 476, 477, 478, 480  
 Hermann-Otto, E. 338, 341, 351

- Herrenbrück, F. 340  
 Herrmann, K. 28  
 Herrmann, St.K. 178  
 Herrmann, V. 415  
 Herz, P. 351  
 Herzer, J. V. 139, 211, 228, 232  
 Heszer, C. 85, 87  
 Hilgenfeld, A. 228  
 Hill, P. 330  
 Hillel, V. 254  
 Hoffmann, F. 393, 402, 405, 407  
 Hoffmann, H. 226, 228, 229, 230, 232,  
     233  
 Hoffmann, P. 357  
 Hofius, O. 230, 237, 239, 241  
 Hofmann, H. 28  
 Hogan, K.M. 8, 209, 212  
 Holgate, D.A. 317  
 Holladay, C.R. XIV, XV, XVI, XVIII  
 Hollander, H.W. 259, 260, 263, 264, 266  
 Holleman, J. 470  
 Holtz, T. 146, 493  
 Holzberg, N. 82, 83, 84, 87  
 Hooker, M. 507  
 Hoover, R.W. 360, 361, 368  
 Horn, F.W. 39, 40, 221, 238, 240, 287,  
     288, 399  
 Horrell, D.G. 426  
 Horsley, R.A. 330, 361  
 Horst, P.W. van der 184, 187, 188, 309,  
     311, 314, 315, 317, 319, 320, 321, 365  
 Horstmann, M. 415  
 Hubbard, M. 498, 501  
 Hubbard, T.K. 301  
 Hübner, H. 224, 228, 230  
 Hügli, A. 39  
 Huizinga, L.A. 182, 183, 184, 187, 189  
 Humphrey, E.M. 77, 494, 504, 509  
 Hurwitz, M.S. 314  
 Hüther, G. 436  
 Huttunen, N. 140  
 Inowlocki, S. 77, 79  
 Instone-Brewer, D. 288  
 Jacobson, H. 185, 186, 187  
 Jankélévitch, V. 197  
 Janssen, C. 466  
 Jantsch, T. 479  
 Jellinek, A. 29  
 Jensen, M.H. 351, 355, 369  
 Jeremias, J. 35, 337, 340, 355, 370  
 Jervell, J. 34, 36  
 Jewett, R. 241  
 Jochum-Bortfeld, C. 315  
 Johansson, N. 59  
 Johnson, L.T. 57, 314, 330, 366, 372, 374  
 Jonge, M. de 30, 37, 249, 259, 260, 263,  
     266, 516, 517, 519, 520, 522, 524  
 Jordan, M.D. 288  
 Jüngling, H.-W. 391  
 Kaiser, O. 398, 405  
 Kamell, M. 349, 377  
 Karla, G.A. 83  
 Karrer, M. 192, 251  
 Kartzow, M.B. 495  
 Käsemann, E. 14, 15, 484  
 Kazen, Th. 437  
 Kearns, C. 400  
 Kee, H.C. 263  
 Kennedy, G.A. 348  
 Kepper, M. 390  
 Kerényi, K. 87  
 Kersting, W. 39  
 Kessler, E. 183  
 Kessler, R. 315  
 Kierkegaard, S. 201, 202  
 Kim, J.H. 468, 496  
 Kim, S. 506  
 Kimber Buell, D. 342  
 Kirchhoff, R. 261, 270, 298, 300  
 Kirk, A. 315  
 Klauck, H.-J. 57, 140, 183  
 Klausner, J. 449  
 Klees, H. 340  
 Klein, G. 222  
 Klein, U. 312  
 Kleinschmidt, F. 288, 301  
 Kleve, K. 112  
 Klijn, A.F.J. 7, 231, 463, 472, 476, 477  
 Kloft, H. 427  
 Kloppenborg, J.S. 348, 357, 360, 361,  
     368, 433  
 Klostergaard Petersen, A. 134  
 Knibb, M.A. 28, 165, 233  
 Knittel, T. 37  
 Knowles, M.P. 233  
 Koch, D.-A. 229  
 Koch, E. 178

- Koch, K. 452  
 Köckert, M. 396  
 Koester, H. 505  
 Konradt, M. 18, 141, 158, 250, 256, 260,  
     272, 288, 295, 297, 322, 365, 372, 473  
 Konstan, D. 110  
 Kooten, G.H. van 107, 116, 121, 127,  
     129, 130, 134, 140, 145, 156, 484, 485  
 Korn, M. 32  
 Kraemer, R.S. 88  
 Kraft, R.A. 30, 208  
 Krämer, S. 178  
 Kraus, Th.J. 60  
 Kraus, W. 192, 251  
 Krauter, St. 237, 475  
 Kreitzer, L.J. 25, 476  
 Krüger, R. 349  
 Kuch, H. 178  
 Küchler, M. 140, 261, 266, 272, 309,  
     313, 388  
 Kudlien, F. 320  
 Kugel, J.L. 213, 250, 251, 252, 253, 254,  
     260, 269, 270  
 Kugler, R.A. 257, 260  
 Kulik, A. 32  
 Kümmel, W.G. 13, 237  
 Kvanvig, H.S. 27
- Laato, T. 13  
 Laderchi, C. 344  
 Lalanne, S. 88  
 Lampe, P. 414, 420  
 Lange, A. 391  
 Lee, S.M. 145  
 Lee, S.S. 484  
 Lehmann, G.A. 338  
 Lehtipuu, O. 66  
 Leiman, Z. 214  
 Levenson, J.D. 449  
 Levison, J.R. 37, 446, 515  
 Lichtenberger, H. 227, 237, 241  
 Lichtheim, M. 314  
 Lieber, A. 501  
 Liebsch, B. 178  
 Lied, L.I. 450, 454, 471, 474, 478  
 Limbeck, M. 143  
 Lindemann, A. 295, 296, 297  
 Linebaugh, J.A. 13  
 Lips, H. von 46, 388, 391  
 Lipsett, B.D. 77, 493, 494
- Loader, W. 250, 251, 253, 254, 258, 259,  
     262, 265, 267, 269, 270, 276, 277,  
     284, 287, 295, 299, 300, 313  
 Lohfink, G. 34  
 Löhr, H. 39, 302  
 Lohse, E. 228, 238, 239  
 Longenecker, B.W. 6, 205, 206, 212,  
     213, 334, 336, 337, 338, 342, 343,  
     357, 425  
 Löning, K. 56  
 Lorenzen, St. 121, 122, 129, 130, 145,  
     146, 148, 154, 156, 157  
 Luck, U. 394  
 Lux, R. 41  
 Luz, U. 414
- Macaskill, G. 37, 364  
 Macatangay, F.M. 401  
 MacDonald, N. 524, 525  
 Madigan, K.J. 449  
 Maier, G. 53, 349  
 Malchow, B.V. 388  
 Malherbe, A.J. 113, 493, 506, 508  
 Marbück, J. 372, 397  
 Marksches, Chr. 24  
 Marshall, J. 341, 351, 355, 368  
 Martin, D.B. 285, 288, 289, 303, 468  
 Maschmeier, J.-Chr. 144  
 Mason, S. 212  
 Maston, J. 6  
 Mathews, M.D. 363, 364  
 Mathys, H.-P. 396  
 Mattila, Sh.L. 330, 342, 352  
 Mayer, G. 295  
 Maynard-Reid, P.U. 349  
 McDonald, L.M. 212, 213  
 McGlynn, M. 12  
 McKnight, S. 348, 349, 363, 364  
 McLeod, F.G. 122  
 Meeks, W.A. 424, 425  
 Meggitt, J.J. 336, 341, 422  
 Meiser, M. 156, 516, 518, 519, 525  
 Mellott, D.M. 288  
 Menn, E.M. 250, 254, 256, 257, 258,  
     264, 265, 273, 274  
 Merk, O. 516, 518, 519, 525  
 Merkelbach, R. 84  
 Merki, H. 397  
 Merklein, H. 249, 285, 286, 287, 290,  
     292

- Merz, A. 337, 420, 421  
 Meyer, B.F. 33, 359  
 Michel, D. 515  
 Michel, O. 192  
 Milik, J.T. 27, 163, 167, 170  
 Millar, F. 310  
 Mirandola, P. 212  
 Mittmann-Richert, U. 49, 50  
 Mödritzer, H. 425  
 Morley, N. 338, 339, 342  
 Mowinckel, S. 449  
 Mratschek-Halffmann, S. 330, 332, 333,  
     342  
 Mroczek, E. 207  
 Müller, F. 241  
 Müller, K.E. 523  
 Müller, P. 349  
 Münchow, Chr. 40, 53, 472  
 Munck, J. 507  
 Murphy, C.M. 347, 469, 476  
 Murphy, F.J. 454  
 Mutius, H.-G. von 28  
 Nagel, M. 518  
 Najman, H. 45, 141, 142, 230  
 Neale, D.A. 48  
 Neirynck, F. 357  
 Nickelsburg, G.W.E. 23, 25, 28, 29, 43,  
     51, 63, 65, 164, 167, 170, 171, 234,  
     273, 321, 448, 449  
 Niebuhr, K.-W. V, 26, 44, 82, 139, 140,  
     142, 143, 144, 146, 148, 151, 157,  
     220, 249, 260, 263, 265, 266, 287,  
     299, 311, 322  
 Niederwimmer, K. 284  
 Nietzsche, F. 215, 436  
 Nissen, A. 394, 396, 397  
 Noël, F. 52  
 Nöldeke, Th. 476  
 Noort, E. 183  
 Nuffelen, P. van 105  
 Nussbaum, M.C. 18  
 Nutton, V. 320  
 Oakes, P. 339, 342  
 Odeberg, H. 28, 42  
 Oegema, G.S. 25, 310, 320  
 Olson, D.C. 29  
 Opel, D. 390, 404  
 Orlov, A.A. 27, 31, 60  
 Osten-Sacken, P. von der 228  
 Ostmeyer, K.-H. 352  
 Parry, D.W. 170  
 Patout Burns, J. 19  
 Patterson, O. 341  
 Pax, E. 493  
 Pearson, B.A. 29  
 Pehrson, K.L. 344  
 Perdue, L.G. 388  
 Peters, N. 399  
 Petracca, V. 57  
 Phillips, Th.E. 355  
 Philonenko, M. 78, 84, 150  
 Philonenko-Sayar, B. 150  
 Pieper, A. 36  
 Pilhofer, P. 415, 433  
 Piper, J. 19  
 Pleins, J.D. 390  
 Poorthuis, M. 43  
 Popkes, W. 348, 349, 363, 365  
 Portier-Young, A. 171, 501  
 Prell, M. 343  
 Puech, É. 170  
 Qizilbash, M. 343, 344  
 Quack, J.F. 393, 402, 405, 407  
 Rabens, V. 145, 155, 156  
 Radl, W. 24  
 Räisänen, H. 229  
 Rathbone, D. 342, 354  
 Reardon, B.P. 77, 86  
 Reeves, J.C. 163, 170  
 Reichert, A. 221, 239, 241  
 Reicke, B. 52  
 Reimnuth, E. 49, 77, 178, 184, 188, 193,  
     194, 195, 196, 197, 287, 310, 312, 315  
 Reinsberg, C. 301  
 Reiser, M. 35, 331, 332, 353, 360, 416  
 Reißer, H. 299  
 Riches, J.K. 4  
 Rindge, M.S. 371  
 Robinson, J.M. 357  
 Röhser, G. 242  
 Romanello, S. 241  
 Rosen-Zvi, I. 209  
 Rosner, B.S. 366  
 Rostovtzeff, M. 406  
 Rubinkiewicz, R. 62

- Ruckstuhl, E. 364  
 Runia, D.T. 466, 467  
 Ryssel, V. 477
- Saith, R. 344  
 Saito, T. 46  
 Sandbach, F.H. 466  
 Sanders, E.P. 9, 33, 205, 208, 228, 235,  
     484  
 Sanders, J.T. 44  
 Sandmel, S. 25  
 Sandoval, T.J. 391  
 Sassi, M.M. 119  
 Satlow, M.L. 276  
 Sauer, G. 367  
 Schäfer, P. 28, 42, 226  
 Schaller, B. 232, 404, 467  
 Scheidel, W. 338, 343  
 Schellenberg, A. 388, 394, 397  
 Schenck, K.L. 177, 182  
 Schenker, A. 396  
 Scheuermann, G. 433  
 Schiffner, K. 46  
 Schimanowski, G. 45  
 Schlüter, M. 28  
 Schmeling, G. 87  
 Schmeller, Th. 423, 468, 482  
 Schmid, K. 94, 208, 209  
 Schmidt, E.D. 288  
 Schmithals, W. 40, 284  
 Schmitt-Pantel, P. 523, 524  
 Schnabel, E.J. 233  
 Schneider, J. 52  
 Schneider, S. 465  
 Schnelle, U. 481, 484  
 Schrage, W. 290, 292, 464, 471, 476  
 Schreiner, J. 6, 231, 399  
 Schröter, J. 222  
 Schubert, A. 291  
 Schüle, A. 396  
 Schulze, C. 523  
 Schwabacher, W. 331  
 Schweitzer, A. 442, 484  
 Scoralick, R. 391  
 Scornaienchi, L. 292  
 Seccombe, D.P. 57  
 Sedley, D. 110, 134  
 Segal, A.F. 144  
 Seifried, M.A. 144  
 Seiler, St. 390, 408
- Sellin, G. 52, 466  
 Setzer, C. 320  
 Siegert, F. 323  
 Signer, M.A. 408  
 Smith, J.Z. 4  
 Snodgrass, K. 354, 370  
 Söding, Th. 250  
 Sokoloff, M. 477  
 Sokolov, M.I. 27  
 Songe-Møller, V. 464  
 Sorek, S. 341  
 Speckermann, H. 390, 409  
 Spittler, R.P. 404  
 Standhartinger, A. 91, 509  
 Stegemann, E.W. 419  
 Stegemann, W. 419  
 Steinhilber, M.G. 59  
 Stemberger, G. 388, 454, 471, 474, 477,  
     485  
 Stephens, S.A. 93  
 Sterling, G.E. 142, 323, 391  
 Stettler, C. 360  
 Stewart, E. 456  
 Stewart, F. 344  
 Stewart-Sykes, A. 340  
 Still, T.D. 493, 506, 508, 510  
 Stoltz, F. 399  
 Stone, K. 516, 517, 518  
 Stone, M.E. 6, 7, 8, 10, 11, 37, 206, 208,  
     209, 212, 230, 231, 232, 233, 234,  
     446, 456, 475, 476, 516  
 Stowasser, M. 63  
 Strack, H.L. 433, 465, 469, 477  
 Strecker, Chr. 283, 291, 292, 293  
 Stroh, F. 39  
 Stuckenbruck, L.T. 23, 53, 59, 164, 165,  
     168, 170, 173, 456, 458, 515  
 Stuhlmacher, P. 15, 230  
 Suter, D. 164  
 Swain, S. 119  
 Sweeney, M.T. 288  
 Swetnam, J. 182, 185, 186, 190
- Taeger, J.-W. 38, 49, 55, 61  
 Tamez, E. 349  
 Tanzer, S. 392  
 Theissen, G. 193, 221, 237, 238, 242, 336,  
     395, 415, 416, 418, 419, 420, 421,  
     422, 424, 426, 427, 429, 431, 436  
 Theobald, M. 230, 237

- Thoma, C. 232  
Thomas, J. 309, 311, 312, 313, 317, 318,  
  319, 321, 323  
Thomas, S. 207  
Thompson, A.L. 12  
Thorsteinsson, R.M. 140  
Thyen, H. 183, 239, 240, 241, 242  
Tiedemann, H. 288, 291, 292, 293, 294,  
  300, 302, 303  
Tigchelaar, E. 183, 392  
Tilg, St. 83, 93  
Tiller, P.A. 349, 363  
Tilly, M. 295, 310, 340, 367, 375, 405  
Tomlin, G. 113  
Tov, E. 170, 202, 203  
Travis, S.H. 360  
Treier, D.J. 177  
Tromp, J. 37, 446, 516, 517, 519, 520,  
  522, 524  
  
Uhlig, S. 28, 42  
Ulrichsen, J.H. 249, 277  
Un-Sok Ro, J. 348  
  
VanderKam, J.C. 23, 27  
Verburg, W. 474  
Vermes, G. 183, 184, 310, 458  
Veyne, P. 413, 414, 427  
Vielhauer, Ph. 24  
Violet, B. 449, 451, 455, 456  
Vogel, M. 78  
Vögtle, A. 51  
Vollenweider, S. 458, 486  
  
Waal, F. de 437  
Wacker, M.-Th. 62, 64  
Wallace-Hadrill, A. 342  
Walsh, P.G. 109, 125, 134, 135  
Walter, M. 432  
Walter, N. XV, XVI, XVIII, 14, 313, 323  
Washington, H.C. 391  
Wasserberg, G. 34  
Wasserman, E. 145, 153, 242  
Watson, F. 6, 8, 10, 15, 16, 144, 288  
Weber, R. 310, 311, 313, 323  
Wedderburn, A.J.M. 321  
Weigl, M. 394, 406  
Weiβ, H.-F. 41, 190, 194  
  
Welker, M. 36  
West, M.L. 310  
West, S. 85, 86, 87, 92  
Westerholm, S. 13  
Wetz, Ch. 77, 81  
Wheeler, S.E. 334, 363, 365, 366, 367,  
  374  
Whiteny, W.K. 450  
Whitmarsh, T. 86, 93  
Whybray, R.N. 391  
Wibbing, S. 51  
Wieviorka, M. 197  
Wilckens, U. 241  
Williams, R.J. 314  
Wills, L.M. 388  
Wilson, W.T. 311, 312, 313, 314, 315,  
  316, 317, 318, 319, 405  
Windisch, H. 180, 192  
Winkler, J.J. 93  
Wischmeyer, O. 396, 405  
Witte, M. 375, 389, 390, 393, 397, 400,  
  402, 407  
Wolff, Chr. 223, 232, 394  
Wolter, M. 34, 49, 294, 296, 346, 350,  
  357, 362, 364, 372  
Woolf, G. 342  
Worthington, J.D. 145  
Woschitz, K.M. 228, 318  
Wright III, B.G. 388, 391  
Wright, A.T. 163  
Wünsche, A. 29  
  
Yates, J.W. 487  
Yinger, K. 17  
York, J.O. 58, 362  
Yoshiko Reed, A. 23  
  
Zangenberg, J.K. 77, 78  
Zapf, B.M. 400  
Zeitlin, F. 83  
Zeller, D. 15, 284, 285, 289, 290, 291,  
  292, 295, 296, 297, 300, 302, 303, 465  
Zerbe, G.M. 315  
Zimmermann, C. 38, 41  
Zimmermann, J. 62  
Zimmermann, R. 39, 285, 288, 290, 291,  
  293

## Sach- und Personenregister

- Abraham 10, 16, 41, 66, 92, 147–154, 183, 185f., 189f., 224, 254, 335, 356
- Ackerbau/Landwirtschaft 169, 175, 361, 517–521, 526
- Adam 8, 13, 37f., 51, 54, 102, 118, 121, 128, 141, 145, 147–154, 209f., 212, 230f., 234, 444–449, 454, 459, 467, 472, 475, 479, 483, 515–526
- Adam-Christus-Typologie 445, 447, 459, 467
  - Adams Sünde/Sündenfall 14, 37, 54, 272, 445, 515, 520, 525f.
  - neuer Adam 37
- Affekt/Leidenschaft 80, 87, 91, 268, 317–319, 322
- Affektkontrolle 169, 258, 276, 291, 317, 511
  - Begierde 80, 85, 165, 169, 258, 265–267, 270, 272, 278, 292f., 304, 314
  - Lust 254f., 260f., 265, 267, 277f., 508, 511
  - Sexualtrieb 278, 289, 319
- Akeda 182, 184–187, 192, 196
- Almosen 328, 350f., 372, 377, 390, 392, 394–396, 398, 400, 404, 414, 434, *siehe auch Barmherzigkeit, menschliche*
- Kollekte 347, 349, 428f.
  - Zehnten-Abgabe 398, 401
- Altruismus 317, 417
- Androzentrismus 263, 269
- Ansehen der Person 41, 152, 432
- Anthropomorphismus (Gottes) 99–136
- Anthropozentrismus 108, 115, 133, 171
- Apokalyptik 6, 40, 144f., 225–236, 293, 363f., 399, 408, 441–460, 463f., 473–480, 485
- Arbeit 169, 175, 259f., 276, 315, 317f., 428f., 518, 523, 526
- Handwerk 339f., 345, 369, 508
- Armut 56–58, 271, 314, 322, 327–378, 391, 395, 403, 406f., 414
- Armenfürsorge 392, 428
  - die Armen 56–58, 271, 319, 332–337, 340–357, 362–364, 370–372, 375, 377, 387, 392–396, 399–407, 413f., 417f., 427–433, 437
- Askese (auch Sexualaskese) 277, 284f., 292f., 300
- Auferstehung 12, 17, 40, 48, 114f., 120, 122, 130, 157, 190, 226, 358, 372, 399, 405f., 426, 438, 441–460, 463–487, 526, *siehe auch Leib/Körper*
- ewiges Leben, *siehe* Leben
- Barmherzigkeit
- Barmherzigkeit/Gnade Gottes 3–20, 50, 103, 181, 222–227, 230–236, 243, 316, 496, 499, 501
  - menschliche Barmherzigkeit 375, 387–409, 413f., 432
- Bedürftigkeit/die Bedürftigen, *siehe* Armut/die Armen
- Befreiung 155–157, 177–198, 276, 483
- Begierde, *siehe* Affekt/Leidenschaft, Begierde
- Bekehrung 55f., 77–95, 179, 283, 483, 486, 493–512
- Belial 262–278
- Bergpredigt 426, 429
- Berufung 14, 16, 18, 32, 143, 155–157, 179, 347, 352, 360, 375, 423, 467, 482
- Beschneidung 147, 149, 152, 294, 311, 419
- Herzensbeschneidung 147
- Besitz/Umgang mit Besitz 37, 56f., 68, 304, 309–323, 334, 407, 422, 430, *siehe auch Reichtum; Mammon*
- Besitz als Gabe Gottes 316f., 322, 405

- Besonnenheit 81, 312, 495, 503  
 Bestattung 320, 401, 405, 407  
 Bilha 250–254, 269f.  
 Blick 252, 260, 265, 269–272, 276f.  
 Böse, das 8, 13, 17, 54, 118, 173f., 209f., 231, 263, 365, 403, 475, 511, 517  
 Bosheit/die Bösen 47, 51, 63, 251, 255f., 264, 266, 268, 269–274, 429, 437, 471f., *siehe auch* Herz, böses  
 Brüderlichkeit 46, 62, 156f., 179, 181, 414, 417f., 438  
 Buchführung (himmlische) 53–56, 64  
 Bund 7, 9, 43f., 101, 180f., 192, 205f., 210f., 431  
 Buße 9f., 60, 65, 80, 205, 207, 262, 271, 275f., 359, 361, 364, 366, 376, 402, 498, 505, 509, 519–522
- Christusebenbildlichkeit, siehe*  
*Ebenbildlichkeit*
- Christusgeschehen 12–16, 34, 121, 140, 144–146, 155–159, 178–184, 190–197, 222, 226, 236f., 239, 358f., 372, 415, 479, 483, 486f.
- Dämonologie 94, 173f., 209, 262, 271, 292f., 303f., 402  
 Dekalog 312–314, 362, 365, 396  
  - 1. Gebot 366f., 525
  - 2. Gebot 525
  - 6. Gebot 289, 301
  - Diebstahlsverbot 314f.
  - 10. Gebot 314
 Demut 417, 431  
 Demütigung 63, 433  
 Denken/Gedanken 143, 151, 158f., 177, 252, 262, 266–273, 277f., 289, 301, *siehe auch* Verstand  
 Determinismus 53–56, 68  
 Diakonie 348, 429f.  
 Diaspora 33f., 92, 143, 287, 289, 297, 311, 323, 401, 480, 494  
 Dualismus 8, 50, 265, 268, 277f., 292, 375, 474, 498  
  - Licht und Finsternis 50f., 54, 498, 509f.

Ebenbildlichkeit  
  - Christusebenbildlichkeit 154–159
  - Gottebenbildlichkeit 36, 38, 99–136, 143–146, 157–159, 319–322, 395f., 466f., 485, 525
 Egalität 147, 284, 291, 302, 321, 330, 331f., 375, 406, 413, 420, 431f., 472, 481, 484  
 Ehe 273, 284–300  
  - Ehebruch 252–255, 278, 286f., 294–301, 415
  - Ehelosigkeit 284, 285, 291
  - Ehescheidung 250, 286, 290–293, 301, 437
  - Endogamie/Exogamie 78, 85, 254f., 260, 298, 494
  - Mischehe 254, 286f., 291, 293
  - Wiederheirat 250, 286, 290–293, 301
 Ehre 36, 271, 299, 317  
 Ekklesiologie  
  - Leib Christi 431
  - Tempelexistenz 293, 298f.
  - Volk Gottes 431
 Emotionen/Gefühl 6, 289, 318f., 322, 375, *siehe auch* Affekt  
 Endlichkeit, *siehe* Geschöpflichkeit; Sterblichkeit  
 Endogamie/Exogamie, *siehe* Ehe  
 Engel 37, 43, 45, 55, 59–64, 81, 86, 94, 102f., 117, 163–175, 185f., 190, 231, 235, 253, 260f., 264, 269–273, 294, 303, 331, 454, 457, 468, 472, 486, 500f., 509, 517–526  
  - gefallene Engel 53, 63f., 163–175
  - Wächter, *siehe* Wächter
 Enthaltsamkeit 260f., 284, 290, 292, *siehe auch* Askese  
 Erkenntnis 54, 140, 143, 151, 153f., 219, 224, 236, 241, 271, 395, 421, 478  
 Erlösung 14, 17, 49, 103, 181f., 209, 235, 240, 483  
 Ernährung/Nahrung 396, 414, 515–527  
 Erneuerung  
  - der Menschheit 174, *siehe auch* Mensch
  - des Kosmos 172, 174
  - des Landes 456
 Erwählung 18f., 63, 149, 156–158, 182–187, 252, 348, 423, 455, 511  
 Erziehung 193–195, 401, 407

- Eschatologie 10, 13, 40f., 46, 68, 120–122, 130, 156–159, 173–175, 232, 239, 291, 313, 320–322, 328, 357–364, 367, 370, 373–378, 393, 400, 408, 442–448, 452, 454, 458, 463–487, 509, 526
- Zwei-Äonen-Vorstellung 8, 11, 476–478
- Euergetismus 404, 413f., 425, 427, 432, *siehe auch* Wohltätigkeit
- Evangelium 41, 46, 52–58, 65, 220–222, 229, 243, 283
- Exorzismus 336
- Fasten 87, 205, 215, 259, 278, 398, 403, 408, 418, 429f., 516, 520
- Faulheit 407
- Fleisch (*sark*) 113, 122, 155, 165, 219–243, 292, 358, 468, 516, 523, 526
- Fortpflanzung 173, 260–262, 278, 289f., 319, 516, 518, *siehe auch* Sexualität
- Frauen 53, 80, 86, 164–169, 172, 251–278, 286, 290, 296, 300, 302f., 319, 351–353, 416, 497
- Freigebigkeit, *siehe* Großzügigkeit
- Freigelassene 422–425
- Freiheit 18, 49, 53, 155f., 236f., 240, 242, 278, 284f., 297, 299, 378, 420
- vs. Sklaverei 155f.
  - Wahlfreiheit 51–54, 472, 475, 479
  - Willensfreiheit 53–56, 68, 196, 318, 475
- Freiwilligkeit 182–191, 196
- Fremdlinge 394, 397, 404, 417, 424, 426
- Freundlichkeit 417
- Freundschaft 414, 418
- Frevler 41, 46–50, 63f., 223, 393, 405
- Frömmigkeit 34, 50, 183, 223, 226, 398, 406, 434
- Fromme 183, 223, 259, 398, 472
- Fürbitte 10, 16, 58–62, 496
- Fürsprecher 59f., 400
- Gabe 12–16, 47f., 179, 278, 322f., 339, 342, 346f., 377, 400f., 405, 427f., 432, 500, 520, 522, 526
- Gebet 7, 10f., 61f., 80, 89, 91, 93, 149, 183, 187, 189f., 205, 223, 253, 259, 261f., 275, 278, 339, 373, 396, 398, 402, 408, 449, 479, 498, 501, 504, 511
- Gebote 104, 274, 313, 408, *siehe auch* Dekalog, Gesetz, Tora, Liebe/Liebesgebot
- Gebotshierarchie 44, 347
  - noachidische Gebote 44
  - Ritual-/Speisegebote 284, 294, 300, 419
  - Zwiefältigkeit der Gebote 261
- Geduld 259, 405
- Geist 145
- Geist Christi 486
  - Geist Gottes 230
  - Heiliger Geist 16–18, 145, 155, 236, 238, 240–243, 358, 371, 431, 468f., 472, 482, 506, 508
  - menschlicher Geist 118, 144, 177, 238, 292
  - *pneuma* 144, 155, 158, 292, 486
- Geisterlehre
- Geist der Unzucht 257, 262–278
  - Geist des Irrtums/der Verirrung 262–275
  - Geister Beliars 264–271, 276, 278
- Geldliebe/Geldgier, *siehe* Habgier
- Gerechtigkeit
- göttliche Gerechtigkeit 3–20, 155, 219–226, 229, 234–236, 239–243, 284, 405f.
  - menschliche Gerechtigkeit 24, 40f., 47, 50f., 54–56, 63, 236, 268, 309, 312, 317, 336, 346, 392–398, 404–407, 413
  - die Gerechten 9–14, 18, 41, 43, 46–50, 53f., 62f., 66, 158, 174, 209, 229, 234f., 339, 352, 360, 391–400, 447, 452–454, 459, 471, 478
  - die Gerechten vs. die Gottlosen 3–20
  - leidende Gerechte 65, 401, 404
- Gericht/Endgericht 3–20, 47f., 53, 55, 57, 59, 61–66, 68, 134, 147f., 152–154, 158, 174, 225, 234f., 276, 284, 298, 321, 327, 335, 360–364, 393, 400, 408, 437, 442, 454–459, 470, 472, 474, 486
- Geschlechterrollenkonstruktion 91, 119, 271, 278, 289, 291
- Geschlechtsverkehr 251–256, 260–265, 270, 276–278, 289–291, 294, 296, 299, 302f., 416, 505, 516, *siehe auch* Sexualität; Ehebruch

- Geschöpflichkeit 35–38, 54, 153f., 319, 395–397, 408, *siehe auch* Sterblichkeit
- Gesetz 43–45, 143, 155, 219–243, 256, 479, 486, *siehe auch* Gebote, Dekalog, Tora
- Gesetzeshermeneutik 219–243, 261
  - Gesetzlosigkeit 43, 256, 499
  - Naturgesetz (Weltgesetz) 140–143, 323
- Gesinnung 266–268, 277, 402
- Gewalt 62, 169, 171, 174, 177–198, 360, 366, 407
- Gewissen 175, 179, 414
- Glaube 9, 15f., 19, 92, 143, 147, 180, 189f., 193–195, 222–229, 232, 236, 283, 290, 294, 339, 348, 405, 415, 435, 437, 444, 459, 479, 493, 505–507, *siehe auch* Vertrauen
- Glück 51, 93, 112, 126, 133, 135, 185, 318
- Gnade, *siehe* Barmherzigkeit Gottes
- Goldene Regel 416, 429
- Gottgebenbildlichkeit, *siehe* Ebenbildlichkeit
- Gottesferne 38, 48–50, 67
- Gottesfurcht 56, 266, 392, 402
- Gottesfürchtige/Sympathisanten 323, 419
- Gotteskindschaft/Gottessohnschaft 36, 154–158, 163f., 169, 398f., 484
- Gottesvolk, *siehe* Israel/Gottesvolk
- Gottlosigkeit/Gottlose 8–18, 43f., 61, 129f., 147, 152, 158, 235
- Götzendiferst 16, 80, 102, 129, 149–151, 255, 286, 295, 298, 304, 311, 365, 395, 416, 493–512, 499
- Götzenopferspeise 416
- Großzügigkeit/Freigebigkeit 316, 330–334, 340, 347, 392, 405, 407, 426, 428
- Habgier/Habsucht 255, 268, 286, 315, 407
- Hades 37, 46f., 57, 61, 64, 66, 321, 375
- Hass 54, 265, 268
- ,Heiden‘/„heidnisch“ 12–16, 83, 94, 121, 123, 129f., 147–149, 152, 255f., 283–304, 358f., 394, 404, 414–419, 425, 431f., 493, 500, 505–509, 511
- Heiligkeit 100–105, 179, 241, 288, 290, 293, 297f., 339, 507f., 511
- Heilung 336
- Heirat 78–81, 85f., 183, 254–256, 260, 273–277, 286, 290, 369, 402, 494–496, 501f., 510
- Wiederheirat, *siehe* Ehe, Wiederheirat
  - Unverheiratete 275, 285f.
  - Mitgift 254f., 316
- Herrlichkeit/Verherrlichung 36f., 154–159, 400, 468, 471f., 478, 482, 484, 486f.
- Herrschaft
- beherrschen/beherrscht werden 54, 155, 240, 258, 266, 268, 271, 278, 316, 366, 468
  - Selbstbeherrschung 276, 284f., 317
- Herz 9, 147, 150, 153, 177, 179, 210, 235, 254, 257, 275, 319, 366, 374, 375–377
- böses Herz/cor malignum 7–9, 13f., 209–212, 230–234, 475
  - Beschneidung 147
- Hierarchie 286, 524
- Hilfsmotivation 413–438
- Hochmut 257, 263, 405
- Hoffnung 6, 15, 17, 38, 50, 60, 156, 224, 232, 240f., 320, 334, 365, 374, 399, 422, 444, 449–452, 458f., 477, 499f., 506
- Hölle/Gehenna 63, 360, 371
- Homosexualität 251, 289, 294, 301–303
- Knabenliebe 289, 301
- identity marker/boundary marker 221, 294
- imago Dei, *siehe* Gottebenbildlichkeit
- imitatio Christi 408
- imitatio Dei 100, 134, 316, 391, 393, 397f., 408
- Inzest 252–256, 260, 285, 294–298
- Irrtum/Verirrung, *siehe* Geisterlehre, Geist des Irrtums
- Isaak 150, 182–189
- Israel/Gottesvolk 6–9, 12–16, 24, 34, 38, 41f., 46, 61, 103, 141, 149, 156–158, 168, 172, 182, 185f., 193, 205f., 211, 243, 298, 359, 365, 420, 431, 448, 450, 452, 456, 458f., 475
- Jakob 150, 185, 253, 261, 269f.

- Jerusalem 58, 80, 143, 221, 353–355, 377, 428, 456, 478, *siehe auch Tempel*
- Zerstörung 7, 12, 226, 232, 448f., 455, 473, 479
- Jugend 188, 268, 269, 271, 274–277
- Keuschheit 80, 84f., 94, 259, 516
- Klugheit 405, 407
- König/königliches Verhalten 258, 394f., 398, 404, 408, 416, 426, 428, 435
- Königtum/Reich Gottes 4, 286, 301, 321, 327–378, 397, 408, 431, 435, 437, 438, 457, 478
- Reich des Messias 447f., 456–459
- Körper, *siehe Leib(lichkeit)/Körper(lichkeit)*
- Kraft 190, 260, 264, 271f., 275, 404
- Krankheit 231, 278, 341, 354, 405–407, 414, 421, 437, 457, 520
- Kreuz 48f., 178, 190, 192–194, 438, 486
- Krieg 257, 264, 272, 276, 331, 341, 407
- Kult 129, 179, 191f., 197f., 293, 399, 408, 425
- Laster 47, 255, 265, 268, 298, 301, 303
- Lasterkatalog 286, 288, 298–304, 391
- Lauterkeit 260, 264, 267
- Leben, ewiges Leben/postmortale
- Existenz 16, 46, 48, 50, 60, 62, 65f., 68, 109, 125, 291, 296, 301, 320f., 328, 362, 365, 372, 376, 399f., 408, 445, 483, 485, 501, 517, 519, 526
- Leib(lichkeit)/Körper(lichkeit) 103–107, 113–123, 127, 130f., 144, 150, 155–158, 173, 240, 278, 285, 290–293, 299f., 319, 403, 421, 431, 452–454, 465–473, 481–486
- Leid/Leiden 158, 181, 196, 318, 396, 402, 406, 479, 482, 499f., 505–510
- leidende Gerechte, *siehe Gerechtigkeit*
  - Mit-Leiden 156, 482
- Libertinismus 285
- Liebe/Liebesgebot 250, 376, 396
- Doppelgebot der Liebe 262
  - Nächstenliebe 262, 266, 400, 403, 407, 414, 431
  - Gottesliebe 403, 407
  - Bruderliebe/Philadelphie 508
  - Philanthropie 316f., 394, 414
  - Feindesliebe 62, 416, 437
- Lohn 9, 11, 14, 18f., 54f., 234, 260, 315, 318, 332, 373, 401, 405, 422, 453f.
- Lüge 50, 153, 263, 268, 417
- Lust, *siehe Affekt/Leidenschaft, Lust*
- Lüsternheit 252, 277, 303
- Macht/Mächtige 395, 423, 425, 428, 431
- Mahl/Mahlgemeinschaft 62, 89, 254, 286, 418, 433–437, 497, 524
- Makarismus 57, 361, 392, 430
- Mammon 58, 327–378
- Martyrium 183, 372, 374, 426
- Märtyrer 183f., 192, 264, 425
- Mensch
- alter/neuer Mensch 46, 366, 483
  - erster/zweiter Mensch 467
  - innerer/äußerer Mensch 118, 121, 129, 131, 134, 240, 482
- Menschenwürde 23–68, 172, 432
- Mildtätigkeit 404
- Mitleid 400, 403, 407, 436
- Nachfolge 52, 58, 157, 431, 435
- Nacktheit 252, 266, 269f., 516
- Nahrung, *siehe Ernährung*
- Neid 268, 315, 407, 518, 521
- Noah 117f., 174, 211, 213
- Normen 41f., 45, 47, 67, 228, 287, 292, 294, 297, 299, 301, 340, 342, 355
- Notleidende 58, 316, 390–392, 397, 404–409
- Oberschicht 311, 315, 318, 413, 416f., 422–435
- Offenbarung 24, 43–46, 51–56, 140, 143f., 152, 154, 158–159, 220, 271, 431, 447, 451, 456, 473
- Ohnmacht 231, 395, 397
- Opfer 47, 60, 129f., 179–197, 270, 398, 408, 427
- Selbstopfer/Opfer Jesu 13, 178–185, 189–198
  - Sühnopfer 183, 191, 196
  - Opferung Isaaks 182–187
  - Opferung Seilas 184, 187f.
- Paradies 47, 64, 66, 454, 516–526
- Paränese 40, 47f., 51, 62, 64, 67f., 140, 151, 154, 250–252, 267, 272, 274, 311f., 321

- Patronage 420, 422, 424, 433  
 Philanthropie, *siehe* Liebe/Liebesgebot  
 Prädestination 18, 119f., 189, 460  
 Proselyten 78, 323, 401, 505, 510  
 Prostitution 255–257, 274, 294, 298–300
- Rechtfertigung 10, 14f., 18, 47, 50, 157, 219–224, 229–232, 236–240, 243, 358, 482  
 Reichtum 56–58, 255, 314–317, 327–378, 404, 406, 433, 435, *siehe auch* Besitz; Mammon  
 – Reiche 56–58, 64, 66, 395, 405, 407, 418, 421f., 425–434  
 Reinheit/Unreinheit 311, 339, 508  
 – ethische Reinheit 267, 273, 278, 287, 297, 300  
 Rettung 7, 9, 11, 14–16, 19, 49, 55, 103, 154, 159, 177–182, 187, 190, 196, 234f., 240, 359–361, 367, 372, 377, 399–401, 408, 506  
 Reue, *siehe* Buße  
 Reziprozitätsprinzip 4, 286, 291f., 355, 393, 398, 414, 430, 432, 436f.
- Sabbatobservanz 294, 311  
 Satan/Teufel 61f., 180, 292, 297, 377, 405, 505, 510, 518, 520, 525  
 Scham 268  
 Schande 194f., 317  
 Schmuck 166f., 254–257, 270–274, 277f.  
 Schönheit 79–81, 84, 109, 112, 117, 119, 124, 126, 133, 165, 167f., 172, 251f., 255–257, 260, 267–274, 277f., 449, 453, 495f., 501–503  
 Schöpfung 35–37, 40–42, 45, 80, 92, 101–103, 106–109, 116, 118, 120, 122, 127f., 132, 140–145, 148–159, 169–174, 210, 235, 240, 263, 265, 274, 278, 290, 313, 319, 323, 334, 388, 395–397, 450, 465–467, 471f., 474f., 478f., 483, 499, 517, 522–527  
 – Neuschöpfung 13, 17, 482–487, 498  
 – Schöpfungsordnung 41, 45, 62, 65, 141f., 150, 172, 174  
 Schuld 31, 59, 153, 197, 253, 260, 269, 272, 276, 475, *siehe auch* Sünde  
 – Vergebung, *siehe* Vergebung  
 Schwachheit/Schwache 197, 219–243, 264, 271, 404, 413, 420, 428, 436
- Seele(/Geist) 9, 103, 106, 108, 118f., 122, 125, 127, 128, 129, 130, 132, 136, 144f., 173, 238, 278, 292, 319, 339, 356f., 360f., 371, 376, 452f., 504, *siehe auch* Verstand  
 Selbstbeherrschung, *siehe* Herrschaft; Affekt/Leidenschaft, Affektkontrolle  
 Selbstbewusstsein 426f., 435  
 Selbstdienlichkeit 314  
 Selbstopfer, *siehe* Opfer  
 Sexualethik, *siehe* Sexualität  
 Sexualität 249–278, 283–304, 416, 511, 515–518, *siehe auch* Geschlechtsverkehr; Fortpflanzung  
 Sklaverei/Sklaven 91, 114, 123, 155f., 179, 181, 258, 316, 319, 330, 333, 338, 341, 417, 420–424, 433, 496f., 500  
 Solidarität 10, 195, 316f., 321f., 348, 354, 393–396, 399, 401, 407, 422, 437  
 Soteriologie 38, 49, 157, 327, 352, 361f., 371–373, 377, 399, 408, 437, 441, 459f., 472, 481, *siehe auch* Christusgeschehen  
 Sterblichkeit/Unsterblichkeit 10, 60, 86, 110, 114–116, 123, 126, 128, 131, 133, 153–158, 190, 197, 287, 407, 452, 455, 467, 469, 471, 474, 478, 480f., 486, 497, 501, 504, *siehe auch* Leben, ewiges; Geschöpflichkeit  
 Strafe 18, 55, 57, 63f., 86f., 169, 174, 187, 196, 208–210, 252, 274, 276, 297, 407, 452f., 475, 517f., 522, 525  
 Sühne/Sühnung 182f., 187, 192, 198, 398f., 408  
 Sünde 9–14, 37, 39, 43, 47–50, 53f., 60, 62, 67, 113, 148, 155, 169, 173, 179–183, 191–197, 201–215, 219–243, 250–257, 265f., 272, 274, 277, 292, 294, 296f., 314, 359, 361, 366, 398, 420, 428, 437, 443, 445, 468, 478, 499, 508, 516, 518  
 – Sünder 9–11, 16–18, 47–50, 54, 56, 63–65, 154, 194, 209, 222f., 231, 235f., 276, 297, 301, 360, 407, 437  
 – als Macht 7, 13, 38, 56, 148, 232–234, 243  
 – Personifikation 242  
 – Sündenbekenntnis 80, 499, 502, 505  
 – Sündenfall, *siehe* Adam

- Sündenvergebung, *siehe* Vergebung
- Sympathisanten, *siehe* Gottesfürchtige
- Talionsprinzip, *siehe* Vergeltung
- Tamar 251–258, 273f.
- Taufe 36, 237, 239, 284, 291, 483
- Tempel 399
  - Tempelexistenz, *siehe* Ekklesiologie
  - Zerstörung 6f., 205, 208, 210, 212, 225f., 232, 346, *siehe auch* Jerusalem
- Teufel, *siehe* Satan
- Theodizee 7, 65, 208, 212, 389
- Theomorphismus 99–136
- Tiere 37, 43, 106, 119, 128, 169–174, 187f., 191, 257, 319, 397, 407, 517–526
- Tod 9f., 14, 46–55, 60, 64–66, 82, 86f., 90, 103, 154–157, 180–190, 196, 209, 227, 235, 240, 252, 273, 291, 301, 317–322, 341, 375, 377, 399–401, 408, 420, 428, 438, 443–448, 451–456, 463, 469, 475, 479, 482f., 486f., 498, 504, 520, 526
  - postmortale Existenz, *siehe* Leben, ewiges
  - Tod Jesu, *siehe* Christusgeschehen
- Tora 6, 8, 12–17, 24, 34, 39, 42–46, 48, 50, 52, 67, 140–143, 147, 151f., 158, 192f., 196, 198, 201–215, 226–228, 237, 240–243, 255f., 264, 276f., 284, 287, 290, 295–311, 315, 323, 369, 391f., 396, 399, 402f., 408, 420, 447, 472, 479, *siehe auch* Gesetz; Gebote
  - mündliche Tora/ungeschriebenes Gesetz 140–143, 206f., 213, 479
- Trauer 80, 188–190, 259
- Trunkenheit 253–257, 269, 286
- Tugend 18, 47f., 112, 132–136, 262, 318–321, 339, 371, 510f.
  - Kardinaltugenden 134, 312
- Tugendagon 194, 259, 262–266, 271, 276
- Tun-Ergehen-Zusammenhang 49, 311, 388f., 393, 402, 406
- Übertretung 223, 235, 264, *siehe auch* Sünde
- Umkehr 38, 42, 48–50, 55–62, 433
- Ungerechtigkeit/Ungerechte 9, 47, 51, 63, 147, 152, 344, 364, 366f., 397, 404
- Universalismus/Universalität 9, 11, 13, 23–68, 103, 148f., 186, 191f., 196, 226, 232–235, 243, 311, 322, 342, 397, 416, 419
- Unrecht 51, 53, 56–59, 226, 263, 314f., 396, 416
- Unreinheit 149, 288, 295, 298–300, 304, 416
- Unterdrückung/Unterdrückte 393, 397, 407, 431
- Unwissenheit 54f., 251, 268f., 274–277,
- Unzucht 249–278, 285–300, 507, *siehe auch* Geisterlehre
- Uriel 3–20, 171, 205
- Vegetarismus 516, 522
- Verantwortung 18f., 35f., 39, 42, 53, 56, 65, 68, 167, 173, 209f., 266, 315, 319, 349, 368, 405, 445f.
- Verein 414–418, 423–425, 432–436
- Verführung 251, 254, 256, 260, 264, 268–275, 319, 516–521
- Vergänglichkeit, *siehe* Sterblichkeit/Unsterblichkeit
- Vergebung/Sühnung 47f., 59–62, 68, 179–193, 197f., 231, 358f., 398, 437, *Siehe auch* Schuld
- Vergeltung(sprinzip) 57, 81, 180, 235, 321, 391, 403, 416, 465, 473, 503f., 511
- Vergewaltigung 253, 289
- Vernunft/Rationalität, *siehe* Verstand
- Verstand 105f., 109–114, 121, 124–135, 141, 143, 153, 186, 263, 275, 309, 319, 321, 323, *siehe auch* Denken/Gedanken
- Versuchung 181, 189, 196, 258f., 292, 521
- Vertrauen 56, 58, 77–95, 150, 223–226, 230–236, *siehe auch* Glaube
- Verwandlung 9, 81, 121f., 129–134, 144, 156, 208, 211f., 225f., 233, 242, 453f., 463–487, 501–504
- Vision 6, 8, 12, 17, 24, 59, 205, 208, 210–213, 262, 455, 457, 477
- Vollkommenheit 9, 119, 126, 224f., 321, 340
- Vorsehung 183

- Wächter (gefallene) 43, 53f., 59f., 63, 266, 269, 273
- Wahrheit 10, 50, 147, 153, 202, 265, 267, 498, 502
- Waisen 387, 394–398, 401, 404, 417
- Weg/Zwei-Wege-Motiv 40, 44, 50–54, 58, 68, 268
- Wein 91, 254–257, 264, 267–269, 376, 434, 450, 501
- Weisheit 37, 44, 46, 53–55, 131, 135, 213, 233, 238, 261, 270, 311–314, 317–319, 339, 367, 369f., 387–409, 429, 502f.
- der Weise 188, 206, 212, 258, 392–395, 398, 404, 406, 408, 428
- Werke 9, 11, 14, 19, 55, 152, 179, 227f., 234–236, 263, 274f., 402, 435, 479, 486, 521
- Werkgerechtigkeit 18, 228, 234
- Witwe 66, 285f., 291, 293, 301, 387, 394, 396–398, 401, 404, 417, 427–430, 432
- Wohltätigkeit/Wohltäter 401–406, 413f., 424–435, *siehe auch* Euergetismus
- Würde, *siehe* Menschenwürde
- Zorn
- menschlicher Zorn 80, 91, 268
- Zorn Gottes 147, 223, 371, 499, 507, 511, 519

## Subject and Person Index

- aberrance, *see* error; doctrine of spirits  
Abraham 10, 16, 41, 66, 92, 147–154,  
183, 185f., 189f., 224, 254, 335, 356  
abstinence 260f., 284, 290, 292, *see also*  
asceticism  
Adam 8, 13, 37f., 51, 54, 102, 118, 121,  
128, 141, 145, 147–154, 209f., 212,  
230f., 234, 444–449, 454, 459, 467,  
472, 475, 479, 483, 515–526  
– Adam-Christ-typology 445, 447, 459,  
467  
– Adam’s sin/the Fall of Man 14, 37,  
54, 272, 445, 515, 520, 525f.  
– new Adam 37  
adultery, *see* marriage, adultery  
affliction/suffering 158, 181, 196, 318,  
396, 402, 406, 479, 482, 499f., 505–  
510  
– co-suffering 156, 482  
– the suffering just, *see* justice  
agon of virtue 194, 259, 262–266, 271,  
276  
agriculture 169, 175, 361, 517–521, 526  
Akeda 182, 184–187, 192, 196  
alms 328, 350f., 372, 377, 390, 392, 394–  
396, 398, 400, 404, 414, 434, *see also*  
mercy, human  
– offertory 347, 349, 428f.  
– tithe 398, 401  
altruism 317, 417  
androcentrism 263, 269  
angels 37, 43, 45, 55, 59–64, 81, 86, 94,  
102f., 117, 163–175, 185f., 190, 231,  
235, 253, 260f., 264, 269–273, 294,  
303, 331, 454, 457, 468, 472, 486,  
500f., 509, 517–526  
– fallen/rebellious angels 53, 63f., 163–  
175  
– watchers, *see* watchers  
anger, *see* wrath  
animals 37, 43, 106, 119, 128, 169–174,  
187f., 191, 257, 319, 397, 407, 517–  
526  
anthropocentrism 108, 115, 133, 171  
anthropomorphism (divine a.) 99–136  
apocalyptic 6, 40, 144f., 225–236, 293,  
363f., 399, 408, 441–460, 463f., 473–  
480, 485  
asceticism (*also* sexual asceticism) 277,  
284f., 292f., 300  
association 414–418, 423–425, 432–436  
atonement 182f., 187, 192, 198, 398f.,  
408  
avarice/love of money 255, 268, 286,  
315, 407  
baptism 36, 237, 239, 284, 291, 483  
beauty 79–81, 84, 109, 112, 117, 119,  
124, 126, 133, 165, 167f., 172, 251f.,  
255–257, 260, 267–274, 277f., 449,  
453, 495f., 501–503  
Beliar 262–278  
Bilhah 250–254, 269f.  
blasphemer 41, 46–50, 63f., 223, 393,  
405  
body/corporeality 103–107, 113–123,  
127, 130f., 144, 150, 155–158, 173,  
240, 278, 285, 290–293, 299f., 319,  
403, 421, 431, 452–454, 465–473,  
481–486  
bookkeeping (heavenly) 53–56, 64  
brotherliness 46, 62, 156f., 179, 181, 414,  
417f., 438  
burial 320, 401, 405, 407  
call 14, 16, 18, 32, 143, 155–157, 179,  
347, 352, 360, 375, 423, 467, 482  
celibacy, *see* marriage; asceticism  
charity/benefactor 401–406, 413f., 424–  
435, *see also* euergetism

- chastity 80, 84f., 94, 259, 516
- childship, *see* sonship, divine
- Christ-event 12–16, 34, 121, 140, 144–146, 155–159, 178–184, 190–197, 222, 226, 236f., 239, 358f., 372, 415, 479, 483, 486f.
- circumcision 147, 149, 152, 294, 311, 419
  - of the heart 147
- cleverness 405, 407
- commandments 63, 104, 274, 313, 408, 433, *see also* Decalogue, law, Torah, love commandment
- hierarchy of commandments 44, 347
- Noahide commandments 44
- ritual and dietary laws 284, 294, 300, 419
- compassion/pity 400, 403, 407, 436
- confidence 56, 58, 77–95, 150, 223–226, 230–236, *see also* faith
- consciousness 175, 179, 414
- conversion 55f., 77–95, 179, 283, 483, 486, 493–512
- covenant 7, 9, 43f., 101, 180f., 192, 205f., 210f., 431
- createdness 35–38, 54, 153f., 319, 395–397, 408, *see also* mortality
- creation 35–37, 40–42, 45, 80, 92, 101–103, 106–109, 116, 118, 120, 122, 127f., 132, 140–145, 148–159, 169–174, 210, 235, 240, 263, 265, 274, 278, 290, 313, 319, 323, 334, 388, 395–397, 450, 465–467, 471f., 474f., 478f., 483, 499, 517, 522, 524–527
- created order 41, 45, 62, 65, 141f., 150, 172, 174
- new creation 13, 17, 482–487, 498
- cross 48f., 178, 190, 192–194, 438, 486
- cult 129, 179, 191f., 197f., 293, 399, 408, 425
- death 9f., 14, 46–55, 60, 64–66, 82, 86f., 90, 103, 154–157, 180–190, 196, 209, 227, 235, 240, 252, 273, 291, 301, 317–322, 341, 375, 377, 399–401, 408, 420, 428, 438, 443–448, 451–456, 463, 469, 475, 479, 482f., 486f., 498, 504, 520, 526
  - death of Jesus, *see* Christ-event
- postmortem existence, *see* life, eternal
- Decalogue/Ten Commandments 312–314, 362, 365, 396
- 1st commandment 366f., 525
- 2d commandment 525
- 6th commandment 289, 301
- interdiction of theft 314f.
- 10th commandment 314
- decoration 166f., 254–257, 270–278
- demonology 94, 173f., 209, 262, 271, 292f., 303f., 402
- desire, *see* passion
- determinism 53–56, 68
- devil, the, *see* Satan
- diaconia 348, 429f.
- diaspora 33f., 92, 143, 287, 289, 297, 311, 323, 401, 480, 494
- dignity, human, *see* human dignity
- disgrace 194f., 317
- disposition 266–268, 277, 402
- distance from God 38, 48–50, 67
- divorce, *see* marriage, divorce
- doctrine of spirits
  - spirits of Beliar 264–271, 276, 278
  - spirit of error/aberrance 262–275
  - spirit of fornication 257, 262–278
- drunkenness 253–257, 269, 286
- dualism 8, 50, 265, 268, 277f., 292, 375, 474, 498
- light and darkness 50f., 54, 498, 509f.
- ecclesiology
  - body of Christ 431
  - people of God 431
  - temple imagery 293, 298f.
- education 193–195, 401, 407
- election 18f., 63, 149, 156–158, 182–187, 252, 348, 423, 455, 511
- emotions 6, 289, 318f., 322, 375, *see also* passion
- endogamy/exogamy, *see* marriage
- envy 268, 315, 407, 518, 521
- equality 147, 284, 291, 302, 321, 330, 331f., 375, 406, 413, 420, 431f., 472, 481, 484
- error/aberrance, *see* doctrine of spirits
- eschatology 10, 13, 40f., 46, 68, 120–122, 130, 156–159, 173–175, 232, 239, 291, 313, 320–322, 328, 357–364, 367, 370, 373–378, 393, 400,

- 408, 442–448, 452, 454, 458, 463–487, 509, 526
  - two-aeon concept 8, 11, 476–478
  - euergetism 404, 413f., 425, 427, 432
  - evil 8, 13, 17, 54, 118, 173f., 209f., 231, 263, 365, 403, 475, 511, 517, *see also* wickedness
  - exorcism 336
- faith 9, 15f., 19, 92, 143, 147, 180, 189f., 193–195, 222–229, 232, 236, 283, 290, 294, 339, 348, 405, 415, 435, 437, 444, 459, 479, 493, 505–507, *see also* confidence
- fasts 87, 205, 215, 259, 278, 398, 403, 408, 418, 429f., 516, 520
- fear of God 56, 266, 392, 402
- flesh 113, 122, 155, 165, 219–243, 292, 358, 468, 516, 523, 526
- forgiveness/atonement 47f., 59–62, 68, 179–193, 197f., 231, 358f., 398, 437, *see also* guilt
- fornication 249–278, 285–300, 507, *see also* doctrine of spirits
- freedmen 422–425
- freedom 18, 49, 53, 155f., 236f., 240, 242, 278, 284f., 297, 299, 378, 420
  - vs. slavery 155f.
  - of choice 51–54, 472, 475, 479
  - free will 53–56, 68, 196, 318, 475
- friendliness 417
- friendship 414, 418
- gaze, lustful 252, 260, 265, 269–272, 276f.
- generosity 316, 330–334, 340, 347, 392, 405, 407, 426, 428
- gender roles/construction of gender roles 91, 119, 271, 278, 289, 291
- Gentiles, *see* pagan(s)
- gift 12–16, 47f., 179, 278, 322f., 339, 342, 346f., 377, 400f., 405, 427f., 432, 500, 520, 522, 526
- glory/glorification 36f., 154–159, 400, 468, 471f., 478, 482, 484, 486f.
- God-fearers/sympathizers 323, 419
- Golden Rule 416, 429
- gospel 41, 46, 52–58, 65, 220–222, 229, 243, 283
- grace, *see* mercy (divine)
- greed, *see* avarice
- grief 80, 188–190, 259
- guilt/innocence 31, 59, 153, 197, 253, 260, 269, 272, 276, 475, *see also* sin
- Hades 37, 46f., 57, 61, 64, 66, 321, 375
- happiness 51, 93, 112, 126, 133, 135, 185, 318
- hatred 54, 265, 268
- healings 336
- heart 9, 147, 150, 153, 177, 179, 210, 235, 254, 257, 275, 319, 366, 374, 375–377
  - circumcision of the heart 147
  - evil heart/cor malignum 7–9, 13f., 209–212, 230–234, 475
- hell/Gehenna 63, 360, 371
- help, motivation to 413–438
- hierarchy 286, 524
- holiness, *see* sanctity
- homosexuality 251, 289, 294, 301–303
  - pederasty 289, 301
- honor 36, 271, 299, 317
- hope 6, 15, 17, 38, 50, 60, 156, 224, 232, 240f., 320, 334, 365, 374, 399, 422, 444, 449–452, 458f., 477, 499f., 506
- human being
  - first/second man 467
  - inner/outer man 118, 121, 129, 131, 134, 240, 482
  - old/new man 46, 366, 483
- human dignity 23–68, 172, 432
- humility 417, 431
- identity marker/boundary marker 221, 294
- idolatry/idols 16, 80, 102, 129, 149–151, 255, 286, 295, 298, 304, 311, 365, 395, 416, 493–512, 499
  - food sacrificed to idols 416
- ignorance 54f., 251, 268f., 274–277,
- image of God/imago Dei, *see* likeness to God
- imitatio Christi 408
- imitatio Dei 100, 134, 316, 391, 393, 397f., 408
- imperishability, *see* mortality/immortality
- impurity 149, 288, 295, 298–300, 304, 416
- incest 252–256, 260, 285, 294–298

- insight 54, 140, 143, 151, 153f., 219, 224, 236, 241, 271, 395, 421, 478
- intellect/intelligence, *see* reason
- intercession/intercessor 10, 16, 58–62, 400, 496
- Isaac 150, 182–189
- Israel/people of God 6–9, 12–16, 24, 34, 38, 41f., 46, 61, 103, 141, 149, 156–158, 168, 172, 182, 185f., 193, 205f., 211, 243, 298, 359, 365, 420, 431, 448, 450, 452, 456, 458f., 475
- Jacob 150, 185, 253, 261, 269f.
- Jerusalem 58, 80, 143, 221, 353–355, 377, 428, 456, 478, *see also* temple
- destruction 7, 12, 226, 232, 448f., 455, 473, 479
- judgment/final judgment 3–20, 47f., 53, 55, 57, 59, 61–66, 68, 134, 147f., 152–154, 158, 174, 225, 234f., 276, 284, 298, 321, 327, 335, 360–364, 393, 400, 408, 437, 442, 454–459, 470, 472, 474, 486
- justice/righteousness
  - divine justice 3–20, 155, 219–226, 229, 234–236, 239–243, 284, 405f.
  - human justice 24, 40f., 47, 50f., 54–56, 63, 236, 268, 309, 312, 317, 336, 346, 392–398, 404–407, 413
  - the just/the righteous 9–14, 18, 41, 43, 46–50, 53f., 62f., 66, 158, 174, 209, 229, 234f., 339, 352, 360, 391–400, 447, 452–454, 459, 471, 478
  - the just vs. the ungodly 3–20
  - the suffering just 65, 401, 404
- justification 10, 14f., 18, 47, 50, 157, 219–224, 229–232, 236, 238–240, 243, 358, 482
- king/kingly behavior 258, 394f., 398, 404, 408, 416, 426, 428, 435
- kingdom of God 4, 286, 301, 321, 327–378, 397, 408, 431, 435, 437, 438, 457, 478
- messianic kingdom 447f., 456–459
- lasciviousness 252, 277, 303
- law 43–45, 143, 155, 219–243, 256, 479, 486, *see also* commandments; Decalogue; Torah
- hermeneutic of law 219–243, 261
- lawlessness 43, 256, 499
- natural (universal) law 140–143, 323
- liberation 155–157, 177–198, 276, 483
- libertinism 285
- lie 50, 153, 263, 268, 417
- life, eternal life/postmortem existence 16, 46, 48, 50, 60, 62, 65f., 68, 109, 125, 291, 296, 301, 320f., 328, 362, 365, 372, 376, 399f., 408, 445, 483, 485, 501, 517, 519, 526
- likeness/similarity
  - to Christ 154–159
  - to God 36, 38, 99–136, 143–146, 157–159, 319–322, 395f., 466f., 485, 525
- love/love commandment 250, 376, 396
- brotherly love/philadelphia 508
- double commandment of love 262
- love of enemy 62, 416, 437
- love of God 403, 407
- love of neighbor 262, 266, 400, 403, 407, 414, 431
- philanthropy 316f., 394, 414
- lust, *see* passion, lust
- macarism/beatitude 57, 361, 392, 430
- Mammon 58, 327–378
- man, *see* human being
- marriage 78–81, 85f., 183, 254–256, 260, 273–277, 284–300, 369, 402, 494–496, 501f., 510
- adultery 252–255, 278, 286f., 294–301, 415
- celibacy 284, 285, 291
- divorce 250, 286, 290–293, 301, 437
- dowry 254f., 316
- endogamy/exogamy 78, 85, 254f., 260, 298, 494
- mixed marriage 254, 286f., 291, 293
- re-marriage 250, 286, 290–293, 301
- unmarried 275, 285f.
- martyrdom 183, 372, 374, 426
- martyrs 183f., 192, 264, 425
- meal/common meals 62, 89, 254, 286, 418, 433–437, 497, 524
- mercy
  - divine mercy/grace 3–20, 50, 103, 181, 222–227, 230–236, 243, 316, 496, 499, 501

- human mercy 375, 387–409, 413f., 432
- mind, *see* reason
- mortality/immortality 10, 60, 86, 110, 114–116, 123, 126, 128, 131, 133, 153–158, 190, 197, 287, 407, 452, 455, 467, 469, 471, 474, 478, 480f., 486, 497, 501, 504, *see also* life, enternal; createdness
- nakedness 252, 266, 269f., 516
- needy, the 58, 316, 390–392, 397, 404–409
- Noah 117f., 174, 211, 213
- norms 41f., 45, 47, 67, 228, 287, 292, 294, 297, 299, 301, 340, 342, 355
- nourishment/sustenance 396, 414, 515–527
- oppression/the oppressed 393, 397, 407, 431
- orphans 387, 394–398, 401, 404, 417
- pagan(s)/the Gentiles 12–16, 83, 94, 121, 123, 129f., 147–149, 152, 255f., 283–304, 358f., 394, 404, 414–419, 425, 431f., 493, 500, 505–509, 511
- paradise 47, 64, 66, 454, 516–526
- paraenesis 40, 47f., 51, 62, 64, 67f., 140, 151, 154, 250–252, 267, 272, 274, 311f., 321
- passion/emotion 80, 87, 91, 268, 317–319, 322
- desire 80, 85, 165, 169, 258, 265–267, 270, 272, 278, 292f., 304, 314
- lust 254f., 260f., 265, 267, 277f., 508, 511
- self-control 169, 258, 276, 291, 317, 511
- sexual drive 278, 289, 319
- patience 259, 405
- patronage 420, 422, 424, 433
- people of God, *see* Israel/people of God
- perfection 9, 119, 126, 224f., 321, 340
- perishability, *see* mortality/immortality
- philanthropy, *see* love commandment
- piety 34, 50, 183, 223, 226, 398, 406, 434
- pious 183, 223, 259, 398, 472
- possessions/approach to possessions, *see* wealth
- poverty 56–58, 271, 314, 322, 327–378, 391, 395, 403, 406f., 414
- the poor 56–58, 271, 319, 332–337, 340–357, 362–364, 370–372, 375, 377, 387, 392–396, 399–407, 413f., 417f., 427–433, 437
- relief for the poor 392, 428
- power/powerful 190, 260, 264, 271f., 275, 395, 404, 423, 425, 428, 431
- powerlessness 231, 395, 397
- prayer 7, 10f., 61f., 80, 89, 91, 93, 149, 183, 187, 189f., 205, 223, 253, 259, 261f., 275, 278, 339, 373, 396, 398, 402, 408, 449, 479, 498, 501, 504, 511
- predestination 18, 119f., 189, 460
- pride 257, 263, 405
- procreation 173, 260–262, 278, 289f., 319, 516, 518
- proselytes 78, 323, 401, 505, 510
- prostitution 255–257, 274, 294, 298–300
- providence 183
- prudence 81, 312, 495, 503
- punishment 18, 55, 57, 63f., 86f., 169, 174, 187, 196, 208–210, 252, 274, 276, 297, 407, 452f., 475, 517f., 522, 525
- purity/impurity 260, 264, 267, 311, 339, 508
- ethical 267, 273, 278, 287, 297, 300
- rape 253, 289
- rationality, *see* reason
- reason/mind/intellect/intelligence 105f., 109–114, 121, 124–135, 141, 143, 153, 186, 263, 275, 309, 319, 321, 323
- reciprocity, principle of 4, 286, 291f., 355, 393, 398, 414, 430, 432, 436f.
- redemption 14, 17, 49, 103, 181f., 209, 235, 240, 483
- repentance 9f., 38, 42, 48–50, 55–62, 65, 80, 205, 207, 262, 271, 275f., 359, 361, 364, 366, 376, 402, 433, 498, 505, 509, 519–522
- respect of persons 41, 152, 432
- responsibility 18f., 35f., 39, 42, 53, 56, 65, 68, 167, 173, 209f., 266, 315, 319, 349, 368, 405, 445f.
- restoration/renewal
- of humanity 174, *see also* human being

- of the cosmos 172, 174
- of the country 456
- resurrection 12, 17, 40, 48, 114f., 120, 122, 130, 157, 190, 226, 358, 372, 399, 405f., 426, 438, 441–460, 463–487, 526, *see also* body
- postmortal existence, *see* life, eternal retribution, principle of 57, 81, 180, 235, 321, 391, 403, 416, 465, 473, 503f., 511
- revelation 24, 43–46, 51–56, 140, 143f., 152, 154, 158f., 220, 271, 431, 447, 451, 456, 473
- reward 9, 11, 14, 18f., 54f., 234, 260, 315, 318, 332, 373, 401, 405, 422, 453f.
- righteousness, *see* justice
  
- Sabbath observance 294, 311
- sacrifice 47, 60, 129f., 179–197, 270, 398, 408, 427
  - atoning sacrifice 183, 191, 196
  - sacrifice of Isaac 182–187
  - sacrifice of Seila 184, 187f.
  - self-sacrifice of Jesus 13, 178–185, 189–198
- salvation 7, 9, 11, 14–16, 19, 49, 55, 103, 154, 159, 177–182, 187, 190, 196, 234f., 240, 359–361, 367, 372, 377, 399–401, 408, 506
- sanctity/holiness 100–105, 179, 241, 288, 290, 293, 297f., 339, 507f., 511
- Satan/the devil 61f., 180, 292, 297, 377, 405, 505, 510, 518, 520, 525
- seduction 251, 254, 256, 260, 264, 268–275, 319, 516–521
- self-confidence 426f., 435
- self-control, *see* sovereignty; passion
- self-sacrifice, *see* sacrifice
- self-sufficiency 314
- Sermon on the Mount 426, 429
- sexual ethics, *see* sexuality
- sexual intercourse 251–256, 260–265, 270, 276–278, 289–291, 294, 296, 299, 302f., 416, 505, 516, *see also* sexuality; marriage
- sexuality 249–278, 283–304, 416, 511, 515–518, *see also* sexual intercourse
- shame 268
  
- sickness 231, 278, 341, 354, 405–407, 414, 421, 437, 457, 520
- sin 9–14, 37, 39, 43, 47–50, 53f., 60, 62, 67, 113, 148, 155, 169, 173, 179–183, 191–197, 201–215, 219–243, 250–257, 265f., 272, 274–277, 292, 294, 296f., 314, 359, 361, 366, 398, 420, 428, 437, 443, 445, 468, 478, 499, 508, 516, 518
- as a power 7, 13, 38, 56, 148, 232–234, 243
- confession of sins 80, 499, 502, 505
- forgiveness of sins, *see* forgiveness
- personification 242
- sinner 9–11, 16–18, 47–50, 54, 56, 63–65, 154, 194, 209, 222f., 231, 235f., 276, 297, 301, 360, 407, 437
- the Fall of Man, *see* Adam
- slavery/slaves 91, 114, 123, 155f., 179, 181, 258, 316, 319, 330, 333, 338, 341, 417, 420–424, 433, 496f., 500
- sloth 407
- solidarity 10, 195, 316f., 321f., 348, 354, 393–396, 399, 401, 407, 422, 437
- sonship/childship, divine 36, 154–158, 163f., 169, 398f., 484
- soteriology 38, 49, 157, 327, 352, 361f., 371–373, 377, 399, 408, 437, 441, 459f., 472, 481, *see also* Christ-event
- soul/spirit(/mind) 9, 103, 106, 108, 118f., 122, 125, 127, 128, 129, 130, 132, 136, 144f., 173, 238, 278, 292, 319, 339, 356f., 360f., 371, 376, 452f., 504, *see also* reason
- sovereignty
  - to rule/to be ruled-dominated 54, 155, 240, 258, 266, 268, 271, 278, 316, 366, 468
  - self-control 276, 284f., 317
- spirit 145, *see also* doctrine of spirits
- of Christ 486
- of God 230
- Holy Spirit 16–18, 145, 155, 236, 238, 240–243, 358, 371, 431, 468f., 472, 482, 506, 508
- human spirit 118, 144, 177, 238, 292
- *pneuma* 144, 155, 158, 292, 486
- strangers 394, 397, 404, 417, 424, 426
- succession 52, 58, 157, 431, 435
- suffering, *see* affliction

- sustenance, *see* nourishment  
 sympathizers, *see* God-fearers
- talio, principle of, *see* retribution  
 Tamar 251–258, 273f.  
 temple 399, *see also* ecclesiology  
 – destruction 6f., 205, 208, 210, 212, 225f., 232, 346, *see also* Jerusalem  
 temptation 181, 189, 196, 258f., 292, 521  
 theodicy 7, 65, 208, 212, 389  
 theomorphism 99–136  
 thought/thinking 143, 151, 158f., 177, 252, 262, 266–273, 277f., 289, 301, *see also* mind/intelligence; reason  
 toil 169, 175, 259f., 276, 315, 317f., 428f., 518, 523, 526  
 – manual work/craftsmanship 339f., 345, 369, 508  
 Torah 6, 8, 12–17, 24, 34, 39, 42–46, 48, 50, 52, 67, 140–143, 147, 151f., 158, 192f., 196, 198, 201–215, 226–228, 237, 240–243, 255f., 264, 276f., 284, 287, 290, 295–311, 315, 323, 369, 391f., 396, 399, 402f., 408, 420, 447, 472, 479, *see also* commandments; law  
 – oral Torah/unwritten law 140–143, 206f., 213, 479  
 transformation 9, 81, 121f., 129–134, 144, 156, 208, 211f., 225f., 233, 242, 453f., 463–487, 501–504  
 transgression 223, 235, 264  
 truth 10, 50, 147, 153, 202, 265, 267, 498, 502  
 “Tun-Ergehen-Zusammenhang” 49, 311, 388f., 393, 402, 406
- ungodliness/ungodly 8–18, 43f., 61, 129f., 147, 152, 158, 235  
 universalism/universality 9, 11, 13, 23–68, 103, 148f., 186, 191f., 196, 226, 232–235, 243, 311, 322, 342, 397, 416, 419  
 unrighteousness/injustice/the unrighteous 9, 47, 51, 63, 147, 152, 344, 364, 366f., 397, 404  
 upper class 311, 315, 318, 413, 416f., 422–435  
 Uriel 3–20, 171, 205
- vegetarianism 516, 522  
 vice 47, 255, 265, 268, 298, 301, 303  
 – catalogue of vices 286, 288, 298–304, 391  
 violence 62, 169, 171, 174, 177–198, 360, 366, 407  
 virtue 18, 47f., 112, 132–136, 262, 318–321, 339, 371, 510f.  
 – cardinal virtues 134, 312  
 vision 6, 8, 12, 17, 24, 59, 205, 208, 210–213, 262, 455, 457, 477  
 voluntariness 182–191, 196
- war 257, 264, 272, 276, 331, 341, 407  
 watchers 43, 53f., 59f., 63, 266, 269, 273  
 way/two-ways motif 40, 44, 50–54, 58, 68, 268  
 weakness/the weak 197, 219–243, 264, 271, 404, 413, 420, 428, 436  
 wealth/possessions/apporach to possessions 37, 56–58, 68, 255, 309–323, 327–378, 334, 404, 406f., 422, 430, 433, 435, *see also* Mammon  
 – possessions as a gift of God 316f., 322, 405  
 – riches 56–58, 64, 66, 395, 405, 407, 418, 421f., 425, 427f., 430–434  
 wickedness/the wicked/the evil 47, 51, 63, 251, 255f., 264, 266, 268, 269–274, 429, 437, 471f., *see also* heart, evil  
 widow 66, 285f., 291, 293, 301, 387, 394, 396–398, 401, 404, 417, 427–430, 432  
 wine 91, 254–257, 264, 267–269, 376, 434, 450, 501  
 wisdom 37, 44, 46, 53–55, 131, 135, 213, 233, 238, 261, 270, 311–314, 317–319, 339, 367, 369f., 387–409, 429, 502f.  
 – the wise 188, 206, 212, 258, 392–395, 398, 404, 406, 408, 428  
 women 53, 80, 86, 164–169, 172, 251–278, 286, 290, 296, 300, 302f., 319, 351–353, 416, 497  
 works 9, 11, 14, 19, 55, 152, 179, 227f., 234–236, 263, 274f., 402, 435, 479, 486, 521  
 works-righteousness 18, 228, 234

## wrath/anger

- divine wrath 147, 223, 371, 499, 507, 511, 519
- human wrath 80, 91, 268

## wrong 51, 53, 56–59, 226, 263, 314f., 396, 416

youth 188, 268, 269, 271, 274–277

## Register griechischer Begriffe

- ἄγνοια 276  
ἀγών 194  
ἄδικοι 47, 301  
αἴδης 321  
ἀκαθαρσία 288, 291, 295, 298  
ἀμαρτία 292  
ἀμαρτωλοί 47  
ἀνδρεία 312  
ἀνομία/ἄνομοι 43f., 253  
ἀπλότης 260  
ἀποκάλυψις 447  
ἀσθένεια 197  
ἀταραξία 114, 116, 135  
  
βασιλεία τοῦ θεοῦ 361, 373, 408  
  
διάβολος 375  
διαβούλιον 255, 267f., 275  
διαθήκη 43  
διάνοια 252, 266–270  
δίκαιοις/δίκαιοι 46f., 147, 392  
δικαιοσύνη 12, 15, 222f., 236, 312, 390  
δόξα 155–158, 481  
δύναμις 153, 271, 482  
  
ἐγκράτεια 261  
εἰδωλολατρία 295, 298  
εἰκών 36, 157f., 319f.  
ἐλεημοσύνη 390–395, 404  
ἔλεος 3–20, 391  
ἐν Χριστῷ 155, 240, 447, 451  
ἐντολή 43f., 392, 408  
ἐπιθυμία 265, 271, 292, 508  
ἐπιστρέφειν 55, 509  
εὐεργέτης 404  
εὐσεβής 46f.  
εὐσπλαγχνία 391, 400  
ἡδονή 254, 260f.
- θλίψις 506  
θυσία 130, 179  
  
ἰσχύς 347  
  
καρδία 47, 147, 153, 179, 255, 347, 375f.  
λόγος 55, 129f., 178, 319, 370  
  
μακροθυμία 259  
μαλακοί 301  
μεταμόρφωσις 121f., 129–133  
μετανοεῖν 55, 58  
μοιχεία 301  
μορφή 481  
– μορφὴ θεοῦ 114, 123  
– ἀνθρωπόμορφος 126f.  
– εὐμορφία 255  
– σύμμορφος, s. συμμόρφωσις  
  
νομοδιδάσκαλος 220  
νόμος 44, 147, 152, 155, 228, 261  
– ἔμψυχοι καὶ λογικοὶ νόμοι 142  
– νόμος ἔμψυχος 142  
– νόμος τοῦ πνεύματος 155  
– ἔργα νόμου 224  
– τέλος νόμου 227, 230, 233, 243  
νοῦς/νόος 106, 130f., 151, 153, 266–270  
  
ὅμοιωσις/όμοιώμα/όμοιώς 102, 104, 123  
ὅργη 80, 91, 371  
  
παιδαγωγός 227  
παιδεία 179, 194f.  
παρρησία 180  
πειρασμός 259  
πενιχρός 390, 393  
πίστις/πιστεύειν 55, 147, 223, 236, 375  
πλανᾶν 275

- πνεῦμα 129, 155–158, 230, 238, 262–  
265, 320  
 πονηρία/πονηρός (ό) 44, 179, 253, 348,  
355, 375, 395, 500  
 πορνεία/πορνεύειν 255, 260, 263, 285,  
288, 292–299, 507  
 πραϋτής 371  
 πτωχεία/πτωχός 348, 355, 361f., 390,  
395f.  
 σατανᾶς 375  
 σάρξ 155, 240, 292  
 σοφία 312, 317  
 σπλαγχνία/σπλαγχνίζειν 376, 390, 403  
 συμμόρφωσις/σύμμιορφος 120–123, 130–  
133, 157  
 συνειδητός 179  
 σῶμα 106, 114, 119, 121, 127, 155–158,  
299, 403, 453, 467
- σῶμα ψυχικόν 114  
 σωτηρία 179  
 σωφροσύνη 259, 312  
 ταπεινός 390  
 ύπομονή 259  
 φιλαδελφία 508  
 φιλανθρωπία 316, 317, 394  
 φιλάργυροι 377  
 φιληδονία 265, 278  
 φρόνησις 106  
 χάρις 3–20, 390  
 χάρισμα 14  
 χείρ 319  
 ψυχή 357, 371–374